

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 136.

Leipzig, Montag den 15. Juni 1908.

75. Jahrgang.

Im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist soeben
① erschienen:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath.

2 Bände von zusammen 56 Druckbogen in Groß-Oktav.

Preis à 6 Mark ord., 3 Mark netto bar.

Mit dem Erscheinen dieses Werkes wird einem immer dringender laut gewordenen Wunsche des deutschen Buchhandels entsprochen. Das mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis bearbeitete Lehrbuch bietet in erster Linie der buchhändlerischen Jugend reiche Gelegenheit zur Erlangung guter Fachkenntnisse, wird aber auch dem gereifteren Berufsgenossen zur Vertiefung seiner buchhändlerischen Bildung willkommen sein. Der billige Preis wird einem Jeden die Anschaffung ermöglichen.

Ein ausführlicher Prospekt hat der Nummer 135 des Börsenblattes beigelegt; weitere Exemplare können von uns bezogen werden.

Leipzig, den 13. Juni 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Äusserst zugkräftige Titel. — Vorzügliche Ausstattung. — Gediegener Inhalt.

☐ Z

In meinem Verlage erscheint:

Bibliothek des jungen Kaufmanns.

Als **besonders** gangbar empfehle ich aus dieser Bibliothek:

Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben! In deutscher, engl., franz., span. und italien. Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band.)

Ein zuverlässiger Ratgeber für Kaufleute und Privatbeamte, die Stellung suchen oder ihre Stellung verbessern wollen. Von Prokurist **Berthold Franzer**. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Ich will vorwärts! Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Anhang: Lebensregeln berühmter Kaufleute (Rothschild, Carnegie, Barnum, Graham etc.) Von Dr. **Albert Groenewald**. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt? Ein praktischer Ratgeber für junge Kaufleute, Beamte, Lehrer und Angestellte. Von **Heinrich von Lindenau**. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen. Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenverdienst zu erhöhen. Von Dr. **Albert Groenewald**. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache? Winke für den Selbstunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. **Franz Winterstein**. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bezugsbedingungen: M. 1.20 ord., M. 0.80 bar und 7/6 gemischt

Ich bitte um weitere freundliche Verwendung. Roter Zettel anbei!

Hamburg, Juni 1908
Alsterdamm 7^I (Alsterhof).

Heinrich Paustian, Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 136.

Leipzig, Montag den 15. Juni 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

67. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

I. Laufende Registrande.

1. Mai 1908. Nr. 1035. Um die Teilnehmer des am 26. bis 30. Mai d. J. in Madrid stattfindenden VI. Internationalen Verlegerkongresses für die Bibliographie des Deutschen Kunsthandels zu interessieren, hat der Vorstand eine größere Anzahl Exemplare der Aprilnummer der »Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels« sowie einen Prospekt in französischer Sprache an die Kongreß-Teilnehmer zur Verteilung bringen lassen. In letzterem ist der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die Bemühungen des Vorstandes zur Vervollständigung der monatlichen Verzeichnisse unterstützt werden möchten, da nur durch gemeinsame Arbeit es möglich sein werde, die deutsche Kunstbibliographie so auszubauen, daß sie mit der Zeit als Grundlage für die schon mehrfach angeregte Internationale Kunstbibliographie dienen kann.
5. Mai 1908. Nr. 1173. Der Vorstand hat seine am 11. April d. J. an das Reichsamt des Innern in Berlin gesandte und im Börsenblatt Nr. 91 vom 21. April veröffentlichte Eingabe betreffend Stellungnahme des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu dem Gesetzentwurf über die Abänderung des Wettbewerbsgesetzes an die als Organe des Börsenvereins anerkannten Kreisvereine in Abschrift gesandt, mit der Bitte, die hauptsächlichsten Handelskammern ihres Bezirkes dafür zu gewinnen, daß sie sich den in der Eingabe enthaltenen Vorschlägen des deutschen Buchhandels anschließen.
23. Mai 1908. Auf die im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und im Deutschen Reichsanzeiger vom Vorstand erlassene Bekanntmachung betr. Verteilung der Zinsen der »John Henry Schwerin-Stiftung« sind im ganzen 12 Gesuche um Unterstützung eingegangen. Davon waren 9 Gesuche als besonders dringend zu berücksichtigen, auf die der zur Verfügung stehende Betrag von 600 M. zur Auszahlung gelangt ist.

II. Protokoll der Vorstandssitzung am 15., 16., 18. und 19. Mai 1908.

- Punkt 16. Wie der Vorstand bereits in seinem Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1907—1908 bekannt

gab, hat er nach Einholung eines Gutachtens des Ausschusses für das Börsenblatt gemeinsam mit dem Vereinsauschuß darüber beraten, welche Änderungen vorgenommen werden können, um diejenigen Firmen, die den Buchhandel nur als Nebengewerbe betreiben, im Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels kenntlich zu machen und diejenigen Firmen aus dem Adreßbuch gänzlich auszuschneiden, die mit dem Buchhandel überhaupt nicht, bzw. nur in einem sehr lockeren Zusammenhang stehen, gleichviel, ob sie in Leipzig einen Kommissionär haben oder nicht.

Der Vorstand hat auf Vorschlag des Vereinsauschusses beschlossen, eine Frageliste mit folgendem Wortlaut an die in Betracht kommenden Firmen zur Absendung zu bringen:

Frage 1: Betreiben Sie den Buch-, Kunst- und Musikhandel oder einen dieser Geschäftszweige als Hauptgewerbe?

Unterfrage: Wenn nicht als Hauptgewerbe, welcher Art sonst ist Ihr Hauptgewerbe?

Frage 2: Ist Ihre Firma als Buch-, Kunst- und Musikhandlung oder für einen dieser Geschäftszweige ins Handelsregister eingetragen?

Unterfrage: Wenn nicht als Buch-, Kunst- oder Musikhandlung, in welcher anderen Eigenschaft?

Frage 3: Ist Ihr Geschäft als buch- (kunst-, musik-) händlerischer Gewerbebetrieb bei der zuständigen Behörde angemeldet?

Unterfrage: Wenn nicht als Buch-, Kunst- oder Musikhandlung, in welcher anderen Eigenschaft?

Frage 4: Falls Sie dem Buch-, Kunst- oder Musikhandel nur als Selbstverleger angehören, wie groß ist die Zahl der in Ihrem Selbstverlag erschienenen Werke?

Die eingehenden Antworten sollen den Kreisvereinen zur Nachprüfung überwiesen werden.

Punkt 28. Der Vereinsauschuß hat dem Vorstand ein Gutachten darüber erstattet, welche Vereinsbuchhandlungen als Buchhandlung anzuerkennen seien und welche nicht. Der Vorstand

hat beschlossen, diese Frage einer im Herbst d. J. einzuberufenden Kommission zu weiterer Prüfung zu unterbreiten.

Punkt 38. Beim Vorstand ist Beschwerde darüber geführt worden, daß insbesondere Verleger von Militär- oder ähnlicher Literatur bestimmten Konsumentkreisen oder allgemein in Zirkularen oder durch Ausdruck auf die betreffenden Werke bei Entnahme von 10 Exemplaren 1 Freiemplar angeboten und auch gewährt haben.

Dieses Verfahren mußte vom Vorstand nach § 3 Ziffer 4 bzw. 5 der Satzungen des Börsenvereins beanstandet werden, da damit ein öffentliches und deshalb unzulässiges Angebot, desgleichen auch die Gewährung eines unzulässigen Rabatts verbunden ist. Er hat die beteiligten Verleger darauf hingewiesen, daß an sich nichts dagegen einzuwenden sei, wenn die Lieferung von 10 Exemplaren zu einem besonderen Preise erfolge und daß das Angebot z. B. in der Form erfolge: 1 Exemplar 50 *h*, 11 Exemplare 5 *M*. Es müsse aber weiter verlangt werden, daß dieser besondere Preis im Börsenblatt bekannt gegeben wird.

Der Vorstand hat sich demgemäß mit den ihm bekannt gewordenen Verlegern, die ein derartiges Angebot bisher gemacht haben, in Verbindung gesetzt. Diese haben sich bereiterklärt, die beanstandete Form der Ankündigung zu unterlassen und den besonderen Preis für Partiebezüge im Börsenblatt bekannt zu machen.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrsg. von Oberstleutn. a. D. H. v. Hassell u. Pfr. Th. Wahl. 252. Heft. (33. Bd. 4. Heft.) gr. 8^o.

252. Heft. Seibt, Geo.: Kirche u. moderne Bildungsbestrebungen. (48 S.) '08. —.80

Arnold Bopp in Zürich.

Publikationen, wirtschaftliche, der Zürcher Handelskammer. Lex.-8^o.

9. Heft. Kranken- u. Unfallversicherung. Gesetzesentwurf m. Motiven nach den Vorschlägen der Zürcher Handelskammer. (64 S.) '08. 1.50

Joh. Breckwoldt in Blankensee.

Breckwoldt, Johs.: Die Elektrizität als Beherrscherin u. Schöpferin der Welt od. Der Urgrund alles Seins in seiner tatsächlichen Beziehung zur Gegenwart. Nebst e. darauf gebauten natürl. Sittenlehre. In allgemein verständl., voraussetzungsloser Darstellung. (223 S.) gr. 8^o. ('08.) 3. 60

Charitas-Verlag in Freiburg i. Br.

Klein, Präl. Eberh.: Carola, Königin-Witwe v. Sachsen. Ein kurzes Lebensbild. (36 S. m. Abbildgn.) 8^o. '08. —. 45

Clauß & Feddersen, Verlag in Genua.

Doering, Ernst Frdr.: Studien zur Verfassungsgeschichte v. Leicester. Ein Beitrag zur Geschichte engl. Stadtverfassg. bis in die Zeit Königs Edwards I. (III, 79 S.) gr. 8^o. '08. 2. —

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.

Hellwig, Geh. Justiz-R. Prof. Dr. Konr.: Lehrbuch des deutschen Zivilprozessrechts. 3. Bd. 1. Bfg. (VII, 214 S.) Leg.-8^o. '08. 6. —

Hoffmann, weil. Past. D. G.: Neutestamentliche Bibelstunden. Mit Vorwort v. Prof. D. W. Köhler. 8^o.

2. Bd. Der Brief Pauli an die Römer, ausgelegt in Bibelstunden. 2. Aufl. (246 S.) '08. 4. —; geb. 4.80

Köhler, D. Mart.: Wiedergeboren durch die Auferstehung Jesu Christi. Osterbetrachtungen. 2. Aufl. (VIII, 124 S.) 8^o. '08. 2. 10; kart. n. 2. 60

Kittel, Prof. D. Rud.: Die orientalischen Ausgrabungen u. die ältere biblische Geschichte. 5., bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. (52 S.) 8^o. '08. —. 90

Loß, Prof. D. Wilh.: Hebräische Sprachlehre. Grammatik u. Vokabular m. Übungsstücken. (VI, 184 S.) gr. 8^o. '08. 4. —; geb. n. 4. 60

Reich, D. Alfr.: Das lutherische Abendmahl. Das Abendmahl u. die Stifg. des Neuen Testaments. Das Abendmahl das Kleinod der luther. Kirche. Das luther. Abendmahl u. die Union. (VII, 48 S.) 8^o. '08. —. 80

Seeberg, Prof. D. Alfr.: Die Didache des Judentums u. der Urchristenheit. (VI, 122 S.) gr. 8^o. '08. 3. 50

Walther, Prof. D. Wilh.: Pauli Christentum Jesu Evangelium. (51 S.) 8^o. '08. 1. —

Wolf, Prof. Dr. Jul.: Nationalökonomie als exakte Wissenschaft. Ein Grundriss. (XXVI, 204 S.) gr. 8^o. '08. 4. —; geb. 5. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Vorträge u. Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft. XVI. Jahrg. gr. 8^o.

4. Stück. Fritz, Stadtbiblioth. Dr. G.: Erfolge u. Ziele der deutschen Bücherhallenbewegung. 2. durchgeseh. Aufl. (22 S.) '08. —.50

Duncker & Humblot in Leipzig.

Abhandlungen, staats- u. völkerrechtliche. Begründet v. DD. Geo. Jellinek u. Geo. Meyer, hrsg. v. Proff. DD. Geo. Jellinek u. Gerh. Anschütz. VII. Bd. gr. 8^o.

1. Heft. Kaufmann, Dr. Erich: Auswärtige Gewalt u. Kolonialgewalt in den Vereinigten Staaten v. Amerika. Eine rechtsvergleich. Studie üb. die Grundlagen des amerikan. u. deutschen Verfassungsrechts. (XIV, 244 S.) '08. 5. 60

Pfingstblätter des Hanfischen Geschichtsvereins. IV. Blatt. 1908. gr. 8^o.

IV. Kirnheim, Hans: Ulrich Murmester. Ein hamburg. Bürgermeister in der hanf. Blütezeit. (III, 76 S.) 1. — (Partiepreise.)

Simmel, Geo.: Soziologie. Untersuchungen üb. die Formen der Vergesellschaftg. (VIII, 782 S.) gr. 8^o. '08. 12. —; geb. 15. —

Geinrich Sieß in Wiesbaden.

Maentel, Magistr.-Obersekr.: Die Umsatzsteuer- u. Wertzuwachssteuer-Ordnung der Stadt Wiesbaden. Textausg. m. Anmerkgn. u. Berechnungs-Beispielen. (18 S.) fl. 8^o. '08. —. 40

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8^o.

22. Bd. Belgien. Praktisches Reisehandbuch. 11. Aufl., neu bearb. v. O. Fiedler. Mit 11 Karten. (203 S.) '08. 09. Geb. 3. —

84. Bd. Brüssel u. Antwerpen. Sonderabdr. aus der 11. Aufl. des v. O. Fiedler neu bearb. Führers durch Belgien. Mit 3 Karten. (84 S.) '08. 09. 1. —

98. Bd. Holland. Praktischer Reiseführer. 11. Aufl. neu bearb. v. O. Fiedler. Mit 7 Karten u. 2 Grundrissen. (159 S.) '08. 09. Geb. 3. —

Görlisch & Cochs Buchh. in Breslau.

Reisch, Priest. P. Chrysogonus, O. S. F.: Geschichte des Klosters u. der Kirche St. Dorothea in Breslau. Nach meist ungedr. Quellen bearb. Mit 28 Illustr. u. e. Lageplane. (XII, 425 S.) 8^o. '08. n.n. 4. 50; geb. in Leinw. n.n. 5. 25

Strachwitz, Erna Gräfin v., geb. Gräfin Matuschka-Toppolczan: Dank u. Bitte. Gebet f. kathol. Christen. (300 u. VI S.) fl. 8^o. ('08.) 1. 20; geb. von 2. — bis 10. —

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Quellen u. Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Hrsg. vom histor. Verein f. Niedersachsen. gr. 8^o.

26. Bd. Deichert, Dr. G.: Geschichte des Medizinalwesens im Gebiet des ehemaligen Königr. Hannover. Ein Beitrag zur vaterländ. Kulturgeschichte. (X, 356 S.) '08. 7. —

Verwaltungsbericht des Magistrats der königl. Haupt- u. Residenzstadt Hannover 1906—07. (XI, 599 S. m. Taf.) Lex.-8^o. '08. Geb. in Leinw. 10. —

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Bibliotheca ascetica mystica. Series operum selectorum quae consilio atque auctoritate eminentissimi et reverendissimi domini Antonii cardinalis Fischer, archiepiscopi Coloniensis, denuo edenda curavit Augustinus Lehmkühl, S. J. kl. 8°.

Ponte, Pat. Ludov. de, S. J.: Meditationes de praecipuis fidei nostrae mysteriis, de hispanico in latinum translatae a Melchioro Trevinnio, S. J., de novo in lucem datae cura Aug. Lehmkühl, S. J. Ed. altera recognita Pars II, complectens meditationes de incarnatione et de infantia Christi eiusque vita usque ad baptismum, similiter de eiusdem gloriosa matre Maria. (XXVI, 266 S.) '08. 2.25; geb. in Halbfrz. 3.25

Brüll, Dr. Andr.: Bibelfunde f. höhere Lehranstalten, insbesondere Lehrer- u. Lehrerinnenseminare sowie zum Selbstunterricht. 11. u. 12., verb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. Prof. Jos. Brüll. Mit 12 Textbildern u. 4 (farb.) Rärtchen. (XVI, 243 S.) 8°. '08. 1. 60; geb. 2. —

Congregatio Mariana Academica zu Freiburg im Breisgau. 3., verb. Aufl. (56 S.) 16°. ('08.) Kart. — 50

Erläuterungen u. Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Hrsg. v. Ludw. Pastor. VI. Bd. gr. 8°. 2. u. 3. Hft. Pflieger, Dr. Suzan: Martin Ehengrein (1535—1578). Ein Lebensbild aus der Zeit der kath. Restauration in Bayern. (XIII, 175 S.) '08. 3.60

Gettinger, Dr. Frz.: Apologie des Christentums. V. (Schluß-)Bd.: Die Dogmen des Christentums. 3. Abtlg. Mit e. ausführl. Namen- u. Sachregister zu allen fünf Bänden. 9. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. Eug. Müller. (V, 646 S.) 8°. '08. 4. 40; geb. in Halbfrz. 6. 20

Jahrbuch der Naturwissenschaften. 1907—1908. 23. Jahrg. Hrsg. v. Dr. Max Wildermann. (Herders Jahrbücher.) (XII, 509 S. m. 29 Abbildgn.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. 7. 50

Der, P. Seb. v., O. S. B.: Unsere Schwächen. Blandereien. 7. Aufl. (VIII, 286 S.) kl. 8°. ('08.) 1. 40; geb. in Leinw. 2. 20

Haible, weil. Pfr. Fel.: Der Tabernakel einst u. jetzt. Eine histor. u. liturg. Darstellg. der Andacht zur aufbewahrten Eucharistie. Aus dem Nachlaß des Verf. hrsg. v. Dr. Engelb. Krebs. Mit 14 Taf. u. 53 Abbildgn. im Text. (XXII, 336 S.) gr. 8°. '08. 6. 60; geb. in Leinw. 7. 80

Hofenfranzbüchlein, mein liebes. Allen treuen Dienern Mariä gewidmet. 6., verb. Aufl. Mit 16 Illust. u. e. Titelbild. (57 S.) 16°. ('08.) Geb. — 30

Rundschreiben unseres Heiligsten Vaters Pius X., durch göttliche Vorsehung Papst, üb. die Lehren der Modernisten. (8. IX. 1907: »Pascendi dominici gregis«.) Autoris. Ausg. (Lateinischer u. deutscher Text.) (3. Abdr.) (121 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 20

Studien, Strassburger theologische. Hrsg. v. Proff. DD. Alb. Ehrhard u. Eug. Müller. IX. Bd. gr. 8°. 4. Hft. Pfäffisch, Pat Joannes Maria, O. S. B.: Die Rede Konstantins des Grossen an die Versammlung der Heiligen auf ihre Echtheit untersucht. (V, XI, 117 S.) '08. 3.60

Hofbuchdruckerei Eisenach & Rahle in Eisenach.

Dentarius, Ed.: Allerlei Sachen zum Lesen u. Lachen. 1. Sammlg. (48 S.) 8°. ('08.) 1. —

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Artillerieunterricht f. die k. u. k. Festungsartillerie. kl. 8°. IV. Tl. 1. Hft. Anleitung f. die artillerist. Aufklärg. u. Schussbeobachtg. (V, 46 S. m. Fig. u. 3 Taf.) '08. Kart. — 80

Bahnen, die österreichischen, niederer Ordnung. Bearb. im k. k. Eisenbahnministerium. (IV, 170 S.) gr. 8°. '08. 3. —

Bericht üb. die Tätigkeit des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium während d. J. 1907. (31 S.) Lex.-8°. '08. 1. —

Berichte üb. die Handelsbewegung sowie Bewertung der im J. 1906 ein- u. ausgeführten Waren des österreichisch-ungarischen Zollgebiets. Zusammengestellt v. der k. k. Permanenzkommission f. die Handelswerte. (XXXI, 240 S.) Lex.-8°. '08. 2. —

Exerzierreglement f. die k. u. k. Fusstruppen. Anh. Maschinengewehrabteilungen. Entwurf. (IV, 42 S.) 8°. ('08.) — 25
— für die k. u. k. Kavallerie. Anh. Maschinengewehrabteilungen. Entwurf. (43 S.) 8°. '08. — 30

Statistik der Ausverkäufe in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1907. Zusammengestellt vom handelsstatist. Amte im k. k. Handelsministerium. (23 S.) Lex.-8°. '08. — 60

Tafelenausgabe der Militärvorschriften. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch.) (Mit Bewilligg. des k. u. k. Reichskriegsministeriums.) kl. 8°. 47. Hft. Vorschrift zur Verfassung der Qualifikationslisten üb. Stabs- u. Oberoffiziere des Soldatenstandes, dann Kadetten im k. u. k. Heere. (IV, 60 S.) '08. 1.20

Albert Jacobi & Cie. in Aachen.

Darius, Mittelsch.-Lehr. f. m. Fortbildungsch.-Lehr. J.: Das Wechselrecht nebst allen m. dem Wechsel in Verbindung stehenden Geschäftsvorfällen in Fragen u. Antworten. Für die Hand des Schülers u. zum Selbstunterricht bearb. (43 S. m. 1 Taf.) 8°. '08. — 80

Drammer, Oberpfr. Dr. Jos.: Mutter Maria vom göttlichen Herzen Droste zu Wisching. Ein Lebensbild aus der Gegenwart. (III, 83 S.) gr. 8°. '08. — 80

Pius X., Papst. Festschrift zum goldenen Priesterjubiläum unseres hl. Vaters. Septbr. 1858—Septbr. 1908. Von e. Priester der Erzdiözese Köln. (24 S. m. 1 Bildnis.) 16,5x9,5 cm. ('08.) — 15

Reuter, Wilh.: Unterrichtsbuch der deutschen Einheits-Stenographie nach Gabelsbergers System. 8°. 1. Tl. Schul- u. Verkehrsschrift (Correspondenzschrift). 34. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. u. mehrfach umgearb. durch Handelshochsch.-Lekt. H. Koss. (V, 69 S.) '08. 1.—

Carl Junge's Buchh., Gustav Doppel, in Aushbach.

Sandner, Dr. Frdr.: Handbuch der Heil- u. Pflegeanstalten Bayerns f. Psychisch-Kranke, Idioten, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme u. Alkoholiker. Unter besond. Berücksicht. der Aufnahme u. Verpflegungsbestimmgn. nebst den wichtigsten einschläg. gesetzl. Vorschriften, Verordngn. u. Entschließgn., f. den Gebrauch bei Behörden, Ärzten u. Privaten bearb. (X, 519 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 5. —

H. W. Rafemann in Danzig.

Spekulationswahnwitz, der. Eine medizinisch-wirtschaftl. Betrachtg. f. Kapitalisten, Eltern u. Erzieher v. Prof. * * * (42 S.) gr. 8°. '08. — 80

G. A. Kaufmann's Buchh. (Rudolf Heinze) in Dresden.

Karte des Deutschen Reiches. Abtlg. Königr. Sachsen. Hrsg. v. der Abtlg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes, 1:100,000. Nr. 389 u. 392. Halle u. Grossenhain. (Ausg. 1907.) Je 29,5x36,5 cm. Kpfrst. u. kolor. ('08.) bar je n.n. 1. 50; auf Leinw. je 2. 25; Umdruckausg. je n.n. — 50; auf Leinw. je 1. 25

Dr. Werner Altmhardt in Leipzig.

Bücherei, philosophisch-soziologische. gr. 8°. IV. Bd. Tarde, Prof. G.: Die sozialen Gesetze. Skizze zu e. Soziologie. Deutsch v. Hans Hammer. (V, 108 S.) '08. 3.—; geb. 4.—
VI Bd. Eisler, Dr. Rud.: Grundlagen der Philosophie des Geisteslebens. (V, 306 S.) '08. 7.50; geb. 9.—
VII Bd. Couturat, Louis: Die philosophischen Prinzipien der Mathematik. Deutsch v. Priv.-Doz. Dr. Carl Siegel. (XIII, 328 S.) '08. 8.50; geb. 10.—

Reinhold, Dr. Ferd.: Machs Erkenntnistheorie. Darstellung u. Kritik. (215 S.) gr. 8°. '08. 3. —

Carl Krabbe Verlag Erich Gufmann in Stuttgart.

Bleibtren, Carl: Dies irae. Erinnerungen e. franzöf. Offiziers an Sedan. Illustriert v. Rob. Haug. 6. Aufl. (51.—55. Tauf.) (108 S. m. 1 Karte.) 8°. ('08.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —
— Der Verrat v. Metz. Illustriert v. Chr. Speyer. 3. Aufl. (26.—30. Tauf.) (109 S. m. 1 Karte.) 8°. ('08.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —
— Boerth. Illustriert v. Chr. Speyer. 3. Aufl. (26.—30. Tauf.) (96 S. m. 1 Karte.) ('08.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Groedel, Dr. Frz. M.: Die Orthoröntgenographie. Anleitung zum Arbeiten m. parallelen Röntgenstrahlen. (79 S. m. 32 Abbildgn.) gr. 8°. '08. 3. —
Wahrmund, Prof. Dr. Ludw.: Katholische Weltanschauung u. freie Wissenschaft. Ein populärwissenschaftl. Vortrag unter Berücksicht. des Syllabus Pius' X. u. der Enzyklika »Pascendi dominici gregis«. (Umschlag: 40. Aufl. Oesterreichische Parlaments-Ausg.) (55. S.) 8°. '08. 1. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Klassiker-Bibliothek, italienische. Hrsg. v. DD. Br. Herlet u. Th. Link. 8°. Nr. 2. Tasso, Torquato: La Gerusalemme liberata. Auswahl, nebst erläuter. Anmerkgn. u. Wörterverzeichnis, sowie e. Lebensbeschreibg. des Dichters hrsg. v. Prof. Dr. Bruno Herlet. (X, 80 u. 45 S.) '08. 1.—; kart. 1.30
Nr. 1 ist noch nicht erschienen.



Kauz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh.
in Wien.

- Engel, Mor. v.: Holzölle u. Holzproduktions-Verhältnisse. (VI, 263 S.) gr. 8°. '08. 6. —
 Hilfsbücher f. den deutschen Unterricht. Hrsg. v. Dr. Karl Stejskal. 8°.
 3. Bdn. Zimmer, Karl Ferd., u. Karl Stejskal, DD.: Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur. 10., neu durchgeseh. u. verm. Aufl. (X, 346 S.) '08. Geb. 2.30
 König, Wilh.: Warenschuld u. Geldentstehung. Studie zur Kreditreform. (IV, 46 S.) 8°. '08. — 85
 Korn, Hofr. Finanzprokur. Dr. Viet.: Der Streit um das Meer-auge zwischen Österreich u. Ungarn. Dargestellt auf Grundlage der Verhandlgn. des internationalen Schiedsgerichts in Graz im J. 1902 vom gewesenen österreich. Referenten des Schiedsgerichts R. [Aus: „Österreichisch-ungar. Revue.“] (162 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '08. 3. 40

H. Mühlmann's Buchh., Paul Bloedner,
in Halle a. S.

- Schulze, D.: 99 Ausflüge in die nähere u. weitere Umgebung v. Halle a. S. einschließlich empfehlenswerter Partien nach dem Harze u. nach Thüringen. Mit Führer durch die Stadt. Ein Reisehandbuch f. Einheimische u. Fremde. 2. ergänzte Aufl. (139 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. ('08.) 1. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- A. Bath in Berlin.** 6619
Eberhard, Das Wesen der modernen Visier-Vorrichtungen der Land-Artillerie. 2 M 50 ⚭.
- C. Boyesen Verlag in Hamburg.** 6606
Verzeichnis der Hamburger Volksschullehrer und -Lehrerinnen. 1908/9. 1 M 50 ⚭.
- F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.** 6604/13
Brockhaus' Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur. Französ. u. Engl.
*The Connoisseur Extra Number 4: Life and Works of François Boucher. 5 sh. net.; geb. 7 sh. 6 d. net.
- Oscar Brunn, kartographische Anstalt in München.** 6611
Straßenkarte der Deutschen und Österreichischen Alpenländer für Automobil-, Radfahrer und Touristen. 2 M.
— von Südbayern und Tirol mit den angrenzenden Ländern. 1 M 20 ⚭.
Führer durch München und Umgebung mit den Katalogen zu den Kunstsammlungen, dem Isartal, den bayerischen Seen und den Königsschlössern. 1 M 50 ⚭.
— ohne die Königsschlösser und die bayerischen Seen. 1 M.
— ohne die Kataloge zu den Kunstsammlungen. 75 ⚭.
Stadtplan von München mit Straßenverzeichnis und Angabe der Sehenswürdigkeiten. 40 ⚭; größere Ausgabe 50 ⚭.
- G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.** 6613/14
Schrutz, Deklamationsbuch f. Damen. 2 M; geb. 3 M.
25 Damen-Zwiesgespräche und dramatische Szenen für 3 Damen. 1 M.
Bourset, Belustigungen im Freien. 1 M 50 ⚭.
- Preisliche & Schmidt in Leipzig.** 6609
Behrend, Kartoffeltrocknung. 60 ⚭.
Kühn, Landw. Bauwesen. 90 ⚭.
Rümker, Samen- und Wurzelunkräuter. 90 ⚭.
Steglich, Getreidebau. 80 ⚭.
Zürn, Schweinezucht. 1 M 50 ⚭.
- Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei in Berlin.** 6612
Erzberger, Die Zentrumspolitik im Reichstage. 3 M.
v. Savigny, Tätigkeit der Zentrumsfraktion im preußischen Abgeordnetenhaus 1904/5. 2 M 70 ⚭.
— do. 1906. 1 M 50 ⚭.
*Die Wahrheit über die deutschen Kolonien. 60 ⚭.
- Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.** U 1
Pasche u. Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels. Bd. I. II. Geb. à 6 M.
- Heinrich Gieß in Wiesbaden.** 6609
Maentel, Die Umsatzsteuer- und Wertzuwachssteuer-Ordnung der Stadt Wiesbaden. 40 ⚭.
- G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 6615
Prinz von Schoenaich-Carolath, Dichtungen. 9. u. 10. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Geschichten aus Moll. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Tauwasser. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 6609
Griebens Reiseführer.
Bd. 22: Belgien. 1908—1909. 3 M.
Bd. 84: Brüssel und Antwerpen. 1908—1909. 1 M.
Bd. 98: Holland. 1908—1909. 3 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 6607
Bomsdorff, Karte von Sachsen. 17. Aufl. 2 M 50 ⚭; auf Leinw. aufgez. 4 M 50 ⚭.
Fricke, Reden. 30 ⚭.
Gregory, Freer Logion. 2 M.
Kahnis, Bibelkunde. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚭.
Krüger, Hellenismus und Judentum. 1 M 20 ⚭.
Prince, Materials for a Sumer. Lex. Part. IV. 8 M; vollständig 65 M.
Spiegelberg, Demot. Urkunden aus Elephantine. 12 M.
Weiss, Quellen der synopt. Überlieferung. 8 M 50 ⚭.
Weissbach, Beiträge z. Kunde d. Irak-Arabischen. 1. Hälfte. 9 M.
Weissbach-Bang, Altpersische Keilinschriften. Lfrg. 2. 2 M; vollständig 12 M.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 6609
Meyer, Die Entwicklung des Rettungswesens. 3 M.
- B. Jurgenson in Leipzig.** 6606
Rëbikoff, op. 21. Valse pour Orchestre à cordes. Partition 90 ⚭; Parties 1 M 30 ⚭.
Douloff, Cinq Miniatures pour Violon et Piano. 1. 65 ⚭; 2. 90 ⚭; 3. 90 ⚭; 4. 1 M 30 ⚭; 5. 90 ⚭.
Balakirew, Thamar. Arr. pour 2 Pianos à 8 ms. 13 M 20 ⚭.
Rimsky-Korsakow, „Le Coq d'or“. Introduction et Cortège de noces. Pour Piano à 2 ms. 2 M.
- Friedr. Korn'sche Verlagsbuchhandlung in Nürnberg.** 6606
Scheiblhuber, Freche Menschen. 1 M 75 ⚭.
- H. Kurzig Verlag in Charlottenburg.** 6614
Elsner, Moderne Dramatik.
Heft 1. Wedekind, Frühlings Erwachen. } à 30 ⚭.
Heft 2. Halbe, Jugend.
- Lübeck & Röhring in Lübeck.** 6616
Struß, Das alte bürgerliche Wohnhaus in Lübeck. 5 M.
- Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.** 6612
Quilisch, Raumlehre für Volksschulen. I. 1 M 30 ⚭; geb. 1 M 60 ⚭.
- J. Neumann in Neudamm.** 6616
*Schwappach, Die Kiefer. 4 M 50 ⚭; geb. 5 M.
- Hermann Paetel in Berlin** 6617
*Konder, Im Kampf um Südamerika. 3 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 6613
*Calderon, Morgen ist auch ein Tag. 2 M; geb. 3 M.
*Kraft, Sultan Osman. 2 M; geb. 3 M.
*Syola, Vita nostra. 2 M 50 ⚭; geb. 3 M 50 ⚭.
- Hermann Seemann Nachfolger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.** 6618
*Edel, Neu-Berlin. 1 M.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 6614
Berger, Erbliche Krankheiten. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 6615
 *Tauchnitz Edition, Vol. 4049: Oscar Wilde, The Picture of Dorian Gray.
- Thüringische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Leipzig.** 6605/10
 Rund um Südamerika. (Reisebriefe.) 4 A; geb. 5 A.
 *Der Schrebergärtner. Quartal 1 A.
- Franz Bahlen in Berlin.** 6606
 Isay, Die Gerichtsbarkeit in Patentprozessen. 1 A.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 6619
 *Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. 67. Bd. (Neue Folge. 17. Bd.) 4 A; geb. 5 A 50 S.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 6616
 *Liefmann, Ueber die Rauch- und Russfrage. 2 A 50 S.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der I. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 8. Februar 1908 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare der nachbezeichneten Druckschriften:

1. »Intime Geschichten« Nr. 171: »Ein verhängnisvoller Besuch«,
2. »Ratgeber für junge Eheleute«, von J. G. Franke,
3. »Rettungsanker für Liebesleute«, von Waldemar Froese,

sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen mit der sich aus § 41 Abs. 2 St.-G.-B. ergebenden Einschränkung angeordnet worden.

Breslau, 1. Juni 1908.
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt.
 (Deutsches Fahnungsblatt Stück 2804 vom 12. Juni 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Kombinierte Kontrolle der Personalleistung und Portoausgaben.

(Für Zeitschriften-Verleger.)

Von Carl Schnell-Roch.

Nachdruck verboten.

In meinem letzten Aufsatz (vgl. Börsenblatt Nr. 97) unterwarf ich die Umsatzerweiterung eines Zeitschriftenverlages der statistischen Kontrolle. Heute möchte ich ein Kontrollsystem vorschlagen, das innere Vorgänge des Zeitschriftenverlages zum Gegenstand der Erörterung macht.

Jeder Zeitschriftenverlag muß eine mehr oder weniger umfangreiche Propaganda zur Herbeischaffung von Insertions- und Abonnementsaufträgen veranlassen. Mittlere und große Verlagsanstalten haben ganz spezielle Kräfte für die Erledigung dieser Werbebriefe, manche Unternehmen bis zu 20 Personen, meist Schreibmaschinendamen. In den überwiegenden Fällen sind Schema-Bücher angelegt, d. h. Bücher, in denen eine große Auswahl von Brieffchemas enthalten sind, nach denen die verschiedenen Inserenten nach den Angaben des Propagandisten bearbeitet werden. Um über die

Leistungsfähigkeit der einzelnen Korrespondenten oder Korrespondentinnen informiert zu sein und gleichzeitig eine Kontrolle über die Aufwendung für die einzelnen Zeitschriften zu haben, werden fast in allen Betrieben Aufzeichnungen und Notizen gemacht. Um nun auf dem Boden der Praxis zu bleiben, wollen wir hier ein Beispiel konstruieren und die Einrichtung dieses Betriebes erläutern.

Wir nehmen eine Verlagsanstalt an, die fünf Zeitschriften verlegt, die sämtlich mit größeren Inseratenteilen versehen sind. Ein Propagandist hat die Leitung des Ganzen. Für jede Zeitschrift ist eine Schreibmaschinendame engagiert, die Offertenbriefe für ihre Zeitschrift zu schreiben hat und auch die laufenden Korrespondenzen für diese nach Diktat besorgt. Wie es die Praxis mit sich bringt, kann die reinliche Scheidung der Zeitschriften nicht immer eingehalten werden, denn hin und wieder kommen Momente, wo für eine der Zeitschriften besonders viele Offerten heraus müssen, während die andere Zeitschrift stillere Zeit hat. Die Arbeiten werden in diesen Fällen auf die fünf Damen verteilt und die Kontrolle der Leistungen dadurch erschwert. Der Propagandist hat daher folgende Tageszettel eingerichtet, die jeden Abend von den Damen ausgefüllt zur fertigen Post gelegt werden müssen.

1908

Name	Monat															Summa			
	A. A.			B. Q.			I. D.			K. Z.			L. K.						
Zeitschriften:	D.	Sch.	K.																
Korresp.-Leistung			2		1		7	35	8							8	35	10	
Anzahl u. Betrag	Stck.	A	δ																
Marken 10er				1	—	10	42	4	20		4	20				43	4	30	
„ 5er	2	—	10				8	—	40							10	—	50	
„ 3er																			
Marken empfangen: (Name)																Summa	53	4	80

Die Abkürzungen: A. A., B. Q., I. D. etc. bezeichnen die Zeitschriften, die Abkürzungen D. = Diktat, Sch. = Schema-briefe, K. = Postkarte. Dieser Zettel zeigt genau, wieviel Schema- und Diktat-Briefe nebst Karten geschrieben wurden, wieviel Briefmarken zur Frankierung dieser Post notwendig waren und auf welche Zeitschriften sich die Portoausgaben verteilen. Ein Porto-Ausgangsbuch, das jeden einzelnen Briefausgang einzeln registriert, ist nicht vorhanden, da bei dem starken Briefausgang eine Person mindestens drei bis vier Stunden mit dem Eintragen der Tagespost zu tun haben würde. Der die Briefe Unterschreibende muß natürlich je-

weils genau nachprüfen (eventuell von Zeit zu Zeit), ob die Zettel korrekt ausgefüllt werden. Ist die Tagespost unterschrieben, erhält sie der Beamte, der die Briefe schließt, die Porti, für jede Zeitschrift summarisch, notiert und an die Schreibmaschinen-Damen zur Frankierung ihrer Briefe die nötigen Marken verausgibt.

Diese Zettel setzen den Inhaber oder den Bevollmächtigten in die Lage, einen sicheren Überblick über die positiven Leistungen jeder Dame zu erhalten und die Gehaltsaufbesserungen danach zu bemessen oder Ausschreibungen vorzunehmen. Die Damen wissen sich kon-

trolliert und das »Sichgehenlassen«, das so gerne in größere Bureaus sich einzuschleichen droht, wird wirksam bekämpft. Sie wissen ferner, daß sie nur durch Steigerung der Leistung ihre wirtschaftliche Lage verbessern können, und es kommt ein ernster Zug ins Geschäft, besonders wenn ungeeignete Elemente sofort ausgeschaltet werden.

Ganz besonders wichtig ist das System jedoch für die Kontrolle des Markenausganges und zwar doppelt empfehlenswert für solche Firmen, die kein Briefausgangsbuch haben. Markenunterschleife sind unmöglich gemacht, denn eine dreifache Kontrolle ist ohne großen Zeitaufwand möglich; selbst ein Zusammengehen der Schreibmaschinendamen mit dem Portokassensführer wäre zwecklos, da der Inhaber oder Geschäftsführer, der die Briefe unterzeichnet,

sofort die Tageszettel an sich nimmt und verschließt, damit nachträgliche Änderungen nicht vorgenommen werden können. Am Monatsabschluß nimmt man zweckmäßig die Gegenkontrolle vor.

Bei anwachsendem Personal stellt sich jedoch bei den Zetteln ein Nachteil heraus, der in der großen Anzahl dieser kleinen Formulare begründet ist und so die Kontrolle zeitraubend und in gewissem Sinne auch umständlich gestaltet. Die Praxis hat in dem vorliegenden Falle nun die Änderung getroffen, die vielen kleinen Zettel auf einen großen Schein zu verteilen, so daß die Übersicht erleichtert und die Kontrolle vereinfacht wird. Nachstehend geben wir diese Anordnung:

Name _____ Monat _____ 1908.

Datum	A. A.			B. Q.			I. D.			K. Z.			L. K.			Summe der Corr.-Leist.			Marken-Sorten			Summa			Quittung des	
	D.	Sch.	K.	D.	Sch.	K.	10er	5er	3er	Anzahl	ℳ	¢	Correspondent.	Bemerk.												
1.			2	1			7	35	8						8	35	10	43	10	—	53	4	80	Horn		
2.																										
3.																										
4.																										
bis																										
↓																										
31.																										

Jeder an der Korrespondenz Beteiligte erhält nun einen Monatszettel und füllt denselben täglich nach Maßgabe der vorgesehenen Rubriken aus. Jeder Beamte oder jede Schreibmaschinendame hat einen eignen Briefkorb oder Unterschriftenmappe, welche die Tageskorrespondenz vollständig aufzunehmen hat, die abends zur Unterschrift gegeben wird. Der Monatszettel wird obenauf gelegt, damit die Richtigkeit der Zettelangaben geprüft werden kann. Ist die Post unterschrieben, erhält jeder Korrespondent die verzeichneten Marken zur Frankatur seines Postausganges und quittiert den Empfang; auch die fertige Post verbleibt sodann in dem jeweiligen Briefkorb der einzelnen Angestellten mit dem Monatszettel zusammen, um noch die Hand desjenigen Beamten zu passieren, welcher die Übereinstimmung der zur Frankatur verwendeten Marken mit den Zettelangaben feststellt. Die Rubrik: »Bemerkungen« soll Raum für Notizen des zuletzt Kontrollierenden gewähren. Sind Korrekturen bei den Markenangaben und der Gesamtsumme seitens des Korrespondenten vorgekommen, dadurch veranlaßt, daß in letzter Stunde noch Briefe diktiert, geschrieben und expediert wurden, so bescheinigt der letzte Kontrollierende die Richtigkeit der Korrektur, indem er die Markensumme nochmals eigenhändig in die Rubrik »Bemerkungen« einträgt. Es soll damit verhindert werden, daß nachträglich Änderungen vorgenommen werden können, die den Portokassensführer in die Lage setzen könnten, nachträglich höhere Beträge als verausgabt, einzutragen.

Am Schlusse des Monats wandern alle Monatszettel in die Hand des Inhabers oder Geschäftsführers, der nun nach allen Richtungen Kontrolle ausüben kann. Es empfiehlt sich, die Monatszettel auf guten Postkartentarton drucken zu lassen, da dieselben doch lange im Gebrauch sind.

Da die Portoausgaben in den meisten Verlagsanstalten eine recht beträchtliche Höhe haben, wird eine zuverlässige Kontrolle allgemeines Interesse bieten, wobei wir noch ausdrücklich darauf hinweisen, daß sich die Durchführung des Systems in der Praxis ohne nennenswerten Zeitaufwand

vollzieht. Es sind Nebenleistungen, die mit den üblichen Tagesleistungen so eng verknüpft sind, daß die Einführung keine besondere Belastung des übrigen Apparates bedeutet.

Kleine Mitteilungen.

*** Vergleich.** — In dem Beleidigungsprozeß der Herren Justus Pape und Hermann Seippel in Hamburg gegen Herrn Dr. Bernhard Lehmann in Danzig (vergl. Börsenblatt Nr. 23) wurde am 21. Mai d. J. vor dem Hamburger Landgericht ein Vergleich geschlossen, den das Börsenblatt auf S. 6628 der heutigen Nummer veröffentlicht. Wie wir wissen, waren die Hamburger Herrrn als Kläger schon in den schöffengerichtlichen Terminen zu einem Vergleiche bereit, Herr Dr. Lehmann lehnte ihn und namentlich seine Veröffentlichung damals aber ab.

Ein künstlerisches Kartell mit Amerika. — Herr Professor Dr. Runo Francke, Professor der deutschen Kulturgeschichte und Kurator des Germanischen Museums an der Harvard-Universität zu Cambridge, der seinerzeit die Verhandlungen mit Friedrich Althoff wegen des Professoren-austausches geführt hat, regt in der »Internationalen Wochenschrift« eine Ausdehnung dieses Verhältnisses an. Der jetzt drei Jahre bestehende Professoren-austausch ist nach seiner Ansicht bisher mehr in die Breite, als in die Tiefe gegangen; nur die Professoren Richards und Schofield hätten eine Anzahl jüngerer Spezialforscher und Fachstudenten gefesselt. Dennoch aber sollte man von den bisherigen Ergebnissen des Experiments nicht mit Geringschätzung reden. Besonders für die Verbreitung des Verständnisses für deutsche Literatur und Kunst in Amerika sei die jährliche Entsendung eines mitten in der deutschen Geistesbewegung stehenden Mannes von unschätzbbarer Bedeutung. Was nun die Ausdehnung auf das Gebiet deutscher und amerikanischer Kunst anlangt, so betont Professor Francke, daß während der letzten 20 Jahre die amerikanische Kunst sich aus einem Ableger französischen Geistes in ein bodenständiges Gewächs eigener Art und Triebkraft verwandelt habe. Wie wenig bekannt aber selbst die besten Leistungen dieser neuen amerikanischen Kunst in Deutschland wären, dafür verweist der Gelehrte auf das Beispiel des kürzlich verstorbenen Saint Gaudens, eines der allerbedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. Ähnlich liegen die Dinge mit der Malerei. Francke erwähnt die Gruppe der Ten American Painters,

zu der in Deutschland so gut wie unbekannt Männer gehören. Auf der andern Seite ist auch in Amerika der künstlerische Einfluß Deutschlands nahe am Nullpunkt; selbst unsere Größten wie Böcklin, Seibl, Hildebrand, Klinger sind dort unbekannt. Aber nur das Beste und Reinste unserer neuen Kunst dürfte Amerika vorgeführt werden. Die Zeit scheint gekommen, dieser ganzen Angelegenheit den Charakter eines internationalen Austausches im großen Stil zu verleihen, mit anderen Worten: eine Parallelausstellung deutscher Kunst in Amerika und amerikanischer Kunst in Deutschland zu veranstalten. Der Erfolg des ganzen Unternehmens würde sicher außer seinen idealen Wirkungen schließlich auch die Revidierung der Schutzpolitik der Vereinigten Staaten auf dem Gebiete der Kunstimportur zur Folge haben.

Musterfundungen im Ansichtskartenhandel. — Die Leipziger Handelskammer erstattete folgendes Gutachten: Es besteht in dem Postkartensach der Handelsbrauch, daß Musterfundungen des Fabrikanten, wenn sie auf Bestellung erfolgt sind, binnen einer angemessenen Frist an den Fabrikanten zurückgesandt werden. Eine Frist von acht Tagen muß für die Zeit vom Oktober bis Dezember wegen des starken Geschäftsdranges als zu kurz bezeichnet werden, auch wenn die Frist auf der Rechnung gedruckt vorgeschrieben ist; eine Frist von etwa vierzehn Tagen würde genügen; die Inanspruchnahme einer Frist von etwa sechs Wochen ist keinesfalls gerechtfertigt. Der Handelsbrauch ist darin begründet, daß andernfalls viele Händler überhaupt ohne die Absicht eines wirklichen größeren Auftrages nur Muster bestellen würden, die kürzere Frist darin, daß Muster, besonders bei Genre-Ansichtskarten, sehr schnell veralten. Dabei ist es gleichgültig, ob zwischen den Vertragsteilen bereits eine regelmäßige Geschäftsverbindung bestanden hat oder nicht. Teilweise ist man der Ansicht, daß gerade eine regelmäßige Geschäftsverbindung zu sofortiger Rücksendung im Falle der Nichtannahme verpflichtet. Ebensowenig ist es auf die Rücksendungspflicht von Einfluß, ob der Lieferant alle neuen Muster zusendet oder nur gelegentlich einen Posten. Wenn allerdings über die Zusendung von Neuheiten nichts besprochen war, so besteht keine handelsgebräuchliche Verpflichtung zur Rücksendung freiwillig zugesandter Neuheiten. (Papier-Stg.)

*** Volksbildung.** — Der Ausschuß für Volksvorlesungen in Frankfurt a. M. hat in dem Streben nach Vertiefung und Veredelung einen steigenden Erfolg zu verzeichnen. Er wirkt auf diesem Gebiete mit einer Anzahl gleichstrebender Vereine zusammen, die alle im Rhein-Mainischen Verband für Volksbildung und seinen vom Verbandssekretär Georg Volk redigierten »Mitteilungen« ihren geistigen Sammelpunkt finden. Der Ausschuß veranstaltet Vorlesungen, Lehrgänge, Gewerkschaftsvorträge, Volksvorstellungen, Volkskonzerte und Volkstage. Im letzten Vereinsjahre betrug der Besuch von 333 Vortragsabenden 46 310 gegen 22 830 Besucher an 184 Abenden im Vorjahre. Für 38 Theatervorstellungen wurden 23 050 Karten verausgabt gegen 7900 Karten für 11 Vorstellungen im Vorjahre und für 13 Konzerte 17 700 Karten gegen 7460 für 6 Konzerte im vorigen Jahre. Insgesamt stieg die Zahl der Besucher der Veranstaltungen von 40 590 im Jahre 1906/07 auf 89 460 im Jahre 1907/08.

Der Buchdruckergehilfe als Zensor. — Auf der jüngsten Generalversammlung des Buchdruckergehilfen-Verbandes hat der Tarifamtssekretär in energischer Weise das Verhalten des Maschinen-segers in einer Eberswalder Druckerei geißelt, der sich weigerte, eine abfällige Kritik über eine sozialdemokratische Veranstaltung für ein bürgerliches Blatt zu setzen. Über diesen Fall teilt die »Deutsche Buchdrucker-Zeitung« jetzt Einzelheiten mit. Am 1. Mai wurde einem Maschinenseger in der Buchdruckerei Gebrüder E. & C. Müller in Eberswalde ein Manuskript zum Absetzen übergeben, das eine abfällige Kritik über die von den Sozialdemokraten veranstaltete Maisfeier enthielt. Der »zielbewußte« Jünger Gutensbergs, zugleich Verbandsmitglied, weigerte sich, die kurze Mitteilung zu setzen, worauf er mit Recht sofort entlassen wurde. Das gab den übrigen Verbandsmitgliedern Veranlassung, bei der Geschäftsleitung vorstellig zu werden und die Wiedereinstellung des Segers zu verlangen, widrigenfalls sie ebenfalls die Arbeit niederlegen würden. Die Firma ließ den »beanstandeten« Maisfeierbericht von

einem Behrting mit der Hand setzen und stellte den »zielbewußten« Gehilfen wieder ein, behielt sich aber natürlich vor, die Angelegenheit dem zuständigen Tariffchiedsgericht zu unterbreiten. Vor diesem ist ihr denn auch volle Genugtuung zuteil geworden, indem das eigentümliche Vorgehen des Maschinen-segers als im höchsten Grade ungehörig und tarifwidrig bezeichnet wurde. Den übrigen Missetätern wurde das Unzulässige ihrer Handlungsweise gleichfalls überzeugend dargetan. Von seiten des Verbandes hat es übrigens auch nicht an der nötigen Aufklärung jener jungen Hitzköpfe gefehlt. Die Firma war mit dieser Erledigung des Vor-falles zufrieden.

*** Deutscher Handlungsgehilfenstag.** — Seit 13 Jahren hat der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband, Sitz Hamburg, eine Einrichtung getroffen, die dazu dienen soll, die Wünsche und Forderungen der deutschen Handlungsgehilfen an die gesetzgebenden Körperschaften zu beraten und zu fördern. Zu diesem Zwecke hat der Verband einen Ausschuß eingesetzt, der alljährlich zu seinen Beratungen zusammentritt, deren Ergebnis von zwei zu zwei Jahren dem Deutschen Handlungsgehilfenstag unterbreitet wird. Aus dem Buchhandel gehören diesem Ausschuß für kaufmännische Sozialreform die Herren Hugo Sievers (B. G. Teubner, Leipzig), Albert Zimmermann (Buchhandlung des D. H.-V., Hamburg, und Otto Wege (Buchhandlung Kaufmännische Sozialreform, Leipzig) an. Seine diesjährigen Verhandlungen hielt dieser Ausschuß vom 10. bis 13. Juni 1908 in Hamburg ab. Die Abteilungen sind mit je 8 bis 9 Mitgliedern besetzt. Den Vorsitz führte Reichstagsabgeordneter Schack. Der Ausschuß nahm einstimmig eine Entschließung an, worin er die baldige gesetzliche Regelung der Arbeitszeit in den Kontoren verlangt und seine dazu in früheren Jahren aufgestellten Forderungen wiederholt. Ferner wurde die allgemeine Einführung des 8 Uhr-Badenschlusses durch Reichsgesetz befürwortet. Der Ausschuß stellte sich weiter auf den Standpunkt, daß die zweistündige Mittagspause allen Angestellten ohne Rücksicht auf ihr sonstiges Anstellungsverhältnis zuteil werden muß. Die an den Reichstag abgesandte Eingabe des Verbandes zur Sonntagsruhe im Handelsgewerbe hat 128 475 Unterschriften gefunden, davon 103 408 von Gehilfen, 15 880 von Gehilfinnen und 9187 von Prinzipalen. Die vom Kaufmannsgericht Frankfurt a. M. angeregte Schaffung eines Reichskaufmannsgerichts (vergl. Börsenbl. Nr. 103) ist vom Bundesrat abgelehnt worden. Die geplante Reform des Amtsgerichtsverfahrens bringe den Handlungsgehilfen keinen Ersatz für die bestehenden Kaufmannsgerichte. Es sei darum an dieser bewährten Einrichtung festzuhalten. In der ausgedehnten Aussprache wurde namentlich die häufig wenig rücksichtsvolle Behandlung der Parteien durch die Vorsitzenden der Kaufmannsgerichte mißliebig erwähnt. Auch das Bestreben, unter allen Umständen einen Vergleich vor dem Kaufmannsgericht herbeizuführen, wurde als ungerechtfertigt bezeichnet.

Deutscher Bibliothekartag in Eisenach. (Vergl. Börsenblatt 1908, Nr. 19, 85 u. 113.) — Die diesjährige Versammlung deutscher Bibliothekare (9. Bibliothekartag und ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins deutscher Bibliothekare) hat am 11. Juni in Eisenach in der Aula des Gymnasiums unter dem Vorsitze des Geheimrats Dr. Schwenke, des Ersten Direktors der Königlichen Bibliothek zu Berlin, ihre Verhandlungen begonnen. Die Teilnahme ist aus den verschiedenen Gegenden Deutschlands eine überaus starke. So sind u. a. vertreten: Augsburg, Berlin, Köln, Dresden, Hannover, Frankfurt a. M., München, Nürnberg, Leipzig, Jena, Weimar, Halle a/S., Königsberg, Danzig, Erfurt, Göttingen, Dortmund, Elberfeld, Rostock, Essen a/N. usw. Aus der von dem Leiter der Verhandlung erstatteten Übersicht über die Tätigkeit des letzten Vereinsjahres ist zu ersehen, daß eine ganze Reihe großer Bibliotheken der Benugung übergeben und neue Bibliotheksgebäude für Tübingen, Bromberg und Hamburg bewilligt worden sind. An organisatorischen Maßnahmen verdient die Prüfung der Frage wegen Eintritts mittlerer Beamten und Frauen in die Bibliotheken erwähnt zu werden. Redner gedachte der großen Verdienste des Ministers Althoff, dessen letzte Amtshandlung die Einführung des Bibliotheksbeirates gewesen sei. Die Reihe der

Vorträge eröffnete Bibliotheksdirektor Keyßer-Köln über die »Landesliteratur« und die öffentlichen Bibliotheken, mit besonderer Beziehung auf die Rheinprovinz. Referent besprach eingehend das Bestreben, die Landesliteratur eines größeren Landesteiles möglichst vollkommen zu sammeln und dauernd zu erhalten. Er erwähnt, wie sich erfreulicherweise zu diesem Zwecke eine ganze Anzahl von Bibliotheken der Rheinprovinz vereinigt haben, und wünscht die behördliche Unterstützung dieser Sammeltätigkeit. — Über mittelalterliche Handschriftenverzeichnisse verbreitete sich Bibliotheks-Sekretär Blauning-München. Er besprach besonders, wie diese Verzeichnisse uns überliefert sind und was sie uns lehren. Sie sind größtenteils im Besitz von Klöstern, Kirchen und Einzelpersonen. Sie beziehen sich nur auf Werke aus der Zeit des neunten bis fünfzehnten Jahrhunderts und stellen ein lebhaftes Bild der geistigen Strömungen dar, von denen die mittelalterliche Welt bewegt war. Die vereinigten Akademien München, Berlin, Göttingen, Leipzig und Wien haben eine Sammlung und Herausgabe der mittelalterlichen Handschriftenverzeichnisse in Angriff genommen. Die wissenschaftliche Bedeutung dieses Unternehmens wird besonders der Geschichte des Bibliothekswesens und der Gelehrtengeschichte zugute kommen und verspricht fruchtbare Anregung und wertvolle neue Aufschlüsse. — Der vom Assistenten am Goethe-Schiller-Archiv Schüddkopf zu Weimar erstattete Bericht über die Neuordnung von Goethes Bibliothek enthielt eine große Anzahl wertvoller Einzelheiten. Goethe hatte seine Sammlungen vom Vater geerbt; schon nach dem Besuch der Universität tauschte er ganze Körbe Bücher aus. Herder hatte ihn von der Nutzlosigkeit der Bücher, die auf schönen Brettern stehen, überzeugt. Der Katalog, der 4000 Nummern mit 7000 Bänden umfassen dürfte, wird eine vollkommene Übersicht über Goethes Quellen bieten. — An die umfangreichen Verhandlungen schloß sich ein Gang nach der Wartburg an, wo den Teilnehmern durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Schloßhauptmann von Cranach auch die Räume gezeigt wurden, die sonst dem großen Publikum verschlossen sind. (Leipz. Tageblatt.)

Beschlagnahme. — Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin ist das im Verlage von Richard Vipski in Leipzig erschienene sozialdemokratische Liederbuch »Singe mit« beschlagnahmt worden, weil es einige bereits früher beanstandete Lieder enthält. (Leipz. Neueste Nachr.)

*** Tierschutz-Ausstellung.** — In Berlin findet vom 21. bis 28. Juni eine internationale Ausstellung für Pferdeschutz und humanitäre Tierschutzbestrebungen statt. Verleger einschlägiger Literatur werden auf das Inserat von Friedrich Schneider in Leipzig in Nr. 135 d. Bl. (S. 6592) aufmerksam gemacht.

Die ehemalige Dombibliothek in Magdeburg. — Durch die Zeitungen ging kürzlich eine Notiz, daß der Direktor der Kunstgewerbeschule in Magdeburg im dortigen Domgymnasium eine alte Klosterbibliothek »entdeckt« habe. Man hat die Nachricht für wichtig genug gehalten, um sie telegraphisch an englische und wahrscheinlich auch amerikanische Zeitungen weiterzugeben, und auch ernste Blätter haben in einer Weise von ihr Notiz genommen, daß die Leser glauben mußten, es seien in Magdeburg in einem vergessenen Winkel verstaubte Bücher zum Vorschein gekommen, von denen man bisher keine Ahnung gehabt habe. In Wirklichkeit handelt es sich, wie jetzt im »Zentralblatt für Bibliothekswesen« von P. S. mitgeteilt wird, um die alten Bücher- und Handschriftenbestände der wohlgeordneten und gut aufgestellten Bibliothek des Domgymnasiums, von denen in den Programmen der Jahre 1878—1880 sogar gedruckte Verzeichnisse erschienen und die vor länger als Jahresfrist von der Inkunabelkommission neu untersucht worden sind. Allerdings heißt es schon in Pechholdts Adreßbuch: »es wird aber von der Bibliothek verhältnismäßig wenig Gebrauch gemacht«, und so kann die Kunde von diesen Büchern für den genannten Herrn wie für die meisten Magdeburger wohl eine »Entdeckung« gewesen sein. — Nach einer kurzen Schilderung der Geschichte der ursprünglichen Bibliothek des Magdeburger Doms teilt Herr P. S. weiter mit, daß nach der Aufhebung des Doms im Jahre 1824 die königliche Bibliothek von den Bücherschätzen gar nichts erhielt, die Universitätsbibliothek in Halle

einiges, die Hauptmasse aber das Domgymnasium in Magdeburg, wie ja eine ganze Reihe Gymnasien damals mit alten Kirchen- und Klosterbibliotheken ausgestattet wurden. Einen wissenschaftlichen Gewinn haben die Schulen von diesen Beständen nur in sehr geringem Umfange gehabt, noch weniger aber haben sie heutzutage Nutzen davon, im Gegenteil wird es als schreiendes Mißverhältnis empfunden, daß in der Bibliothek die alten Ausgaben von lediglich historischer Bedeutung stehen, während es an Geld fehlt, die neuen und brauchbaren kritischen Ausgaben zu beschaffen. Inzwischen hat die königliche Bibliothek bedeutende Mittel aufgewendet, um zur Vervollständigung ihrer lückenhaften alten Bestände im Antiquarhandel Drucke zu kaufen, die in den Schulbibliotheken in mittelbarem oder unmittelbarem Staatseigentum unbenutzt stehen: ein ökonomisch mindestens unzweckmäßiges Verfahren. Noch ist es nicht zu spät, wenigstens einiges gut zu machen, die Bücher dahin zu bringen, wo sie im großen Zusammenhang erst Nutzungswert gewinnen, und die Schulen so zu entschädigen, daß sie ihre Bibliotheken verjüngen können. Gefahr droht diesem vernünftigen Ziele nur von dem lokalen Chauvinismus, nicht der Schulen, die die alten Bücherbestände zumeist als drückende Last empfinden, sondern der Stadtverwaltungen, die nach glücklicher »Entdeckung« einer solchen Bibliothek fürchten, es möchte der Stadt eine Sehenswürdigkeit entgehen, zumal wenn sie von dem Geldwert hören, den gewisse Bücher haben, oder vielmehr haben würden, wenn sie im freien Verkehr wären. Daß bei diesen Bestrebungen einer nachträglichen Zentralisierung der Bücherschätze streng darauf gehalten werden muß, das lokalgeschichtlich Interessante am Ort zu lassen, ist ein selbstverständlicher Grundsatz, der z. B. auch bei der Übernahme der Bücher aus Heiligenstadt und in dem Abkommen mit der Stadt Erfurt gewahrt worden ist.

*** Studienreise französischer Buchdruckerbesitzer nach Deutschland.** (Vgl. Börsenbl. Nr. 127 u. 134.) — Über den Aufenthalt der französischen Buchdrucker in Leipzig ist folgendes Programm vereinbart worden, das wir zur Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 134 d. Bl. noch mitteilen:

Dienstag, den 16. Juni, nachts 12^{1/2} Ankunft in Leipzig.

Mittwoch, den 17. Juni: Früh 9 Uhr Besuch des Deutschen Buchgewerbehäuses. In der Gutenberghalle Begrüßung der französischen Berufsangehörigen durch den Verein Leipziger Buchdruckerbesitzer sowie den Deutschen Buchgewerbeverein. Hierauf Führung durch die Räume des Deutschen Buchgewerbehäuses und nach Beendigung der Besichtigung Besuch der Buchdruckerei Ph. Reclam jun. Nach einem im Hotel de Prusse eingenommenen Mittagessen erfolgt nachmittags die Besichtigung der Maschinenfabrik Karl Krause, Besuch der Handelskammer, des Rathauses und des Reichsgerichts. Abends findet im Palmengarten ein Bankett statt, den französischen Berufsangehörigen von der Firma Karl Krause dargeboten.

Donnerstag, den 18. Juni: Besuch der Firma Moritz Prescher Nachf. A.-G. und der Buchbinderei E. A. Enders, hierauf Besuch des Deutschen Buchhändlerhauses und Mittagessen daselbst, den französischen Berufsangehörigen dargeboten von der Firma Ch. Vorilleuz. Nachmittags Besichtigung der Buchdruckerei B. G. Teubner und der Buchdruckerei Oskar Brandstetter. Hierauf Besuch der Handelsbörse. Abends zwanglose Zusammenkunft im Ratskeller.

*** Städtische Schulbibliotheken in England.** — In wie tatkräftiger Weise man in England die Stadtbibliotheken, über deren große Ausdehnung wir unlängst (Nr. 120) berichteten, auch für die Jugend nutzbar zu machen sucht, geht aus einigen Bemerkungen hervor, die im jüngsten Heft der »Library« der Stadtbibliothek von Cardiff in Wales, Mr. John Ballinger, über die Bibliothek dieser Stadt und ihr Publikum veröffentlicht. In dieser Stadt ist man schon seit nahezu zehn Jahren dazu übergegangen, in den verschiedenen Elementarschulen eigene kleine Schulbibliotheken einzurichten, die unter der Aufsicht und Verwaltung der Lehrer im Zusammenwirken mit der Stadtbibliothek stehen und von 200 bis über 500 Bücher umfassen. Der Hauptzweck dieser Bibliotheken besteht darin, die Kinder von der schlechten Lektüre, wie sie ihnen namentlich in den bekannten billigen Detektiv- und Verbrecher-

romanen so vielfach geboten wird, durch die Darreichung einer besseren, ihrem Alter angemessenen literarischen Kost abzuhalten, und es wird auch in der Tat von sehr günstigen Erfolgen dieser Einrichtung berichtet. Der Inhalt dieser Bibliotheken ist dem Alter der Leser und Leserinnen entsprechend in der Weise angeordnet, daß zuerst nur Märchen und Kindererzählungen, dann auch Lebens- und Reisebeschreibungen, geschichtliche und populärwissenschaftliche Bücher u. s. f. im Zusammenhang mit dem Schulunterricht dargeboten werden. Da es sich indessen herausstellte, daß ein größerer Teil dieser Kinder keine Gelegenheit hat, zu Hause zu lesen, sondern infolge häuslicher Verhältnisse seine Abende fast regelmäßig auf der Straße in oft sehr zweifelhafter Umgebung zubringt, so wurden, um auch diesen Kindern wirkliche Gelegenheit zum Lesen dieser Bücher zu bieten, in den beiden Bibliotheken der Stadt eigene »Kinderhallen« errichtet, die unter der Aufsicht einer Dame gewöhnlich von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags bis abends 8 Uhr geöffnet sind. Von dieser Gelegenheit wird natürlich zumeist bei schlechtem Wetter Gebrauch gemacht, was indessen die Schulverwaltung keineswegs bedauert, da es ja nicht der Zweck dieser Einrichtung ist, die Jugend vom Spielen im Freien abzuhalten. Auf jeden Fall erweist diese Einrichtung, wie ernsthaft man in England die Erziehung der Jugend zum Lesen guter Bücher als einen Zweig der öffentlichen Erziehungspflicht würdigt.

(Nach: The Library.)

***Bitte um kostenlose Zeitschriftenlieferung.** — Der Redaktion d. Bl. wurde ein Schreiben vorgelegt, worin der »Verein Merkur Kaufmännischer Verein Nürnberg« die Anfrage an einen Verlag richtet, ob er nicht eine in dessen Verlag erscheinende Zeitschrift »völlig gratis bezw. gegen Erstattung der Postkosten abgeben könnte«. Als Grund für diese Bitte gibt der Verein u. a. an, daß seine »Ausgaben für Bildungszwecke von Jahr zu Jahr wachsen«.

***Kapitalerhöhung.** — In das Handelsregister des königlichen Amtsgerichts, Abteilung II B, in Leipzig ist auf Blatt 11395, betr. die Firma Insel-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, eingetragen worden: Das Stammkapital ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 25. Mai 1908 laut Notariatsprotokolle von diesem Tage auf 180 000 \mathcal{M} erhöht worden.

*** Vom Zeitungslesen.** — Im neuesten Heft der »Grenzböten« (Leipzig, Fr. Wilh. Brunow) Nr. 24 v. 11. Juni 1908, richtet sich Herr B. Göring gegen das viele Zeitungslesen. Wenn seine Ausführungen Beachtung finden würden, dürften nicht nur unsere vortrefflichen Zeitschriften Vorteile davon haben, sondern es könnten auch die vielen guten Bücher, die der deutsche Buchhandel jahraus jahrein auf den Markt bringt, auf besseren Absatz rechnen. Den Ausführungen, die wir hier folgen lassen, ist weiteste Verbreitung zu wünschen. Herr B. Göring schreibt:

Ich muß bekennen, daß ich so unmodern bin, höchst ungern Zeitung zu lesen. Und wenn ich bei andern sehe, daß sie mehrere Stunden des Tages mit dieser nervenangreifenden Arbeit verbringen, dann empfinde ich ein großes Vergnügen über meine Kraft- und Zeitersparnis. Wenn ich aber merke, wie sehr der Gewohnheitszeitungsleser auch innerlich Schaden leidet, dann empöre ich mich dagegen! Es ist gar nicht anders möglich, als daß das viele Zeitungslesen schädigend auf den Geist einwirkt. Einmal untergräbt es die klare, selbständige Urteilskraft; man kann häufig genug beobachten, daß bei auftauchenden Fragen erst nach dem Studium der Zeitung ein Urteil abgegeben werden kann. Oder daß sich das Urteil sofort ändert, je nach dem Leitartikel, der erst später erschien. Vor allem ändern aber: es stumpft ab. Wie ein Narkotikum reizen die täglichen Nachrichten und Beschreibungen aller denkbaren Morde, Verbrechen und Unglücksfälle momentan die Phantasie auf. Es sind keine schönen Vorstellungen, die sich unwillkürlich auf diesen Anreiz einstellen! Und die tägliche Übung in solchen häßlichen, niedrigen Bildern ist eine sehr ernste Sache im Nerven- und Seelenleben. Unbegreiflich, wie man diesen Schaden am eignen Ich so gering anschlagen kann, heute, wo alle über schlechte Nerven zu klagen haben! Die weitere unausweichliche Folge des geistigen Narkotikums ist die Erschlaffung, die Abstumpfung. Wenn man jeden Tag mindestens

von einem halben Duzend Mord- und Untaten liest, dann stellt sich kein Grauen mehr ein, sondern das gelangweilte Gefühl »schon wieder einer?«, oder gar das sensationshungrige, das mit einer gewissen Spannung die gräßlichsten Dinge sucht. Nicht bloß in den untern Schichten besteht dieses unästhetischste aller Gefühle: das Vergnügen am Sensationellen, am Grauenhaften. Man kann sich ja schließlich auch unmöglich Tag für Tag auf Mitleid, auf wirkliches Entsetzen über tägliche Abscheulichkeiten einstellen, worauf übrigens die lebendige Wirklichkeit genügend Anspruch macht. Aber es geht einem doch durch und durch, wenn gebildete Menschen auf die Notiz von Mord und Selbstmord eines gequälten Familienvaters nur noch mit einem — Wig reagieren. Wo bleibt da das Gefühl für den Mitmenschen, das Verständnis der Zeit? Wo bleibt endlich unsere eigne seelische und ästhetische Vertiefung?

Natürlich soll keineswegs gesagt sein, daß man überhaupt keine Zeitungen lesen sollte! Das ist nicht zu umgehen. Aber man sollte nur das wirklich Notwendige lesen, das für den Politiker selbstverständlich sehr anders aussieht als etwa für die Frauen. Und die vielen Greuelthaten und Sensationsprozesse kann man in der Regel unbeschadet völlig überschlagen, sie nützen keinem und schaden allen. Von allen meinen Bekannten lese ich am wenigsten Zeitungen; merkwürdigerweise aber halte ich die allermeisten Zeitschriften. Nämlich die Zeit und Frische, die man durch mäßiges Zeitungslesen erspart, ermöglicht die genußreichere Lektüre von guten, nicht im hegenden Feuilletonstil geschriebenen Aufsätzen über Zeit- und andere Themata. Ich habe eine reine Freude empfunden, als ich kürzlich in einem Briefe Goethes die weisen Worte fand: »Hierbey werd' ich veranlaßt, dir etwas Wunderliches — zu vertrauen, daß ich nämlich nach einer strengen schnellen Resolution alles Zeitungslesen abgeschafft habe und mich mit dem begnüge, was mir das gesellige Leben überliefert will. Dieses ist von der größten Wichtigkeit: denn genau besehen ist es, von Privatleuten, noch nur Philisterei, wenn wir demjenigen zuviel Antheil schenken, was uns nichts angeht. Seit den 6 Wochen, daß ich die sämtlichen Zeitungen liegen lasse, ist es unsäglich, was ich für Zeit gewann und was ich alles wegschaffte!«

Der Sherlockismus. — Es ist sicher, so schreibt die »Köln. Ztg.«, daß das gegenwärtige Europa an einer Krankheit leidet, die man den »Sherlockismus« nennen kann. Mögen sich die Ärzte darauf einrichten; sie werden, wenn sie die ersten Anzeichen des Übels übersehen haben, später um so mehr zu tun bekommen. Der Sherlockismus ist eine literarische Krankheit, ähnlich der Werthermanie und dem romantischen Byronismus. Er tauchte auf, als das Publikum an der naturalistischen Ware keinen Geschmack mehr, aber einen um so unbändigeren Durst nach Abenteuern empfand, den die gebildeten Literaten ihm vergebens hinwegzudisputieren suchten. Diese standen vor dem Sherlockismus ratlos und die Hände ringend... Das Publikum, dies ungehorsame Kind, wollte wieder einmal durchaus anders. Es begeisterte sich für den edeln Detektiven Sherlock Holmes, der alles sieht, alles hört, der durch dreißig bunte Westen hindurch bemerkt, ob man an der fünften Rippe einen Leberfleck von drei Millimeter Durchmesser hat, und der stets nur für das Gute seinen nie fehlenden Revolver zieht. Denn, das ist die Hauptsache, in den Sherlock Holmes-Romanen und -Dramen muß sich immer das Laster erbrechen (gehörig!) und die Tugend sich mit Würde an den Tisch setzen. Zugleich kam damit ein ganz anderes Interesse an der Polizei- und Verbrechermwelt auf, als man es noch vor zehn Jahren kannte. Die Taschendiebe und ihre »Fürsten« (!) veröffentlichten ihre Memoiren, die reizend abgingen; in New York führte ein Theater Einbrecher und »Geldschrankknader« in voller Tätigkeit war. In lustiger Weise behandelt den Sherlockismus eine kleine Plauderei, die der Pariser »Gaulois« in einer seiner letzten Nummern veröffentlicht. Die letzten Morde in Paris haben diese Welt der Sherlock Holmes-Schwärmer ganz besonders in Aufregung gebracht, und wie das Blatt sagt: »Seit einigen Jahren hat jeder Mann in seinem Herzen einen kleinen Sherlock Holmes schlummern.« Überall im Theater, in den Gesellschaften, auf den Rennplätzen hört man in Paris nur Gespräche wie die folgenden: »Hat Herr Hamard (der Chef der Pariser Sicherheitspolizei) auch wohl das Parkett mit dem Mikroskop untersucht, um die Spuren von Tritten zu finden?« »Ich, ich hätte unbedingt

zuerst das Tintenfaß auf Fingerabdrücke hin untersucht — «War der Strich eigentlich von Hans oder von Woll? Das ist nämlich sehr wichtig!« Im Café konstruiert man sich aus Zuckerstücken und Untertassen den Schauplatz des Verbrechens. Und immer lautet der Schlußrefrain: «Ja, wenn ich Herr Hamard wäre!« Es ist das Ideal der Kinder geworden, später einmal ein großer Detektiv zu werden, so wie sie früher große Generale oder Soldaten werden wollten. In dieser Beziehung teilt das genannte Blatt eine Äußerung eines Pariser Spielwarenfabrikanten mit. Dieser erklärte einem Ausfrager: «Der Antimilitarismus bei uns oder wenigstens die Erkaltung der militärischen Sympathien haben sonderbare Folgen gehabt. Ich verkaufe fast gar keine Bleisoldaten mehr. Da habe ich eine geniale Idee gehabt... Ich habe meine kleinen Soldaten einschmelzen lassen und aus ihnen Apachen und Polizisten gemacht. Da müßten Sie einmal sehen, wie das abgeht! Wie warme Semmeln... Ich habe mehrere Gruppen erfunden, den «Einbruch» zu 2 Franken 45 Cent. mit Spitzbuben, Bestohlenen und Polizisten, die «Grüne Minna» (d. h. den Polizeiwagen, den man in Paris «Panier à salade» nennt) mit Gefangenen und Wächtern. Ich habe sogar eine automobiler «Grüne Minna»! Mein größter Triumph aber ist die Razzia! Die besteht aus Apachen, Frauen, Polizisten, Gaslaternen und naiven Spaziergängern, die Abenteuer suchen... Sie kostet nur 7 Franken 50 Cent. Kaufen Sie eine für Ihren kleinen Neffen; er wird entzückt sein!»

Neue Aktiengesellschaft. — Unter der Firma Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft, hat sich in München eine Aktiengesellschaft konstituiert, in die die Lithographische Kunstanstalt, Buch- und Steindruckerei Franz Humar, G. m. b. H., sowie der vormalige Jos. Albertsche Kunstverlag eingelegt wurde. Das Aktienkapital beträgt 480 000 M. Gegründet wurde die Aktiengesellschaft durch ein Konsortium unter Führung der Gutenbergbank Zürich. Den ersten Verwaltungsrat bilden Präsident Paul F. Bödd, Bankdirektor Karl Kraemer, Bankdirektor Adelrich Furrer, Rentner Max Ritter, Bankier David Gutmann. Die Direktion hat Franz Humar. (Leipz. Tageblatt.)

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Scriptores graeci et latini. Neulateiner (u. a. aus der Bibliothek des bekannten Homerforschers Dr. J. La Roche, Schulrat und Gymnasialdirektor in Linz). — Bücher-Catalog Nr. 314 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 87 S. 2604 Nrn.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrsg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXV. Jahrg. 6. Heft, Juni 1908. 8°. S. 241—288. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Inkunabelverzeichnisse und literarische Wissenschaft. Von R. Galle. — Die Druckschriften der Pachtschen Händel. Von Karl Schottenloher. Nachtrag. — Palaeographica Latina. Von W. M. Lindsay. — Kleine Mitteilungen. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquariatskataloge. — Bücherauktion. Personalnachrichten.

Katalog der Sammlung H. Lempertz sen. † in Köln. Nachträge zu allen Abteilungen: Kupferstiche, Städteansichten, Porträts, Autographe, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien und Irland etc. etc. 8°. 80 S. 1886 Nrn. — Versteigerung vom 1.—4. Juli 1908 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog, Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 19 u. 20. (Gebetbücher—Gerichtswesen.) 8°. S. 577—640. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Erscheint in ca. 70 Lieferungen à 1 M 30 J.

*** Dänische Schriftsteller durch ihren Verleger in die Lebensversicherung eingekauft.** — Es ist in den literarischen Kreisen Dänemarks allbekannt, daß viele dänische Schriftsteller bei ihren Verlegern beträchtliche und häufige Honorarvorschüsse erhalten. Was z. B. Holger Drachmann seinem Verlag schuldete, war ganz bedeutend. Um zu einer Regelung in solchen Schulden zu gelangen, ersann der Gyldenbald'sche Verlag vor einigen Jahren, als die Vorschüsse einen bedenklichen Umfang erreicht hatten,

einen Ausweg. Er begann das Leben derjenigen Herren und Damen, die bei ihm Vorschüsse bekommen hatten, zu versichern. Die Policengelder werden von den Honoraren in Abzug gebracht. Der Vorschuß kann dann ungefähr die Höhe der Versicherungssumme erreichen. Dieser ist natürlich der Fähigkeit des betreffenden Schriftstellers, das Publikum zu fesseln, dem Verkauf seiner Werke usw. angepaßt. In manchen Fällen handelt es sich um nicht geringe Beträge. So ist ein bekannter und populärer norwegischer Schriftsteller, dessen Bücher viel gelesen sind, für 40 000 Kr. versichert. (Nach «Sorø Amtstidende».)

Drucksachensendungen nach Rußland. — Aus Riga geht der Redaktion die Mitteilung zu über einen Erlaß der Kaiserlich russischen Oberpostverwaltung zu Petersburg, der den Bücher- und Briefversand sehr erschwert. Infolge einer Anregung des Zolldepartements hat das Postressort unter Berufung auf Punkt b², § 3, Artikel 16 der internationalen Postkonvention angeordnet, daß vom 19. Februar 1908 ab alle zollpflichtigen Drucksachen (wie gebundene Bücher, Noten gebunden und ungebunden, Bilder und Kunstdrucke) nicht mehr in Kreuzbandsendungen eingeführt werden dürfen, sondern nur noch in Postpaketen. Die noch eintreffenden zollpflichtigen Kreuzbänder sollen an die Absender zurückgesandt werden. Als Grund für diesen Erlaß wird angegeben, daß der Inhalt der Kreuzbänder bisher zu oft zollfrei durchging, wodurch dem Staate Einnahmeverluste erwachsen.

Ausstellungswesen. — Im Haag soll in den nächsten Monaten eine «Internationale Ausstellung für Handel, Industrie, Wissenschaft usw.» stattfinden. Wie der Handelskammer Leipzig von der «Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie» mitgeteilt worden ist, hält diese auf Grund zuverlässiger Nachrichten eine Beteiligung deutscher Interessenten nicht für zweckmäßig.

Universität Jena. — Die Besucherziffer der Universität Jena stellt sich für das Jubiläumsemester (S. S. 1908) nach dem jetzt erfolgten vorläufigen Abschluß der Listen auf 1622 immatrikulierte Studierende, darunter 19 Frauen und 104 «Hörer» (davon 50 Frauen), insgesamt also auf 1726 gegenüber 1469 im letzten Winter- und 1615 im vergangenen Sommersemester. Im Jubiläumsemester 1858 betrug die Zahl der Immatrikulierten 471, der Hörer 22.

Deutscher Juristentag. — Der Deutsche Juristentag, der ursprünglich in Freiburg i. Br. tagen sollte, wird, wie man der «Badischen Landeszeitung» mitteilt, infolge eines nachträglich nötig gewordenen anderen Beschlusses Ende September in Karlsruhe zusammentreten.

Pascal David. — Es besteht die Absicht, die Erinnerung an die Persönlichkeit und Wirksamkeit des am 27. März aus dem Leben geschiedenen langjährigen Chefredakteurs der «Straßburger Post» Pascal David durch eine erschöpfende Biographie lebendig zu erhalten. Zur Gewinnung authentischen Materials in möglichster Vollständigkeit werden alle Besitzer von Briefen Pascal Davids gebeten, diese dem Schriftsteller Martin Berger in Baden-Baden, Kaiser Wilhelmstr. 27, zur Verfügung zu stellen. Für unbeschädigte und vollständige Rücksendung der Originale, von denen lediglich Abschriften genommen werden, wird volle Gewähr geleistet.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Forderungen in Rußland.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 131.)

Die einfachste und fast kostenlose Methode zur Einziehung von Außenständen im Auslande ist die durch den deutschen Konsul des betreffenden Gebietes. Ich habe bisher in sehr vielen, auch überseeischen Ländern die besten Erfahrungen in dieser Hinsicht gesammelt und durch Hilfe der Konsulate die Bezahlung mancher Außenstände, die ich schon im Begriffe war abzuschreiben, erwirken können.

Berlin.

W. Junf.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalien- und Musikinstrumentenhändlers **Johann August Pestel** in Reichenbach wird hiermit aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 23. Mai 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 23. Mai 1908 bestätigt worden ist.

Reichenbach i. B., den 9. Juni 1908.
(gez.) **Königliches Amtsgericht.**
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 137 v. 12. Juni 1908.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Felix Graef** in Wilmerödorf ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Charlottenburg, den 6. Juni 1908.
(gez.) **Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 31.**
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 137 v. 12. Juni 1908.)

*) Firma: Verlag von **Möfers Kursbuch.**
(Red.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Blaubeuren, den 15. Juni 1908.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine

Fr. Mangoldsche Buchhandlung

heute ohne Aktiva und Passiva an den Buchhändler Herrn Paul Giessler verkauft habe.

Ich danke für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen und bitte, es auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hans Baur.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige beehre ich mich dem verehrl. Buchhandel davon Kenntnis zu geben, dass ich die seit dem Jahre 1828 bestehende

Fr. Mangoldsche Buchhandlung

heute ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und in gleicher Weise unter der bisherigen Firma weiterführen werde.

Die Herren Fr. Ludw. Herbig in Leipzig und Koch & Oetinger in Stuttgart haben die Güte, die Kommission auch für mich weiter zu besorgen.

Um Erhaltung des der Firma jederzeit bewiesenen Vertrauens bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Paul Giessler.

Anschliessend hieran gebe ich bekannt, dass die **Fr. Mangoldsche Buchdruckerei und Verlag** in meinem Besitz verbleibt und von mir unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Hans Baur,

Buchdruckerei und Verlag

weitergeführt wird.

Die Herren Fr. Ludw. Herbig in Leipzig und Koch & Oetinger in Stuttgart, denen ich für die langjährige vorzügliche Besorgung meiner Kommission auch an dieser Stelle bestens danke, haben auch für die neue Firma die Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Hans Baur,
Buchdruckerei und Verlag.

Unserem seit 1796 bestehendem Zeitungsverlage („Mühlhäuser Anzeiger“) u. Kalenderverlage haben wir eine **Verlagsbuchhandlung** angegliedert. Nähere Mitteilungen über unsere Unternehmungen werden in Kürze folgen.

Unsere Kommission für Leipzig hat Herr Bruno Witt übernommen.

Hochachtungsvoll

Mühlhausen i. Thür., im Juni 1908.

Dannersche Buchdruckerei.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für den

Lucrum-Verlag

in Wien III/2, Hintere Zollamtsstr. 13a.
Leipzig, Juni 1908. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130000 M. Kaufpreis 55000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine solide, musterhaft geleitete, größere Sortimentsbuchhandlung mit altangestammten Lieferungen an Behörden und Bibliotheken sowie großen Konventionen in beliebiger großer Residenzstadt Süddeutschlands. Bedeutende reelle Werte; treue und zahlungsfähige Kundschaft, Kaufpreis 55000 M. und Übernahme der Ausstände nach gemeinsamer Aufnahme.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten kostenlos Auskunft gegen Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Eine kleine

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung

in der Provinz Brandenburg. Herren, denen nur geringe Mittel zur Verfügung stehen, ist gute Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten. Gef. Angebote unter N. 70.

Leipzig.

f. Volckmar.

Seltene Kaufsgelegenheit!

Borgerl. Alters halber suche schnellstens für Übernahme m. 38 J. betrieb. katholisch. Buch- u. Musikalien-Handlung m. Nebenbranchen einen branchef., katholisch. Käufer. Reflekt. jge. Herren mit 6000 M. oder mehr belieb. sich baldigst zu melden unter Chiffre H. D. 2147 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Sortiments-Buch- und Kunsthandlung in schöner, gesunder Stadt Nordwest-Deutschlands ist zu verkaufen.

Das Geschäft hat eine ausgedehnte treue Kundschaft und bietet einer tüchtigen jüngeren Kraft eine gesicherte Lebensstellung. Wertvolles Lager und vornehme Ladeneinrichtung in bester Lage der Stadt.

Selbstkäufer, denen ein Kapital von zirka 45000 M. zur Verfügung steht, erfahren Näheres unter A. K. 2163 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gegenseitige Diskretion wird vorausgesetzt. Die Übernahme könnte baldigst oder später erfolgen.

Zum 1. Juli d. J. wünsche ich mein Sortiment in günstig gelegener Stadt Mitteldeutschlands (56000 Einwohner) aus Gründen privater Natur gegen Barzahlung von 35000 M. zu verkaufen. Gewähltes, durchweg verkäufliches Lager, moderne Einrichtung in schönem, bestgelegenen Lokal, grosser Kundenkreis mit vielen wertvollen fortsetzungen. Nur Selbstreflektanten, die über entsprechende Geldmittel verfügen u. schnell entschlossen zugreifen, erhalten nähere Auskunft. Das Objekt eignet sich besonders für jüngere Herren und bietet einem fleissigen Fachmann eine aussichtsreiche Zukunft. Zuschriften erbeten unter „Verkauf 2053“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche eine kapitalkräftige Verlagsanstalt oder Druckerei für meine im 15. Jahrgang erscheinende, bekannte Monatszeitschrift. Ich würde event. still oder tätig beteiligt bleiben. Auch bin ich nicht abgeneigt, das Objekt ganz zu verkaufen, wobei der mässig angesetzte Verkaufspreis durch vorhandene gangbare Lagervorräte mehr als doppelt gedeckt ist. Angebote unter H 2152 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz.

In e. verkehrsr. Prov.-Stadt ein altr. Sort. m. Nebenbr. sof. ev. später u. günst. Bed. zu verk. Angeb. u. #2167 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Wegzugs in großer Hauptstadt Norddeutschlands eine bekannte Sortiment- u. Antiquariatsbuchhandlung, vornehmlich Architektur, Kunst u. Kunstgewerbe pflegend. Kaufpreis 50 000 M. Der Besitzer ist bei raschem Abschluß zu Entgegenkommen bereit.

Angebote und Besuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Alte Buchhandlung in Hinterpommern wegen Erkrankung des Besitzers schnellstens zu verkaufen. Reingewinn über 3000 M., spielend zu erhöhen. Anzahlung 7—10 000 M. Reflektanten, die über diese Mittel verfügen, werden gebeten, ihre Adressen unter A. 1959 in der Geschäftsstelle des B.-V. niederzulegen.

Sortiment u. moderne Leihbibliothek

in seinem Viertel Berlins, an Stadtbahnstation, mit fester, feiner Kundschaft, ist anderweitiger Unternehmungen halber zu ganz billigem Preise, d. h. zu niedrigem Einkaufswert der vorhandenen Bestände zu verkaufen. Für junge Buchhändler, auch Damen, die sich mit kleinen Mitteln selbstständig machen wollen, bietet das Objekt, das ca. 3500 M. beträgt, eine sichere Existenz. Das Geschäft, als Filiale eines andern gegründet, dürfte dem selbsttätigen Besitzer schon jetzt 130—150 M. monatlichen Reingewinn abwerfen und ist ohne größere Mittel sehr erweiterungsfähig. Anfragen unter # 2161 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Krankheit des Besitzers ist in süddeutscher Großstadt ein gut eingeführtes Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen.

Kaufpreis 16 000 M.; Reingewinn 6 000 M.

Anfragen ernstlicher Reflektanten unter C. R. 2157 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.**Erfahrener Sortimenter**

sucht eine Buchhandlung mittleren Umfangs ohne Nebenbranchen zu kaufen. Bevorzugt wird Universitäts- oder Grossstadt Mittelddeutschlands. Der Kaufpreis kann sofort bar erlegt werden. Angebote unter # 2168 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Musik-Bibliothek oder Musikalien - Leihbibliothek

zu kaufen gesucht.

Gef. Zuschriften unter A. T. 2159 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Solides, gutgehendes Sortiment m. Nebenbr., erweiterungsfähig, zu kaufen gesucht. Anlage 15 000 M. Gef. Angebote erbittet A. Wenzel, Dresden, Daheimstr. 18, pt.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunst- oder musikwissenschaftlichen Verlag mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln. Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Ich suche für ein

Sortiment und Antiquariat

in

Univeritäts- und fremdenstadt

Deutschösterreichs einen jüngeren, tüchtigen christlichen Herrn als

Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 20 000 M. — Das Geschäft befindet sich in gesunder Entwicklung und bietet eine gute Existenz. Gef. Angebote unter H. R. 69.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.**Brockhaus' Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur 1908.**

Beim Beginn der Reisesaison bedarf der Sortimenter mehr denn je eines zuverlässigen Ratgebers in bezug auf ausländische Literatur, teils zur eigenen Information, teils zum Vorlegen und Verteilen an seine Kundschaft. Ersterem Zwecke dient der komplette Katalog, zum Verteilen empfehlen sich die Einzelkataloge. — Von beiden ist mein Vorrat nur noch gering, und ich empfehle daher meinen Geschäftsfreunden, da eine neue Ausgabe meines Katalogs nicht vor November zu erwarten ist, sich Exemplare in erforderlicher Anzahl durch unverzügliche Bestellung zu sichern.

Preis des kompletten Katalogs 40 S bar, 10 Exemplare M 3.50,
25 Exemplare M 8.25 bar;

Preis des französischen Einzelkatalogs 30 S bar, 10 Exemplare M 2.75,
50 Exemplare M 11.50 bar;

Preis des englischen Einzelkatalogs 20 S bar, 10 Exemplare M 1.75,
50 Exemplare M 7.25 bar.

Gleichzeitig halte ich mein reichhaltiges Leipziger Lager ausländischer Literatur, sowie bei direkten Bezügen die Dienste meiner Filialen in Paris und London bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig, Paris und London.

**Strebsamem
Zeitungsfachmann**

mit 10 bis 15 Mille Kapital

ist jetzt eine ungewöhnlich günstige Gelegenheit zur tätigen Beteiligung an bedeutendem Fachzeitschriftenverlag geboten.

Näheres auf Anfrage unter # 2143 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

BERLIN.

Als Mitdirektor einer Verlagsgesellschaft m. b. H. wird intelligenter Herr (zum 1. Juli) gesucht, der sich mit ca. 40 Mille suks. Einlage beteiligt. Ia.-Objekt v. universeller Bedeutung! Angenehmer, interessanter Wirkungskreis bei gutem Gehalt und steigendem Gewinn. — Ausführliche Angebote schnell entschlossener Selbstreflektanten erbeten unter M. A. 1908 durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig, Thalstr. 3.

Stiller Teilhaber wird behufs völliger Auszahlung des jetzigen Teilhabers, Ausbeutung lukr. Verlagswerke, sowie Vergrößerung des Geschäftes mit einer Einlage von 15 000 M. von angesehener Verlagsbuchh. gesucht. Verzinsung 10%. Angeb. unter L. M. 1925 an R. Mosse, Leipzig.

Z

Graf Zeppelins neuer Aufstieg

mit seinem neuen, soeben fertig gewordenen Ballon steht für die nächsten Tage bevor, und alle Welt sieht den Ergebnissen des Aufstiegs mit gespanntem Interesse entgegen. — Da wird sich die Aufmerksamkeit auch wieder seiner in unserem Verlage erschienenen Schrift

Die Eroberung der Luft. Ein Vortrag, gehalten im Saale der Singakademie zu Berlin

Geheftet 75 Pf. ord., 55 Pf. netto
50 Pf. bar — Freiemplare: 7/6

von **Graf Zeppelin**

zuwenden. Auslage der Broschüre im Schaufenster und fortgesetzte persönliche Empfehlung werden überall Absatz herbeiführen. Falls die Schrift nicht auf Lager, liefern wir gern Exemplare in Kommission und bitten, sofort zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Thüringische Verlagsanstalt, G. m. b. H., Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

Rund um Südamerika.

Reisebriefe.

Preis des geb. und reich ill. Ex. M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 bar.
(Brosch. M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar.)

Um den ungezwungenen, liebenswürdigen Ton besser zu treffen, schreibt der Verfasser, eine **hochstehende Persönlichkeit**, seine interessanten Reisebriefe als „Hans Huckebein an Tante Lottchen“. Ecuador, Peru, Bolivia, Argentinien, Brasilien, wie überhaupt die südamerikanischen Staaten, Land und Leute, hat er mit scharfem Blick betrachtet und beachtet, weit entfernt vom gewöhnlichen Globetrottertum und modernen Snobismus.

Wir bitten Sie, dieses **gediegene** Werk Ihrem geschätzten **Reisepublikum** besonders warm zu empfehlen und für **vorteilhafte** Auslage besorgt zu sein.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll!

Thüringische Verlagsanstalt, G. m. b. H.,
Leipzig.

In Lehrer- kreisen leicht verkäuf- lich.	Nur hier ange- zeigt.	Nur auf Ver- langen.
---	--------------------------------	-------------------------------

Soeben erschienen:

Freche Menschen.

Beitere Geschichten in Gedichtform
von

H. El. Scheiblhuber, Lehrer.

IV u. 114 Seiten, auf Alfapapier gedruckt.

M. 1.75 ord., M. 1.25 netto u. bar;
außerdem 13/12 bei Barbezug.

»2 Probeexple. mit 40% Rabatt.«

Die von einem urwüchsigem Humor durchdrungenen Scheiblhuber'schen Gedichte beziehen sich in der Hauptache auf die Lehrer, deren Vorgefährte, wie auf die Schule überhaupt. — Sie dürften infolgedessen von Lehrern gern gekauft werden, zumal der Verfasser bei ihnen bereits durch seine Gedichtswerke seitens bekannt ist.

Z Erneut empfehlen wir unsere
sehr gangbaren Geschichtsbücher:

**Scheiblhuber, El., Kindlicher Ge-
schichtsunterricht.** Streitfragen und
Geschichten. Preis: ord. M. 1.60 brosch.,
M. 2.— geb., m. 25% Rabatt u. 13/12
bei Barbezug.

... Ein vorzügliches Werkchen. Herz
und Humor in der Geschichte. — Zeigt
an der Hand von Erzählungen, wie
erzählt werden muß.

Mag. für Pädagogik der Erzdiözese Rotten-
burg. 2./11./06.

... Wir wüßten dem Buche, das
jedem Leser viele Anregungen bieten
wird, weiteste Verbreitung.

Schul-Anzeiger für Niederbayern 1906.
10./2.

— **Deutsche Geschichte.** Erzählungen
nach Quellen. Bd. I. 2. Aufl. Preis: ord.
M. 3.— brosch., M. 3.50 geb.; Bd. II.
Preis: ord. M. 3.25 brosch., M. 3.75 geb.;
Beide Bände mit 25% Rabatt u. 13/12
bei Barbezug.

... Wer gut zu erzählen weiß, bewirkt
mehr als ein trockenes Lehrbuch.
Sonach lehe ich in diesem Buche eine
Gabe, die einzig da steht in der deut-
lichen Schulbuchliteratur. (Lehrmittel
der deutschen Schule 1907 Nr. 8.)

... Eine erstaunliche Belesenheit und
ein liches Gefühl für linnenfällige
kraftvolle Beredbarkeit.

Roland 1907 Nr. 11.

... Diese Bücher sollte jeder Ge-
schichtslehrer kennen.
(Allg. deutsche Lehrerzeitung 1906 Nr. 11).

... Eine vaterländische Bibel.
Pfälzische Lehrerzeitung 1905 Nr. 6.

— **Präparationen für den Geschichts-
unterricht in der Volksschule.** 2. Aufl.
Mit 80 ausgeführten Lehrproben. Preis:
ord. M. 2.50 brosch., M. 3.— geb., mit
25% Rabatt und 13/12 bei Barbezug.

... Es gehört auf den Arbeitstisch
eines jeden Lehrers.

Oberpf. Schulanzeiger 1907. 1/5.

... Ein solches Buch hat uns durch-
aus gefehlt.

Gansberg, Bremen 1905. 1./5.

**Scheiblhuber, El., Beiträge z. Reform
des Geschichtsunterrichts.** Preis: ord.
M. 3.50 brosch., M. 4.20 geb., mit 25%
Rabatt und 13/12 bei Barbezug.

... Eine schöne, beherzigenswerte Arbeit.
Bücher- u. Lehrmittelschau 1908 Januar.

... Bis jetzt gibt es keine Schrift, die
mit solcher Klarheit eine Theorie der
Erzählung entwickelt hat, wie die vor-
liegende Arbeit.

Bayr. Lehrerzeitung 1908. 27./3.

— **Der Sprachunterricht in der Volks-
schule nach dem psycholog. Ver-
laufe der Sprachaneignung.** Preis:
M. —80 ord., M. —.60 no., außerdem
13/12 bei Barbezug.

... Was Sch. sagt, ist nicht nur richtig,
sondern fordert auch zu ernstem Nach-
denken über so manches in unserem
Unterrichtsbetriebe heraus.

Zeitschr. d. österr. Volksschule XIX. Jahrg. 4./5.

Wir liefern gern in Kommission, soweit der
Vorrat uns dies gestattet und stellen Pro-
spekte zum Verteilen an die Lehrer in
größerer Anzahl zur Verfügung.

Weißer u. roter Beifellzettel anbei!

Nürnberg, im Juni 1908.

Verlag der
Friedr. Kornichen Buchhandlung.



Nur hier angezeigt!

Z In meinem Kom-
missionsverlag ist so-
eben erschienen:

Verzeichnis Hamburger Volksschullehrer und Lehrerinnen

des Stadt- und Landgebiets
sowie der Lehrer an den Vor-
schulen der höheren Staats-
schulen nebst einem Anhang.

Geordnet nach dem Besoldungsdienstalter
nach den Schulen und nach dem Alphabet.

Schuljahr 1908/09.

Herausgegeben von der Gesellschaft der
Freunde des vaterländischen Schul- und
Erziehungswesens, vom Verein Hamburger
Landsschullehrer und vom Verein Ham-
burger Volksschullehrerinnen.

Gr. 8°. 264 S. 1 M 50 ₤ ord.,
1 M 15 ₤ bar. (Nur bar.)

Der Anhang enthält u. a. Auszüge aus
dem Unterrichtsgesetz, die Inhaltsordnung
und das Verzeichnis der Mitglieder der
Oberschulbehörde.

Hamburg, 11. Juni 1908.

C. Boysen Verlag.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen
gelangte heute zur Versendung:

Die Gerichtsbarkeit in Patentprozessen

von

Dr. Hermann Isay,

Rechtsanwalt am Kammergericht.

Geheftet 1 M.

Bezugsbedingungen: Rabatt i. R. 25%
und 13/12, gegen bar 30% und 9/8.

Mit der vorliegenden Arbeit hat der
durch eine Reihe patentrechtlicher Schriften
und Aufsätze, besonders aber durch den
umfangreichen Kommentar zum Patent-
gesetz bekannte Verfasser die Literatur
des Patentrechtes um eine beachtenswerte
Erscheinung bereichert, die in den in
Betracht kommenden Kreisen das leb-
hafteste Interesse finden wird.

Käufer der Schrift sind **Gerichts-
behörden, Juristen, Patentanwälte,
Techniker und grössere gewerbliche
Etablissements.**

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, den 12. Juni 1908.

Linkstr. 16.

Franz Vahlen.

Z Soeben erschienen in meinem Verlage:

Wl. Rébikoff

op. 21.

„L'arbre de Noël“

Valse

pour Orchestre à cordes.

Partition M —.90. 25%.

Parties M 1.30 33 1/3 %.

G. Douloff

Cinq Miniatures

pour Violon avec acc. de Piano.

1. Mélodie 65 ₤; 2. Menuettino 90 ₤;

3. Idylle 90 ₤; 4. Petite Valse M 1.30;

5. Canzonetta 90 ₤.

M. Balakirew

Thamar

Poème symphonique

pur Orchestre

Arr. pour 2 Pianos à 8 mains (par l'auteur).

M 13.20.

N. Rimsky-Korsakow

„Le coq d'or“

(Conte-fable)

Opéra en 3 actes.

Introductions

et

Cortège de noces

pour Piano seul

M 2.—.

Rabatt: 50% u. 7/6 Exple.

Leipzig, den 10. Juni 1908.

P. Jurgenson.

Verlag von Alfred König in Leipzig,

In Rechnung 33 1/3 %, bar 40 % u. 7/6.

Büttner, H., Bethania. Zu Trost und Erbauung an Krankenbetten u. Gräbern Zehn Predigten. 1884.

Pr. brosch. M 2.—, M 1.35, M 1.20
geb. M 2.50, M 1.65, M 1.50

— **Golgatha.** Passions-Predigten. 3. Aufl. 1896.

Pr. brosch. M 1.50, M 1.—, M —.90
geb. M 2.—, M 1.35, M 1.20

— **Jesu Wort an die weinenden Töchter von Jerusalem.** Eine Passionsbetrachtung.

Pr. brosch. M 1.20, M —.80, M —.70

Eckart, Th., Durch Glauben zum Frieden. Ein Erbauungsbuch für das christliche Haus.

Preis geb. M 2.50, M 1.65, M 1.50

Gelderblom, Dr. H., Die Begeisterung, ihr Wesen und ihre Epochen. 1894.

Pr. brosch. M —.80, M —.55, M —.45

— **Unter dem südlichen Himmel.** Mit einem Vorwort von Prof. D. Willibald Beyschlag. 1896.

Pr. brosch. M 1.50, M 1.—, M —.90
kart. M 1.60, M 1.05, M —.95
geb. M 2.—, M 1.35, M 1.20

Jungmann, Ernst, Skomand. Ein Sang aus der Zeit des Deutschen Ritterordens. 2. Aufl. Mit Illustrat.

Pr. geb. M 1.80, M 1.20, M 1.15

Steude, E. G., Lebensworte. Betrachtungen für Gebildete. 2. Aufl. 1895.

Pr. brosch. M 1.50, M 1.—, M —.90

Tobien, W., Aus dem Tagebuch der Aebtissin. Eine Mär aus Westfalen.

Pr. brosch. M 1.50, M 1.—, M —.90
geb. M 2.—, M 1.35, M 1.20

Mit 50 % (nur bar!) ohne Freixempl.

Silberstein, Dr. A., Bibel der Natur. Offenbarungen der fortschreitenden Vernunft. Grundrisse einer neuen Weltanschauung. 1887. 200 S. gr. 8°.

Brosch. M 2.50 ord. mit 50 %.

In Rechnung: à cond. 30 %, bar 40 % ohne Freixempl.

Woldermann's Plastischer Schulatlas enthält z. Z. folgende Karten:

1. Europa phys. (plast.). 2. Europa polit. (flach). 3. Asien. 4. Afrika. 5. Nordamerika. 6. Südamerika. 7. Australien.
8. Die Alpen. 9. Niederlande u. Belgien. 10. Schweiz. 11. Österreich-Ungarn.
12. Frankreich. 13. England. 14. Skandinavien. 15. Dänemark mit Island.
16. Spanien und Portugal. 17. Italien. 18. Türkei und Griechenland. 19. Europ. Russland. 20. Palästina. 21. Westdeutsches Mittelgebirge (klein). 22. Ostdeutsches Mittelgebirge (klein). 23. Sachsen.
24. Württemberg. à 40 S ord.
25. Elsass-Lothringen. 80 S. 26. West-Ostdeutsches Mittelgebirge. 70 S. 27.

Bayern. 80 S. 28. Sachsen. 50 S.
Komplette Atlanten jedoch zu folgenden Preisen: 1 Exemplar in 20 Karten zu 6 M ord., 3 M 50 S no., 1 Exemplar in 25 Karten zu 8 M 50 S ord., 4 M 50 S no. bar, lose ohne Karton, welcher apart berechnet wird.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Bomsdorff, Th. von: Karte des Königreichs Sachsen. 17. Aufl. M. 2.50; auf Leinw. aufgezog. M. 4.50

[Fricke, D. Gustav Adolf]. Reden, bei der Trauerfeier am 2. April 1908 gehalten. 8°. M. —30

Gregory, Professor D. Caspar René: Das Freer-Logion. (Versuche u. Entwürfe, 1. Heft.) Mit 7 Textabb. 8°. M. 2—
Für die weitesten theologischen Kreise insbes. Neutestamentler auch Philologen.

Rahnis, Professor Heinrich: Bibelfunde für höhere Schulen. Dritte umgearbeitete Auflage. 8°. Nur geb. M. 2.50
Für höhere Schulen, Religionslehrer.

Krüger, Lic. theol. Paul: Hellenismus und Judentum im neutestamentlichen Zeitalter. Mit einem Geleitwort von Professor D. Rud. Kittel. 8°. M. 1.20
(Schriften des Institutum Delitzschianum zu Leipzig, Heft 1.)
Für alle am Studium des Judentums interessierten Gelehrten und Laien.

Prince, Professor J. Dyneley: Materials for a Sumerian Lexicon with a grammatical introduction. Part. IV. 4°. M. 8—
— Dasselbe. Vollständig (4 Teile). M. 65—
(Ass.Bibl., hrsg. v. F. Delitzsch u. P. Haupt, Bd. XIX, 4 bzw. kplt.)

Spiegelberg, Professor Dr. Wilhelm: Demotische Urkunden aus Elephantine. Mit 10 Lichtdrucktaf. 4°. M. 12—
(Spiegelberg, Demotische Studien, Heft 2.)
Für Ägyptologen, Papyrologen und Althistoriker sowie alle grösseren und Fachbibliotheken.

Weiss, Professor D. Bernhard: Die Quellen der synoptischen Überlieferung. Gr. 8°. M. 8.50
(Texte u. Untersuch. z. Gesch. d. altchristl. Lit., hrsg. v. A. Harnack u. C. Schmidt, XXXII, 3.)
Für Neutestamentler.

Weissbach, Professor Dr. F. H.: Beiträge zur Kunde des Irak-Arabischen. 1. Hälfte, Prosatexte. 8°. M. 9—
Leipz. semitist Stud., hrsg. v. A. Fischer u. H. Zimmern, IV, 1.)
Für Sprachforscher, Literaturhistoriker und Folkloristen.

Weissbach, F. H. u. Professor W. Bang: Die altpersischen Kellinschriften in Umschrift und Übersetzung. 2. (Schluss-) Lieferung. 4°. M. 2—
— Dasselbe. Vollständig. Mit 4 Doppeltaf. in Autographie. M. 12—
(Ass.Bibl., hrsg. v. F. Delitzsch u. P. Haupt, Bd. X, 2 bzw. kplt.)
Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Weisser Zettel liegt bei.

Z

Heute gelangte zur Ausgabe:

Z

Upton Sinclair:
Metropolis

Fast sämtliche grösseren Tageszeitungen werden über Metropolis ausführliche Feuilletonartikel und zum Teil kurze Auszüge bringen und wird die Nachfrage nach **Metropolis** noch grösser sein als beim **Sumpf**.

400 Seiten
 Ladenpreis
 M. 4.—
 geb. M. 5.—

2 Exemplare
 zur Probe
 mit

50%

ebenso
 je 10 Ex.

Einzelne
 Exemplare
 bar mit
 40%

Durch den Druck weiterer Auflagen ist es uns möglich, in Kürze wieder à cond. zu liefern. Unsere Vorzugsofferte = 2 Probeexempl. mit 50% halten wir **bis zum 1. Juli 1908** aufrecht.

Doppelt werden solche jedoch auf keinen Fall expediert.

Telegramm-Adresse:

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Sponholtz Verlag Hannover

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Adolf Sponholtz Verlag



Hannover und Leipzig

Ⓩ Soeben erschien:

**Die Umsatzsteuer=
und
Wertzuwachssteuer = Ordnung
der Stadt Wiesbaden**

Textausgabe mit Anmerkungen und
Berechnungs-Beispielen

von

Magistrats-Obersekretär **Maentel**

ord. 40 ₤, netto 30 ₤, bar 11/10

Da sich die darin enthaltenen Bestimmungen mit denen anderer Städte, in welchen obige Steuer eingeführt ist, decken, so dürfte das Schriftchen viele Liebhaber finden.

Wiesbaden. **Heinrich Gies.**

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Die

**Entwicklung des Rettungswesens
im Deutschen Reiche.**

Festschrift dem I. Internationalen Kongress für Rettungswesen in Frankfurt a. M. dargeboten vom Organisations-Komitee des Kongresses.

Verfasst vom

Generalsekretär Prof. Dr. **G. Meyer.**

1908. Gr. 8°. Preis 3 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, im Juni 1908.

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

Behrend, Dr., Die wirtschaftliche Bedeutung der Kartoffel-Trocknung. 1908. M —.60 ord.

Kühn, E., Kgl. Baurat, Privatdozent, Rationelle Fortschritte im landwirtschaftlichen Bauwesen. 1908. M —.90 ord.

Rümker, von, Prof. Dr., Samen- und Wurzelunkräuter und deren Verteilung. 1908. M —.90 ord.

Steglich, Prof. Dr., Förderung des Getreidebaues durch Sortenanbau u. Saatbauvereine. 1908. M —.80 ord.

Zürn, Generalsekretär, Durch welche Mittel und auf welchem Wege ist eine Schweinezucht gewinnbringend zu gestalten? 1908. M 1.50 ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Leipzig.

Verlagsbuchhandl. **Fritzsche & Schmidt.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Neue Auflagen 1908

Griebens Reiseführer

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Band 22: **Belgien.** Praktisches Reisehandbuch. 11. Auflage. Neu bearbeitet von O. Fiedler. Mit 11 Karten. 1908—1909. In Leinwand geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Band 84: **Brüssel und Antwerpen.** Sonderabdruck aus der 11. Auflage des von O. Fiedler neu bearbeiteten Führers durch Belgien. Mit 3 Karten. 1908—1909. Brosch. M 1.— ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

Band 98: **Holland.** Praktischer Reiseführer. 11. Auflage. Neu bearbeitet von O. Fiedler. Mit 7 Karten und 2 Grundrissen. 1908—1909. In Leinwand geb. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Freiexemplare 7/6 mit andern Bänden gleicher Preislage auch gemischt.

Diese neuen Auflagen wurden sämtlich einer sorgfältigen Durchsicht und Korrektur unterzogen, zum Teil erfuhren sie eine gänzliche Umarbeitung. Auch das den Führern beigegebene reichhaltige Kartenmaterial ist nach amtlichen Quellen eingehend revidiert und ergänzt.

A cond. können wir nicht mehr liefern, da die bedeutenden hierfür reservierten Bestände durch die Versendung vollständig erschöpft sind. Von den verbleibenden Vorräten können wir nur noch fest bzw. bar liefern.

Bestellzettel zur gef. Benutzung anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62,
Kurfürstenstrasse 125.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

Die Verleger bitten auf Lager zu halten die

Werke H. Lhotzky's

Leben und Wahrheit..... Leipzig, Hinrichs

Der Weg zum Vater..... Leipzig, Hinrichs

Religion oder Reich Gottes Leipzig, Hinrichs

Die Zukunft der Menschheit Berlin, Curtius

Die Seele deines Kindes! Düsseldorf, Langewiesche

Z

Das führende Organ der deutschen Kleingartenbewegung ist

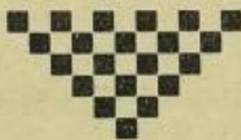
Der Schrebergärtner

Wochenschrift für Volks-Bele-
 rung und Kinder-Erziehung im
 Sinne Fröbels, Schrebers und
 Hauschilds

Fachschrift für Klein-, Haus-
 und Zimmergärtnerei.

Redaktion: Karl Sinze, Naunhof bei Leipzig. * Verlag und Expedition: Leipzig, Talstr. 12, Tel. 2454

Preis pro Quartal Mark 1.—, netto Mark —.75.



Die Kleingartenbewegung breitet sich von Jahr zu Jahr weiter aus, nimmt mit ihrer fortschreitenden Entwicklung an Ansehen und Bedeutung zu und gewinnt allerwärts die notwendige Beachtung. Besonders in den Großstädten, deren Bewohner durch Beruf und Gewohnheit der Natur entfremdet werden und von ihrem wohlthätigen Einflusse abgeschlossen sind, bedeuten die Kleingärten ein dringendes Bedürfnis.

Kolportagefirmen, die den Vertrieb energisch in die Hand nehmen wollen, werden gebeten, sich mit dem Verlag direkt in Verbindung zu setzen.

Vertriebsmaterial steht auf Verlangen gratis zur Verfügung. Kulanteste Bedingungen. — Größtes Entgegenkommen wird allen Firmen zugesichert, die Interesse an dem Vertrieb der Wochenschrift zeigen. Verlangzetteln anbei!

Leipzig
 Talstr. 12, 1.

Der Verlag
 „Der Schrebergärtner“
 (Thüringische Verlagsanstalt G. m. b. H.)

Verlag von Oscar Brunn,
Kartographische Anstalt, München VII.

Ⓜ Soeben erschienen:

**Strassenkarte der Deutschen und
Österr. Alpenländer
für Automobil-Radfahrer und Touristen.**

Dieselbe reicht nördl. bis Stuttgart, südl. bis zum Adriatischen Meer, östl. bis Wien, westl. bis Zürich.

In dieser Karte sind sämtliche Strassen I. u. II. Klasse gekennzeichnet. Von Ort zu Ort resp. bis zu einer Strassenkreuzung sind die Entfernungen in km angegeben. Gewässer und Gletscher sind blau, Eisenbahnen schwarz eingezeichnet.

Ausser für den Automobil- u. Radfahr-sport ist diese Karte jedem Wanderer ebenso zu empfehlen, indem die Täler, Gebirgs-stöcke mit ihren Gletschern, Pass- u. Joch-übergängen durch die freundliche Farben-gebung eine ganz vorzügliche Übersicht bieten.

Preis *M* 2.— ord., netto *M* 1.35.

Der westliche Teil dieser Karte:

**Strassenkarte von Südbayern und Tirol
mit den angrenzenden Ländern.**

Preis *M* 1.20 ord., netto *M* —.80.

Ferner sind in neuer Ausgabe erschienen:

Führer durch München u. Umgebung

mit den Katalogen zu den Kunstsamm-lungen, dem Isartal, den bayer. Seen u. den Königsschlössern

M 1.50 ord., netto *M* 1.—;

ohne die Königsschlösser u. die bayer. Seen

M 1.— ord., netto *M* —.60;

ohne die Kataloge zu den Kunstsammlungen

M —.75 ord., netto *M* —.45.

Bei Partiebezug je 7/6.

Sämtliche Führer, reich illustriert (Voll-bilder auf Kunstdruckpapier), enthalten einen neuen Stadtplan, eine Umgebungs-karte, sowie einen Strassenbahn-Über-sichtsplan.

Stadtpläne von München

mit Strassenverzeichnis und Angabe der Sehenswürdigkeiten.

Preis *M* —.40 ord., netto *M* —.25.

Grössere Ausgabe *M* —.50 ord.,
netto *M* —.30.

Bei Partiebezug je 7/6.

Diese Pläne sind die gleichen, die den Führern beiliegen, und enthalten alles, was man von einem guten und billigen Plan ver-langen kann.

LUTZ'
Kriminal-und Detektiv-
Romane
etc

**Wenn Sie Kriminalromane
verkaufen wollen,
so verkaufen Sie
gute Kriminalromane!**

Ⓜ

Eine Variation zu der Bemerkung eines amerikan. Professors, welche lautete: „Wenn Sie Kriminalromane lesen wollen, so lesen Sie gute Kriminalromane.“ Ich glaube, meine obigen Worte, die ich hiermit als eine Bitte an das Sortiment richte, sind durchaus am Platze. Es ist notwendig für das Sortiment, das Gute von dem Schlechten zu sondern, ganz speziell auf dem Gebiete des Kriminalromans. Meine Sammlung

enthält nur Gutes.

Ich kann das durch nichts besser beweisen als durch die an-erkennenden Schreiben der Liebhaber meiner Serie und bringe hier einige

weitere Urteile aus Leserkreisen

zum Abdruck:

„Mit dem größten Vergnügen teile ich Ihnen hier-durch mit, daß Ihre Bibliothek von internationalen Kriminal-romanen meinen vollsten Beifall gefunden hat. Ich möchte beinahe sagen, sie steht unübertroffen da — ich wenigstens kenne keine so wohlfeile und doch so hochinter-essante und gediegene Auswahl. Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Unternehmen und wünsche Ihnen weiteres Gedeihen.“

Moskau.

R. de Fontelive-Bergne.

„Als eifriger Leser von Kriminalromanen kann ich Ihnen gern bestätigen, daß Ihre Sammlung die beste Auswahl der Werke aller internationalen Schriftsteller darstellt.“

Berlin.

Hans Freiherr v. Hünefeld.

„Als eifriger Leser und Sammler der einschlägigen Literatur kann ich Ihnen sagen, daß ich die „Lutz'schen Kriminal- und Detektiv-Romane“ mit für die besten halte, die existieren.“

Hannover.

Leutnant a. D. Bollimhaus.

Stuttgart.

Robert Lutz.

Verlag der Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei, Berlin C²,
Stralauer Straße 25.

Hoch zeitgemäße Schriften! Vorteilhafte Bezugsbedingungen!

Ⓩ Soeben erschienen nachstehende Neuigkeiten:

Die Zentrumspolitik im Reichstage.

Reichstagsession vom 22. November 1907 bis 7. Mai 1908. Eine Übersicht über die Tätigkeit der Zentrumsfraktion in dem ersten Sessionsabschnitt der 12. Legislaturperiode.

Von **M. Erzberger**, Mitglied des Reichstages.

196 Seiten 8°. Preis broschiert M 3.—, M 2.— netto, M 1.90 bar.

In Partien: 10 Exemplare M 27.—, M 19.— bar; 50 Exemplare M 120.—, M 84.— bar.

Als Abnehmer sind in erster Linie die Käufer der früheren Übersichten der Zentrumspolitik desselben Verfassers ins Auge zu fassen; darüber hinaus aber Anhänger aller Parteien, die an dem politischen Leben regeren Anteil nehmen (Parlamentarier, Beamte, Vorstände und Mitglieder von politischen Vereinen, Wahlkomitees etc. etc.)

Die Tätigkeit der Zentrumsfraktion des preuß. Abgeordnetenhauses

in der Doppelsession 1904 und 1905. Von **Dr. von Savigny**, M. d. R. u. d. A. 169 S. 8°. Broschiert M. 2.70, netto M. 1.80. Dasselbe Session 1906. VII, 82 S. 8°. Broschiert M. 1.50, netto M. 1.—.

Die Käufer des Erzbergerschen Buches sind wohl alle Abnehmer vorliegender Schriften. Von besonderem Interesse sind sie auch für die Leser der kürzlich erschienenen Wahlbroschüre „Das Zentrum und die preussischen Landtagswahlen“. Wir können allerdings in Kommission nur ganz beschränkt liefern, wovon Sie gef. Kenntnis nehmen wollen.

Für Massenverbreitung geeignet!

Demnächst erscheint und wird bedeutendes Aufsehen erregen:

Die Wahrheit über die deutschen Kolonien

Glänzende Rechtfertigung der Kolonialpolitik des Zentrums durch Staatssekretär Bernhard Dernburg.

40 Seiten 8°. Preis broschiert M —.60, M —.45 netto, M —.40 bar. In Partien: 10 Exemplare M 5.— ord., M 3.50 bar; 100 Exemplare M 40.— ord., M 27.— bar.

Wir liefern die Schrift bei Zusicherung besonderer Verwendung in größerer Anzahl in Kommission und bitten die Firmen, die spezielle Agitation planen, sich mit uns in direktes Einvernehmen zu setzen.

Bei Ausnutzung des Parteibezuges ist mit dieser Schrift ein glänzendes Geschäft zu machen.

Verlag der Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei, Berlin C²,
Stralauer Straße 25.

Ⓩ Soeben erschienen!

Raumlehre für Volksschulen

von

H. Quilisch

Rektor in Freienwalde a. O.

I. Teil

Brosch. M 1.30/— .95 bar;

geb. M 1.60/1.20 bar.

Bitte um tätigste Verwendung!

Leipzig, 12. Juni 1908.

Kommissions-Verlag Otto Maier
G. m. b. H.

Für die Sommerfrische! Eisenbahnlektüre!

Probepbände!

der illustrierten Halbmonatsschrift

„Karpthen“

zu dem sehr billigen Preise von

50 ♂ = 60 Heller ord.

35 ♂ = 45 Heller netto.

Wird nur bar abgegeben!

Vertrieb durch die

Buchhandlung **Wilh. Hiemesch**,
Kronstadt-Brassó.

Zur Reisezeit.

	ord.	i. R.	fest
Prakt. Rheinführer.	1,60.	1,05.	0,90
Illustr. Rheinführer.	2,50.	1,80.	1,60
Rheinsagen.	1,50.	1,10.	0,80
Guide pratique pour le Rhin.	1,60.	1,05.	0,90
Le Rhin, Histoire et Legends.	2,25.	1,65.	1,35
Practical guide.	1,60.	1,05.	0,90
Legends.	2,25.	1,65.	1,35

1 Probe-Exemplar mit 50%.

Leipzig.

Adolf Lesimple,
Verlag.

(Z) In unserem Verlage erschienen soeben:

Deklamationsbuch für Damen

Vortrags-Dichtungen ernster und heiterer Art, lustige Soloszenen, theatralische Szenen, lebende Bilder und Damen-Lustspiele.

Gesammelt und herausgegeben von **Demetrius Schütz.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

304 Seiten 8^o. in farbigen Umschlag geheftet Ladenpreis 2 Mark. Hochelegant gebunden Ladenpreis 3 Mark.

Bedingungen: à cond. mit 30%, bar mit 40% und 7/6. □ □ □ □
Zur Probe: 1 Expl. geb. u. geh. zusammen für M. 2.75 bar.

25 Heitere Damen-Zwiegespräche und dramatische Szenen für 3 Damen.

128 Seiten 8^o. in mehrfarbigen eleganten Umschlag geheftet. Ladenpreis 1 Mark.

Bedingungen: à cond mit 30%, bar mit 40% und 7/6.
Zur Probe: 2 Exempl. für M. 1.10 bar.

An wirklich gutem, dezentem Aufführungs- und Vortrags-Material speziell für Damen herrscht ewig Mangel! Die vorliegenden beiden Werke bieten eine ausserordentlich reiche Auswahl in wirksamen Deklamationen, dramatischen Szenen, Soloszenen, Aufführungen und dergl., und hoffen wir, mit der Herausgabe die Bedürfnisfrage gelöst zu haben. — Wir bitten, die vornehm ausgestatteten Werke nicht am Lager fehlen zu lassen. — Verlangzettel anbei!

Mühlhausen i. Thür., 12. Juni 1908.

G. Danner's Verlag.

Dramatische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Morgen ist auch ein Tag (Mañana será otro día). Eine Komödie in drei Aufzügen von Calderon de la Barca. Deutsch von Dr. August Freiherrn von Odkolek. M 2.—, geb. M 3.—.

Sultan Osman. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Ottokar von Kraft. M 2.—, geb. M 3.—.

Vita nostra. Schauspiel in fünf Akten mit zwei Vorspielen von M. Syola. M 2.50, geb. M 3.50.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir **unverlangt nicht versenden!**

Rabatt: In Rechnung 33 1/3%, bar bei **Vorausbestellung 40% und 7/6.**

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**



(Z) Anfang Juli wird erscheinen:

THE CONNOISSEUR Extra Number 4

unter dem Sondertitel

LIFE AND WORKS of FRANÇOIS BOUCHER.

Preis broschiert 5 sh. net, geb. 7 sh. 6 d. net.

Ich bitte um gef. unverzügliche Übersendung Ihrer Bestellungen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium
in Leipzig und London.

Ⓩ Soeben erschien:

Belustigungen im Freien

Arrangements, Aufführungen, Gesellschaftsicherze, Solo-Spiele, Reden, Toaste und Gesellschaftsspiele, Garten-, Kinder- und Sommerfeste. * * * * *

Zur Unterhaltung im Freien für gefellige Vereine und Privatkreise herausgegeben * * * * *

von

A. Bourlet.

112 Seiten 8°. in hocheleganten, mehrfarbigen Umichlag geheftet.
Ladenpreis № 1.50.

Bedingungen: à cond. mit 30%, bar mit 40% und 7/6.
2 Probe-Exemplare für № 1.50 bar.

Mühlhausen i. Thür.

S. Danner's Verlag.

Bei mir erschienen:

**Moderne
Dramatik**
in
kritischer Beleuchtung

In Einzeldarstellungen
Herausgegeben von
Richard Elsner.



Ⓩ Jedes Heft 30 Pf. ord.
Soeben erschienen:

Heft 2. **Jugend**
von **Max Halbe.**

Bisher erschienen:
Heft 1. **Frank Wedekind, Frühlings Erwachen.**
In Vorbereitung:
Ernst v. Wildenbruch, Die Rabensteinerin; Gerhart Hauptmann, Kaiser Karls Geißel; Arthur Schnitzler, Liebelei; Gerhart Hauptmann, Rose Bernd.

Das Heftchen 22 Pf. no., 20 Pf. bar und 7/6.
Ich biete hiermit zu beispiellos billigem Preise eine Serie von Heften, die jeder Kunde neben seinem Einkauf „noch mitnimmt“. — Sie können wegen der aparten Ausstattung durch das Schaufenster sowohl wie durch die Ladentafel ohne ein Wort der Empfehlung mühelos Partien absetzen.

Zur Probe 7/6 mit 50% = 90 Pf. bar
(auch gemischt).

S. Kurzig Verlag, Charlottenburg.
Auslieferung nur in Leipzig (F. Volkmar).

Verlag von **Albert Goldschmidt,**
Berlin W.

Ⓩ Zu tätiger Verwendung bestens empfohlen:

August Woerz' Billardbuch

Praktische Anleitung für
Karambole-Spieler

Mit 151 Figuren-Tafeln

Leinenband № 6.— ord., № 4.50 no.,
№ 4.20 bar

2 Explr. auf einmal bezogen 7 M.
gegen bar für

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Dr. med. Paul Berger

*Erbliche
Krankheiten*

*mit besonderer Berücksichtigung
ihrer Bedeutung für die Ehe.*

Dritte revidierte Auflage



Berlin SW.
Hugo Steinitz Verlag
1908

„Ein hervorragendes und bedeutendes Buch, das nicht genug empfohlen werden kann. Würden alle, **bevor sie eine Ehe eingehen**, es lesen und danach handeln, so würde viel Leid und Unheil verhütet werden.“
Berl. Courier.

Das Buch, hinter dessen Pseudonym einer **unserer ersten medizinischen Professoren** zu suchen ist, verdient die weiteste Verbreitung und Ihre tätigste Verwendung!

Ord. № 2.— Geb. № 3.—

Firmen, die sich für meinen überaus leicht verkäuflichen Verlag verwenden, komme ich in jeder Hinsicht entgegen.

Meine **neuen** Prospekte verdienen als wirksames Vertriebsmittel Ihre freundliche Beachtung und stehen franko per Post zu Ihren Diensten.

Hochachtend

Berlin SW. **Hugo Steinitz Verlag.**

Ⓩ Der vor kurzem erfolgte Tod des

Prinzen Emil v. Schoenaich-Carolath

hat die Nachfrage nach den Werken des Dichters erheblich gesteigert. So können wir heute das Erscheinen neuer Auflagen anzeigen von

Dichtungen. 9. und 10. Auflage.

Geschichten aus Moll. 5. Auflage.

Tauwasser. Novelle. 5. Auflage.

Jeder Band broschiert M. 5.—, gebunden M. 4.—.

Diese drei Werke wurden seit längerer Zeit nur noch fest abgegeben, jetzt liefern wir sie gern wieder in Kommission.

Leipzig, den 12. Juni 1908.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheint:

Zur Frage der Erziehung der Architekten und Ingenieure zu Verwaltungsbeamten.

Ein Beitrag zur Lösung
von

Dr.-Ing. **Friedrich Ritzmann**,
Grossherzoglich badischem Fabrikinspektor in Karlsruhe.

Mit einer Literaturübersicht, zusammengestellt vom Internationalen Institut für Sozial-Bibliographie in Berlin.

Preis M. 1.—.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Juni 1908.

Julius Springer.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Rudolf Heyne

Goethe's Liebesorakel

Handbuch für Liebende

Brosch. M. 3.—, elegant im Geschmack der Goethezeit geb. M. 4.—; 1 Probe-exemplar mit 40%.

Um tätige Verwendung des überall verkäuflichen Buches bittet die

Weimar, Juni 1908.

Verlagsbuchhandlung H. Grosse.

NB. Gebundene Exemplare bei Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ



Nächste Woche:

Vol. 4049:

THE PICTURE

OF

DORIAN GRAY

BY

OSCAR WILDE

in 1 vol.

Nach längeren Verhandlungen ist es gelungen, eins der Hauptwerke Oscar Wildes, seinen einzigen Roman, für die Tauchnitz Edition zu erwerben. Es ist dies das erste Buch Wildes in der Kollektion, doch hoffe ich, nunmehr binnen kurzem in der Lage zu sein, andere Werke von ihm folgen zu lassen.

Leipzig, den 15. Juni 1908.

Bernhard Tauchnitz

Ich weiss Bescheid in Berlin

Näheres in Kürze. B. Behr's Verlag, Berlin.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

(Z) Demnächst erscheint:

ÜBER DIE RAUCH- UND RUSSFRAGE

INSBESONDERE VOM

GESUNDHEITLICHEN STANDPUNKTE

UND EINE

METHODE DES RUSSNACHWEISES IN DER LUFT

VON

DR. H. LIEFMANN

PRIVATDOZENT DER HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE AN DER
UNIVERSITÄT HALLE A. S.

MIT ACHT ABBILDUNGEN IM TEXT

Gr. 8^o. Geheftet Preis M 2.50 ord., M 1.85 netto

Freiexemplare 6 + 1

Wie in England, so gewinnt auch bei uns allmählich das Bestreben, für die Reinerhaltung der Luft unserer Städte zu sorgen, immer grössere Bedeutung. Insbesondere ist es das Rauch- und Russproblem, das in den Grossstädten das Interesse der mannigfachsten Kreise gewinnt, da es gesundheitliche und materielle Interessen berührt.

Seine Bedeutung für unser Leben auseinanderzusetzen, die Mittel, die uns zur Bekämpfung des Rauches zur Verfügung stehen, und die Schwierigkeiten der Bekämpfung zu besprechen, ist die Aufgabe dieser Schrift. Der gesundheitliche Standpunkt ist besonders betont, da es bislang an einer umfassenden Darstellung der sanitären Bedeutung der Rauch- und Russfrage noch fehlt. Eine gründliche Kenntnis der Frage ist aber gleich nötig für den **Techniker**, den **Arzt** und den **Juristen**, da sie alle drei berufen sind, den Kampf gegen die verderblichen Folgen der Luftverunreinigung durch den Rauch aufzunehmen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Juni 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Veröffentlichungen des Vereins für Heimatschutz in Lübeck.

I.

Struck, Dr. R., Das alte bürgerliche
Wohnhaus in Lübeck.

Preis: M 5.— ord., M 3.50 bar.

A cond. nur in einfacher Anzahl
M 3.75 netto.

Lübcke & Nöhring, Lübeck.



Verlag von J. Neumann,
— Neudamm. —

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft, Fischerei,
Gartenbau, Forst- u. Jagd-
wesen. Verlag vom Haus-
schlag des Wissens.

(Z) In diesen Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Die Kiefer

Wirtschaftliche und statische Untersuchungen
der forstlichen Abteilung der Hauptstation
des forstlichen Versuchswesens in Ebers-
walde

von

Dr. Adam Schwappach

Geheimer Regierungsrat und Professor.

Preis geb. 4 M 50 δ ord., 3 M 35 δ no.;
in Halbleinen geb. 5 M ord., 3 M 75 δ no.

Freiexemplare: 11/10, auch einzeln.

Das in den „Mitteilungen aus dem
forstlichen Versuchswesen Preussens“ neu
herausgegebene Werk beansprucht die Auf-
merksamkeit fast der Hälfte aller deutschen
Waldbesitzer und -Verwalter. Es bietet die
Erfahrungen in Wissenschaft und Praxis
aus drei Jahrzehnten und enthält Er-
fahrungsuntersuchungen, Bericht über die
Wirkung der verschiedenartigsten Bestands-
pflege und Pflanzart, Ertragstabellen sowie
Vehren über die Rentabilität der Kiefern-
wirtschaft.

Interessenten sind alle großen Waldbesitzer,
in deren Forsten die Kiefer angebaut wird,
sowie die Forstverwaltungsbeamten des
Staates, der Gemeinden und des Privat-
waldes, für welche die Kiefer als Waldbaum
in Betracht kommt. Sicherer Absatz ist
außerdem bei forstlichen Behörden und Lehr-
anstalten zu finden. Auch im Auslande
wird das Werk von allen sicher gekauft
werden, welche für deutsche forstliche Lite-
ratur überhaupt Interesse haben.

Die broschurierte Ausgabe wird reichlich, die
gebundene mäßig in Kommission geliefert.
Ich bitte, auf dem beigefügten Verlang-
zettel demgemäß zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, den 15. Juni 1908.

J. Neumann.

In Bälde erscheint in meinem Verlage:

(Z)

Kondor

Im Kampf um Südamerika

Dieses Buch, dessen Verfasser in engster Verbindung mit den politischen und militärischen Kreisen ganz Südamerikas steht, behandelt hier in Form einer Novelle, die sich nur als leichter Faden durch die Handlung zieht,

eine brennende, vielleicht der aller-
nächsten Zeit angehörende Frage,

die in ihrer Lösung unzweifelhaft auch Deutschland äusserst nahe berührt. Er schildert den kommenden

Kampf Nord- und Südamerikas,

an dessen Ausgang alle Kulturstaaften der Welt das regste Interesse haben.

Es ist ein Tendenzroman, so recht geschaffen, andere Federn in Bewegung zu setzen und entgegengesetzten Tendenzen Ausdruck geben zu lassen.



Eine effektvolle vierfarbige Umschlagzeichnung wird nicht verfehlen, die ohnehin grosse Absatzfähigkeit des Buches wesentlich zu unterstützen!



Bezugsbedingungen: Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar. Partle 7/6.
Jedoch liefere ich bei Barbestellungen bis 1. Juli zur Probe mit 50%, grössere Konditionsbestellungen nur, wenn gleichzeitig Barbestellungen vorliegen.

Berlin SW. 68, Kochstrasse 67.

Hermann Paetel
Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheint:

Neu-Berlin

Ⓜ

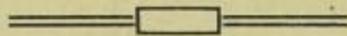
von Edmund Edel

Preis brosch. M. 1.— ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar; gebunden M. 2.— ord., M. 1.35 bar; Frei-Expl. 11/10.

Zur Einführung, wenn bis 1. Juli 1908 bestellt

je 1 Probeexemplar und 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Aus dem Inhalt: Die Strasse — Das Gesellschaftsleben — Berliner Karneval — Kunst und Theater — Eine Premiere —
Modekultur — Kavaliere — Das Sumpfhuhn etc.



Edmund Edel, der Verfasser von Berlin-W., gilt mit Recht als einer der besten Kenner und geistreichsten Schilderer des heutigen Berlin. Seine gewandte und scharfe Feder war zweifellos die beste, um ein vielseitiges und abgerundetes Kulturbild von Neu-Berlin, von dem man so viel spricht und doch so wenig weiss, zu skizzieren und zu fixieren. Jedes Kapitel des neuen Buches von Edmund Edel ist ein feuilletonistisches Kabinettstück, jede neue Seite eröffnet aber auch inhaltlich neue Perspektiven, deckt interessante Licht- und Schattenseiten des Neu-Berlin auf, markiert Schönheiten und Hässlichkeiten, wie sie selbst dem in seine Heimat verliebten Alt-Berliner noch neu sein werden.

Die vielen Tausende Käufer von „Berlin W.“ werden auch Edmund Edels neuestes billigstes Buch sofort kaufen!

Wir werden für das Buch starke Propaganda machen und bitten darum um rechtzeitige und reichliche Aufgabe der Lagerbestellungen. Auf unsere Vorzugsbedingungen sei noch im besonderen hingewiesen.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 14. Juni 1908.

Hermann Seemann Nachfolger

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Militaria. Nur hier angezeigt.

(Z) In meinem Verlage erschien soeben:

**Das Wesen der
modernen Visier-Vorrichtungen
der Land-Artillerie**

bearbeitet von

Ritter von Eberhard,
Oberleutnant a. D.

Preis M. 2.50.

Zuerst in den Artilleristischen Monatsheften erschienen, hat der Aufsatz in artilleristisch-technischen Kreisen grosses Aufsehen erregt. Vielfachen an mich gerichteten Wünschen entsprechend, erscheint der nun erweiterte Aufsatz in Buchform. Bei Aussicht auf Absatz ersuche ich zu verlangen.

Berlin, den 12. Juni 1908.

A. Bath.

**Ich weiss Bescheid
in Berlin**

Näheres in Kürze. **B. Behr's Verlag, Berlin.**

Angebotene Bücher.

Zur Beachtung für Antiquariats- und Sortimentsfirmen.

Wir übernehmen die gesamten Vorräte des nachstehenden Werkes, das wir, solange der Vorrat reicht, zu dem nachstehenden billigen Preise anbieten.

Ferdinand Lassalles

Gesamtwerke. (Politische Reden und Schriften — System der erworbenen Rechte.) Herausgegeben von E. Blum. 5 Bände. Leipzig. 8°. In 5 eleg. Leinwandbde. geb. M 24.— ord., M 6.— no. bar u. 13/12.

Wir bitten, dieses gangbare und leicht verkäufliche Werk in die Kataloge aufzunehmen.

Wien I, **Halm & Goldmann.**
Opernring 19.

- K. Schimmelpfeng** in Mülheim-Ruhr:
1 Kayser, Lehrb. d. Physik. 12.20 ord.
1 Broesike, Lehrb. d. normalen Anatomie des menschl. Körpers. 18.— ord.
1 Spalteholz, Handatlas der Anatomie des Menschen. I—III. 50.— ord.
1 Strasburger, botan. Praktikum. 22.50 ord.

Von der nie im Handel gewesenen Orig.-Radierung

Ludwig Richters „Zwei Königskinder“ (ein wirklich entzückend feines Blättchen)

besitze ich den kleinen Rest und liefere das Exemplar für 7 M bar.

Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**

**Wilhelm Fischer,
Aberglaube aller Zeiten.**

5 Bde. mit 15 Tafeln
statt M. 5.— M. 1.80.

Bd. I. Geschichte des Teufels. II. Geschichte der Buhlteufel u. Dämonen. III. Dämonische Mittelwesen. IV. Teufelsbündnisse, Hexensabbat. V. Verbrecherischer Aberglaube u. Satanswesen im XVI. Jahrh.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

M. Hautzinger's Nachfl., Königshütte, O.-S.:
1 Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen, herausgeg. v. Wilh. Oncken. (Grote, B.) 204 Abtlgn. Tadellos neu.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

(Z) Herausgegeben von den Mitgliedern des Gerichtshofes und der Reichsanwaltschaft.

= Am 26. Juni erscheint: =

**Entscheidungen
des
Reichsgerichts
in
Zivilsachen.**

Neue Folge.

= **Siebzehnter** = Band.

(Der ganzen Reihe siebenundsechzigster Band.)

Gr. 8°. Geh. 4 M ord., 3 M 20 ¢ no. bar; geb. in Halbfranz 5 M 50 ¢ ord., 4 M 40 ¢ no. bar.

Das dritte Heft des 67. Bandes gelangt gleichzeitig als Rest zur Ausgabe.

= Als Fortsetzung bezogene Bände werden innerhalb dreier Monate vom Datum der Lieferung gegen bar zurückgenommen. =

Direkte Zusendung erfolgt nur bei vorheriger Einsendung des Betrages.

Einbanddecken

zum 66. Band (1 M 20 ¢ ord.) stehen zu 90 ¢ no. bar zu Diensten.

Leipzig. **Zeit & Comp.**

**Heinrich von Kleist
in der Schweiz**

von Th. Zolling.

Nebst 38 bisher ungedruckten Briefen von H. von Kleist, C. M. Wieland, J. G. Herder, C. Herder, H. Zschokke, J. Baggesen, H. Gessner, F. X. Bronner, J. R. Meyer. Stuttg. 1882. VIII, 178 S. in gr. 8°. Brosch. Unbeschn. Statt M 10.— nur M 3.— und 7/6.

Prächtiges Werk mit Titeldradierung u. Textabbildungen. Wurde nur in kleiner Auflage auf **Büttenpapier** hergestellt. Vergriffen!

Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge. **Max Perl, Berlin, Leipz. Str. 89.**

M. Plass in Bonn a. Rh.:

Alberti Magni, de natura etc. Nürnberg. 1493. 4°.

Hedin, Tibet. 1904. O.-Lnbd.

Richter, Heldensagen. 1890. O.-Lnbd.

Grube, Gesch.-Bilder. 29. A. O.-Lnbd.

Wychgram, Schiller. 1901. O.-Hfrz.

Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig:
Neue Zeit. Verschied. Jahrgge.

A. Spiro in Posen:
Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ingenieure 1905,
1906, I. Lwdbd. Rest i. Heften.

Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernr. 3:
*Romanes, geistige Entwicklung im Tier-
reich. Nicht aufgeschnitten.

Waitz, Anthropol. d. Naturvölker. 2. Aufl.
Kplt. Nicht aufgeschnitten.

Müller, Physiologie d. Menschen. 2 Bde.
1835. Geb.

F. Volckmar, Ausländ. Abteil., Leipzig:
3 Schimpf, das XII. Korps im Kriege
1870/71. Bd. 1—4.

Die Nederl. Malerei v. Eyck bis Brueghel.
Fischer & Franke, Lief. 1—8, kommt am
19. Juni zur Versteigerung.

Angebote übernimmt **Kudolph Bangel**,
Frankfurt a. M.

R. Löwit in Wien, Rotenturmstr. 22:

Lit. Centralblatt in Nrn. (mit
Beilage »Schöne Literatur«). Jahrg.
1904. 05. 06. 07. Ganz rein, billig.

L. Fernau in Leipzig:
Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie.
Band 1—58. Geb. Hlbfrz.
— do. 59—64, Heft 1. In Heften.

R. Maeder in Leipzig:
Meyer, Weltreise. } Letzte Auflage.
— Oberitalien. } Wie neu!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
Hatschek, engl. Staatsrecht.

Goethe-Zelter-Briefwechsel. Bd. 5.
Freiligrath-Schücking, d. malerische West-
falen. Bd. 2. 1879.

Adl. Taschenb. 1905.

Boetius, Opera omnia.

Schöne Molière-Ausg.

Hartmann, Nigritier.

Pogge, im Reich der Muaha Jambo.

Stanley, unter dtshr. Flagge.

Ebert, Gesch. d. Lit. d. Mittelalters.

Stein, 52 Sonntage. 1. Ausgabe.

Dreyer, Entwicklungsgesch. d. Spitze.

Roland, unsere lieben Leutnants. Berlin
1889.

Voltaire. 5 Bde. Dtsch.

Blomberg, Bilder u. Romanzen. 1860.

— treu z. Tod. 1872.

— Psyche.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

*Zeller, theolog. Handwörterbuch.

*Calwer Bibellexikon.

*Busch, humorist. Hausschatz.

*Dickerhoff, Krankh. d. Pferdes.

*— Krankh. d. Rindes.

*Friedberger u. Fr., klin. Untersuchungs-
methoden. 3. A.

*Malkmus, klin. Diagnostik. 3. M.

*Erinnerungen an Bonn in Liedern und
Bildern. 1837.

*Sturm, natürliche Heilweise.

*Grimm, dtshs. Wörterbuch.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(C) Freieisen, d. beiden Friederiken. (1838.)

(C) Horn, Goethe in Strassburg. (1875.)

(C) Frieder. Gessler-Album. (1867.)

(C) Dorer-Egloff, Lenz. (1861.)

(C) Gruppe, Lenz. (1857.)

(C) Lenz, ges. Schriften, hrsg. v. Tieck.
(1828.)

(C) Goethe, Briefw. m. e. Kinde. (1835.)

(C) Arnim, Bettina v. (Brentano), Früh-
lingskranz. (1844.)

(C) Näke, Wallf. n. Seesenheim. (1840.)

(C) Baier, Heidenröslein. (1877.)

(C) Lenz, le rival de Goethe. (1864.)

(C) Jügel, das Puppenhaus. (1857.)

(C) Briefw. G. v. Meusebach m. J. u.
W. Grimm, hrsg. v. Wendeler. (1880.)

(C) Briefe an Sophie La Roche u. Bett.
Brentano, hrsg. v. Loeper. (1879.)

(C) Alle Zeichnungen etc. v. Brockmann,
— Eissner, — Hornberger, — Retzsch,
— Kaulbach bez. a. Friederike

v. Seesenheim, sowie v. Seesenheim
(Stadt, Gebäude, Umgeb.).

(C) Barthel, Hartmann v. Aue.

(C) Simrock, Freidanks Bescheidenh. (1867.)

(C) — der arme Heinrich. 2. A.

(C) Kurz, der Sonnewirt. (1855.)

(C) Meinhold, d. Bernsteinhexe.

(C) — Maria Schweidler.

(C) Spicker, Lessings Weltanschauung.
(1883.)

(C) Hist. Zeitschrift. Bd. 1—75.

(C) *Güntz, Handb. d. landwirt. Literatur.

(C) Zeitschrift f. Krebsforschg. Bd. 1—5.

(C) Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde.
Bd. 1—7.

(C) Zeitschrift f. Hygiene 1906/07.

(C) Hygien. Zentralblatt 1907.

(C) Uffelmans Jahresbericht 1902/04.

(C) Zeitschrift f. Hygiene 1906/07.

(C) Hygien. Zentralblatt 1907.

(C) Uffelmans Jahresbericht 1902/04.

Junkelmann's Buchh. in Jena:

*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.
17 Bde.

Angebote direkt erbeten.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:

1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Mögl.
letzte Aufl.

1 Lamprecht, dtshs. Geschichte Bd. I—V,
1/2, geb.; VI, VII, 1/2; VIII, 1/2;
IX, X; Erg.-Bde. I, II, 1/2.

B. Herder Verlag in Wien I, Wollzeile:

Coornaert, Concordantiae libror. veteris
et novi testamenti.

Gutberlets sämtl. psychologischen und
apologetischen Werke.

Herders Konv.-Lex. 3. A. 8 Bde. Geb.

Hunolt, christl. Sittenlehre. Bd. 3—4.
Krieg, Erziehungslehre.

Schlosser, Kirche in ihren Liedern durch
alle Jahrhunderte.

Schmüllings Sonn- u. Festtagspred. Kplt.
Wasmann, mod. Biologie u. Entwicklungs-
theorie. 3. A.

Weiss, Apologie d. Christentums. Kplt.

G. Ficker, 4, rue de Savoie, Paris VI:
Tuberculosis 1907.

Mediz. Woche 1900. Kplt. u. einz.

Otto Weber in Leipzig:

Saladin, Jehovahs gesammelte Werke.

Haeckel, generelle Morphologie.

Dumas, Erich Randal.

Barthel, klass. Periode d. deutschen
Nationalliteratur im M.-A.

Chwolson, Lehrb. d. Physik. Bd. 1—3
u. Bd. 3 apart.

Credner, Geologie.

Dingelstedt, sämtl. Werke. 1877.

Doering, Schiller- u. Goethe-Reliquien.
1852.

Hagen, Gesch. d. 3. Drag.-Rgts. 1885;

— Gesch. d. Gren.-Rgts. v. Derfflinger.
1885.

Hdb. d. Kinderkrankh. 6 Bde. (Mohr.)

Henke, Anatomie u. Plastik.

Koetzebue, Ausw. dram. Werke. 10 Bde.
Krystallographie, Physik., v. Groth, —
Liebisch.

Leonhard, aus unserer Zeit in meinem
Leben. 2 Bde. 1854—56.

Massenbach, Denkwürdigkeiten z. Gesch.
d. Verfalls d. preuss. Staates seit d.
Jahre 1794. 2 Bde. 1809.

Metallurgie. Jahrg. 1—4.

Mineralogie, v. Bauer, — Naumann, —
Tschermak.

Mitteilungen a. d. mechan. Laboratorium,
von Bauschinger.

Pernice u. Winter, d. Hildesh. Silberfund.
Riegl, spätrömische Kunstindustrie in
Österreich-Ungarn.

Weiss, Handausg. d. N. Test. Bd. 1. 3.

Wilmanns dtshs. Gramm. I, II, III, 1.
— Leben u. Dichten Walthers von der
Vogelweide.

Wirth, Gesch. d. Handelskrisen. 4. A.

Zeitung, Botan. Bd. 61—65.

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:
1 Credner, Rügen.

Akademisk Boghandel in Kopenhagen:
Behrens, C., Blattformen, Abd. nach d.
Natur. Brln. 1900.

K. André'sche Buchh. in Prag:

*Vehse, Gesch. d. ö. Hofes. Die Bde.
vom Jahre 1705 bis 1835.

*Bouvier, Episoden a. d. Kämpfen 1866.

*Mach, Erkenntnis u. Irrtum.

*Röttger-Gröger, Handwörterbuch der
techn. Chemie f. Fabrikanten.

*Livingstone, Missionsreisen u. Forschun-
gen in Südafrika. 2 Bde. Lpz. 1858.

*— Reisen i. Südafr. i. A. d. engl. Reg.
Forschungen am Sambesi. Jena 1866.

*Müller-Breslau, graph. Statik. Mehrfach.

*Hettner, Literaturgesch. Kplt. u. einz. Bde.

*Classen, ausgewählte Methode der anal.
Chemie. 2 Bde. N^o 40.— ord.

*Mühlbach, Napoleon.

*Kittlitz, Denkwürdigkeiten einer Reise
nach d. russ. Amerika.

*Skowronnek, Fischwaid.

*Alles über Fischzucht.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
1 Hiltl, Münzturm.

1 Poetae latini minores, ed. Bährens. VI.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 *Zimmermann, aechte u. unaechte negot. gestio.
 *Dahn, Gesch. v. Deutschland. Bd. I, 2.
 *Vorgesch. Altertümer d. Provinz Sachsen.
 *Schmidt, Fastel Abends-Sammlungen.
 *Reinach, Antiquités nationales.
 *Trattinick, Archiv d. Gewächskunde.
 *— ausgem. Tafeln aus dem Archiv d. Gewächskunde.
 *Miller, the Gardener's dictionary. Ed. VIII.
 *Deutsche landwirtsch. Presse. Jg. 1905. Auch defekt.
 Triest. Alte Ansichten. Möglichst Ansichtssendung.
 *Kunstmann, Atlas z. Entdeckungsgesch. Amerikas.
 *Helbig, Sammlung klass. Altert. in Rom.
 *Sleidani opuscula, ed. Putschius.
 *Koch, altgriech. Unterrichtsbriefe.
 *Schlegel u. v. Klingspor, Geschlechtstafeln.
 *Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
 *Furtwängler, Originalstat. in Venedig.
 *Tropenpflanzer. Jg. 1897, 1898 u. 1906.
 *Furetière, Amours d'Enée et de Didon.
 *Dufresnoy, L'Enéide.
 *Barciet, Guerre d'Enée.
 *Briefe über Polen, Bayern etc. Nürnberg 1808.
 *Völcker, Catalogue du cab. numismat.
 *Koch, Animismus d. süd-am. Indianer.
 *Martius, Naturell, Krankh. etc. d. Urbewohner Brasiliens.
 *Kohler, ethnolog. Jurisprud.
 *Ehrenreich, Völkerkunde Brasiliens.
 *Krefeld, Alles über die Schlacht bei Krefeld 1758.
 *Lavater, physiogn. Fragmente. 1. Aufl.
 *Würfel, Gesch. d. Judengem. Nürnberg.
 *Würfel, Hist. geneal. u. dipl. Nachrichten.
 *von Eye, Reisestudien.
 Kalm, Reise n. d. nördl. Amerika. 1754-64. Denkmalpflege. Bd. 1.
 Suess, Lauf der Donau. Wien 1863.
 Zeitschr. d. Vereins dt. Ing. Bd. III. XXVIII kplt. Bd. IX, 7. XI, 12. XXIX, 49. XXXI, 28. 29. 50. XLV, 3—27. 30—37. XLVI, 28.
 Weber, Lehrbuch d. Algebra. 2. A. 2 Bde. Mittlgn. d. Altert.-Ver. zu Plauen. II. III IV. VIII.
 Moser, ornam. Pflanzenstud.
 Ju-chân-tchu-jîn, trad. p. St. Julien. 1834.
 Klaproth, Chrestomathie mandchou. 1828.
 Mouradja d'Ohsson, Hist. d. Mongoles. 1852.
 Obrutschew, aus China.
 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfalen: Kreis Paderborn.
 Repertorium f. Kunstwissensch. I—X. Arte, Rivista bimestrale bis 1893 oder kplte. Reihe.
 Giehlow, Gebetbuch Kaiser Maximilians.
 Heiss, Médailleurs de la renaiss. Vol. I-VII. Mittlgn. d. k. k. Central-Komm. f. Erh. d. Kunstdenkm. 3. F. Bd. 6 (1907).
 Lessing u. Brüning, pomm. Kunstschränk.
 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Orłowski, Costume of Persia.
 Detzel, christl. Ikonographie.
 Keller, Pfahlbauten. 6. Bericht.
 Schomburgk, Reisen in Brit. Guiana. 1840—44. Teil I. II.
 Hasak, Gesch. d. dt. Bildhauerkunst.
 Rouchot, le livre.
 Stumpff, Schweitzer Chronica. 1554.
 Lausanne, Vogelschau-Ans. aus v. d. Aa. Vue de Lausanne, D. Wegelin del., J. Poppel sc.
 Tomaschek, die alten Thraker.
 Els. u. lothr. Kunstdenkm. 2 Tle., hrsg. v. Hausmann. 1901.
 Colling, Details of Goth. Architecture. 2 v.
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft in Deutschland.
 Weyl, d. Fonrobertsche Münzsammlung. Berlin. Kplt.
 Mme. de Genlis, Mémoires. Vollst. Ausg. Mittlgn. d. k. k. Centralkomm. III. Folge. Bd. 5/6.
 Katalog der Auktion Sunderland, mit Preisliste.
 Lucanus, Pharsalia. Romae, Sweynheim et Pannartz. 1469. (Hain *10231.)
 Cyprianus, Epistolae. Romae, Sweynheim et Pannartz. 1471. (Hain *5896.)
 Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin: Abendblätter, Berl., hrsg. v. H. v. Kleist. Ber. üb. d. Verhandl. d. I. u. II. evang. Kongr. Buddeus, Ministerverantwortlichkeit. Corpus jur. civ., ed. Krueger et Mommsen. 3 Bde. 1904. 06.
 — do. Bd. 1 apart.
 Czyhlarz, Institutionen. 7.—8. A.
 Denkschr. üb. Kartellwesen.
 Gajus, Inst., ed. Krueger. I. II. 1905.
 Heusler, dtchs. Privatrecht. 5. A. 2 Bde. Jahrb., Stat., f. d. Dtsche. Reich 1880 u. f. Auch einzeln.
 Jahrb. f. Armee u. Marine. August 1905.
 Koschembahr, Condictio. 2 Bde. 1903-07.
 Lass-Zahn, Einrichtg. d. Arbeitervers. 3. A.
 Litten, röm. Recht. 1907.
 Mayer, Condictio f. röm. Privatr. 1900.
 Militär-Wochenbl. 1905, Nr. 19. 21. 26. 27. 30.
 Mineralöl-Zollordnung, Deutsche. 1906.
 Palingenesia juris, ed. Lenel. 2 Bde.
 Philippovich, Grundr. d. polit. Ökon.
 Sachsenspiegel, hrsg. v. Weiske. 8. A. 1905.
 Schwarz, Corpus juris-Schlüssel. 3 Bde. 1907.
 Sombart, Dennoch!
 Statist. üb. Fürsorgeerz. Minderj. 1905.
 Statist. d. Dtschn. Reichs. N. F. 8. 13. 18. 23. 30. 89. 95. 120. 126. 132. 139.
 Stobbe, dt. Privatrecht. 5 Bde. 1893-1900.
 Thiele, neue Reichscivilgesetze. 2. A. 1903.
 Vierteljahrsh. zur Statistik d. Deutschen Reichs 1892 u. folg. Auch einzeln.
 Vocabul. jurisprudentiae Rom., ed. Gradenwitz. I. 1903. II, 1. 1906.
 Volkswirtsch. Dtsche., am Ende d. 19. Jahrh. Zeitschrift, Kriegstechn., 1905, Nr. 6.

F. Schaumburg in Stade:
 1 Krummacher, Elias der Thisbitter. (1851.)

H. Focken in Dresden-Pl.:
 *1 Adickes u. Beutler, die sozialen Aufgaben der Stadtgemeinden.
 Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Koch, allgem. Landrecht.
 Zeitschrift f. Kolonialpolitik 1907.
 Mitteilgn. d. Verband. dt. Patentanw. I-IV.
 Die 5 franz. Gesetzbücher. Franz. u. dt.
 Rehbein, B. G.-B. Bd. 2.
 Entscheidgn. in Civilsachen. Kplt. od. gröss. Reihe von Bd. 1 an.
 Jaeckel, Zwangsvollstreckungsger.
 Kreck u. Fischer, Zwangsvollstr.
 Zeitschr. f. Criminal-Anthropol. 1897.
 Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.
 Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Apotheker-Destillir-Kräuterbücher (bis 1550). — Alte Abbildungen v. Apotheken (auch Inneres).
 *Codex Laureshamensis. Bd. 3. 1768.
 *Coll. Spemann 66. Diethoff.
 *Detmold, schwier. Problem. (Humor.) 1887.
 *Dionys Areop. Schriften. Bd. 2. 1823.
 *Ebert u. Guthe, Palästina. Gr. A.
 *Ebert, Gesch. d. Lit. d. M.-A.
 *Eysengrein, chronol. Spirae. Dil. 1564.
 *Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6. Auch einz.
 *Hoffmeister, Schillers Leb. Bd. 3. 1838.
 *Kleiner, S., florier. Frankfurt. 1738.
 *Leonhard, a. m. Leben. 1854—56. 2 Bde.
 *Pestalozzi, Schriften. Bd. 8. 1826.
 *Portrait v. Henricus Smetius (Mediziner).
 *Rousseau, Oeuvres. Vol. 3. 1822.
 *Deutsche Rundschau. Bd. 1. 6—13. 18—21.
 *Schlegel, A. W., Werke, v. Böcking. Bd. 6. 7.
 *Thieme, engl. Wörterbuch. 1887.
 *Tieck, Phantasus. Bd. 1. 1812.
 H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 *von Rohr, Viticultura Germaniae oeconomica. 1730.
 *Conradi-Nast, vollst. Abhandl. d. ganzen Weinbaues. 1. Bd. 1766.
 *Breuchels, Beschreib. d. edlen Weinstockes. 1781.
 *Christ, vom Weinbau. 1800.
 *Müller, allgem. Anleitung zur sächs. Weinpflege. 1777.
 *Knoll, Viticulturbüchlein. 1607 od. 1711.
 Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien VI/1:
 *Kautsky-Bernstein, Gesch. d. Sozialismus.
 *Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
 *Franz, Halbasien.
 *Sozialistika. Alles.
 *Hoensbroech, Papsttum.
 Moritz Perles in Wien:
 Scherr, 1848; — 1848—51; — Dämonen; — letzte Gänge; — Gestalten u. Geschichten; — Grössenwahn; — Novellenbuch; — Dichterkönige; — Brunhild; — Werther; — Graubart; — Prophet v. Florenz; — Rosi Zurflüh.
 Fr. Paul Lorenz Verlag in Freiburg i. Br.:
 *Süddeutsche Gartenzeitung u. Fortsetzg. *Ill. dtche. Gartenzeitung 1888 bis 1896. Alles Erschienene.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Gewerbearchiv. Bd. 1—6.
 (A) Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte. I—XV.
 (A) Centralblatt f. Physiologie. I—IX.
 (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 80. 81.
 (A) Wochenblatt f. Papierfabrikation 1895—1898, 1901, 02.
 (A) Jahrbuch d. Naturwiss. 1906.
 (A) Lexen, mittelh. Handwörterb.
 (A) Studien, Strassburger. Bd. 3.
 (A) Isis, Zeitschrift f. naturwiss. Liebhaberei. Jahrg. 1—5. 1876—80.
 (A) Poggendorffs Annalen. Bd. 15—51 (1829—40). Bd. 55—57 (1842). Bd. 58—60 (1843). Bd. 67—105 (1846—58).
 (A) Beneke, Metaphysik. 1839.
 (A) Taute, Religionsphilosophie. 1852.
 (A) Jäger, Konkursordnung. 2. A.
 (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1905, 06.
 (A) Egli, Nomina geographica. 2. A.
 (A) Chemikerzeitung 1906, 07.
 (A) Zeitschrift f. Psych. u. Phys. d. Sinnesorgane. Bd. 19—27 u. 30.
 (A) Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 17.
 (L) Grauert, de Aesopoetfabul. Aesop. 1825.
 (L) Aesopus bey der Lust. 1775.
 (L) Lachmann, Comment. in Lucret. carmen.
 (L) Sand, dargest. d. s. Tagebücher.
 (L) Mackenzie, Works. 1808.
 (R) Wiesner, wiss. Botanik. I—II. 2. u. 3. Aufl.
 (R) Kümmer, Missbildungen. 1895.
 (R) Verh. d. dtshn. Ges. f. orthop. Chir. II. Congress. 1903.
 (W) Wernicke, Kapitalismus.
 (W) Bergmann, phys. u. chem. Werke, übers. v. Tabor.
 (W) Hofmann, gerichtl. Medizin. 9. A.
 (W) Penck, das Deutsche Reich.
 (W) Kühner, ausf. latein. Gramm.
 (W) Holtzendorff-Kohler, Encykl. 6. A.
 (W) Merkel, jurist. Encyklopädie. 3. A.
 (W) Jhering, Geist d. röm. Rechts. 5. u. 6. Aufl.
 (W) Salkowski, Institutionen. 9. A.
 (W) Windscheid, Pandekten. 9. A.
 (W) Cosack, Lehrb. d. B.G.-B. 4. A.
 (W) Struckmann-Koch, C.-P.-O. 8. A.
 (W) Seuffert, C.-P.-O. I. 10. A.
 (W) Schmidt, Lehrb. d. Civilprozessr. 2. A.
 (W) Weismann, Civilprozessrecht.
 (W) Kleinfeller, Civilprozessrecht.
 (W) Jäger, Konkursordnung. 2. A.
 (W) Hellmann, Konkursrecht.
 (W) Fuchs, Grundbuchrecht.
 (W) Landmann, Gewerbeordng. 5. A.
 (W) Wernicke, Atlas d. Gehirus.
 (W) Henle, Hdb. d. syst. Anat. 2. A.
 (W) Bethe, allg. Anat. d. Nervensystems.
 (W) Abraham, hanseat. Rechtsprechung.
 (W) Darwin, ges. Werke, von Carus. Bd. 14—16.
 (W) Böckmann, chem.-techn. Unters.-Meth.
 (W) Ranke, röm. Päpste. 11. A.
 (W) Goethes Werke. Jub.-A. (Cotta.)
- Gerstenberg'sche Buchh.** in Hildesheim:
 *Flotow, Martha. } Vollst. Kl.-Ausz.
 *Wagner, Lohengrin. } mit Text.
 *— Tannhäuser.
- A. Siegle** in London:
 Mitt. üb. Gegenst. d. Artill.- u. Geniewesens 1899, Heft 2. 3; 1902, Heft 7.
- Ludwig Ey** in Hannover:
 1 Shakespeares Werke. 2 Bde., hrsg. v. Delius.
 1 Baumaterialienkunde. Bd. 1—4.
 1 Gasmotorentchnik. Bd. 1—5.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Annibaldi, l'Agriicola e la Germ. di Tacito.
 Bet-Hamidrasch, Sammlg. kl. Midraschim, v. Jellinek. 1—6.
 Darstellg., Vergl., d. dtshn. u. ausl. Strafrechts. Geb.
 Forschungen, Literarhist., v. Schick u. Waldberg. Heft 1—32.
 Frick, J., phys. Technik. 7. Aufl.
 Furtwängler, Aegina d. Heiligtum d. Aphaia.
 Gervasius v. Tilburg, Otia imper., v. Liebrecht.
 Fontes juris cononici selecti colleg., v. Galante.
 Geschichte d. Frankfurter Zeitung 1856—1906.
 Gomperz, H., Weltanschauungslehre.
 Götze, A., die hochdtshn. Drucker d. Reform.-Zeit.
 Haberland, G., phys. Pflanzenanat. 3. A.
 Handbibl., Prakt. theolog. 1 u. Folge.
 Handbuch d. mittelalt. u. neueren Gesch.
 Hartmann, A., Strafrechtspflege in Amerika.
- Hermann Zieger** in Leipzig:
 *1 Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl. Kplt.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Die beiden letzten Aufl. Kplt.
 Nur gut erhaltene und billige Exemplare können Berücksichtigung finden.
- Ernst Frensdorff** in Berlin W., Königgrätzerstrasse 44:
 *Anna Maria Markgräfin v. Brandenburg u. Herzogin v. Preussen, Fürstenspiegel. Hrsg. v. A. Virslovius. Königsberg 1835.
 *(Göschel,) drei Tage a. d. ersten Hälfte d. Jahres 1555. Berlin 1855.
 *— Elis. Magd. geb. Markgräfin v. Brandenburg. Brln. 1841.
 *— Elisabeth, geb. u. verw. Markgräfin v. Brandenburg. Brln. 1840.
 *— d. Kinder-Katechismus am Kur-Brandenburg. Hofe. Brln. 1850.
 *— 8 Tage zu Naumburg a. d. S. Brln. 1853.
 *— Erdmüthe Sophie, Markgr. v. Brandenburg. Brln. 1852.
 *— Elisabeth, Herzogin v. Sachsen. Brln. 1860.
 *Müller, d. Stammütter d. dtshn. Herrscher-Geschlechtes v. Geblüte d. Hohenzollern. Brln. 1856.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 *1 Leuthold, sächs. Wasserrecht.
 *1 Voltaires Werke, v. Ellisen.
 *1 Priem, engl. Gruss. Nürnberg. 1863.
 *1 Generalarchiv f. Bankiers u. Kap.
- Görlich & Coch's Bh.** in Breslau I:
 Laspeyres, Geschichte u. Verfassung der kathol. Kirche Preussens. 1840.
 Leist, Urkundenlehre.
 Bisping, Matth.-Evangelium.
 Booch-Arkossy, poln. Wrtrb. Gr. Ausg.
- Chr. Teich's Bh.** in Lobenstein (Reuss):
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.
 Thomé, Flora.
 Schlechtendal-Hallier, Flora.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.
- H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy, Paris:
 *Christomanos, Elisabeth de Bavière. Paris 1900.
 *Van Eys, Essai de grammaire de la langue basque. Amsterdam 1867.
 *Büchner, Werke, hrsg. v. Franzos.
 *Le Bon (G.), l'homme et les sociétés; — prem. civilisations de l'Orient; — Civilisations des Arabes; — Civilisations de l'Inde; — Monuments de l'Inde; — Lois psychologiques de l'évolution des peuples.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Annales d'hygiène 1871, 88, 1900—06.
 *Journal of physiology. Vol. 2 u. 36.
 *Merkel u. Bonnet, Ergebnisse. Bd. 12-16.
 *Zeitschrift f. Biologie. Bd. 42.
 *— f. Chirurgie. Bd. 81—85.
 *Drucke u. Holzschn. d. 15. u. 16. Jh. 1—3. 7—11.
 *Abhandlgn. d. Fries'schen Schule. N. F. I, 1. 3. 4; II, 1—3.
 *Seneca, Epistolae, ed. Schweighäuser.
 *Klass. Bilderschatz. Kplt. Ungeb.
 *Poètes franç. dep. le 12. siècle. Vol. 6.
 *Schlüter, Siedelungen im nordöstl. Thür.
- Frommann'sche Hofbh.** in Jena:
 Müller, Metrik d. Griechen u. Römer.
 Raabe, ges. Erzählgn. IV.
- Julius Neumann, Hofbh.** in Magdeburg:
 *Eckermann, Gespr. m. Goethe. Bd. 3. 1895.
 *Tägliche Rundschau. Unterhaltungsbeil. 1890, 1894, 1900—01.
 *Elsner, Gesch. Napoleons I.
 *Deutsche Dichtung. Bd. 13—15.
 *Lubliner, der Abend. 1892.
 *Allgem. Zeitg. d. Judent. Jg. 1855.
 *Frankfurter Zeitung 1890, Nr. 144; 1891, Nr. 196; 1893, Nr. v. 14./6; 1894, Nr. 120 u. 125; 1895, Nr. 110 u. 275, ev. kpltte. Bde. od. Jahrgge.
 *Aurora. Taschenb. v. Seidl. Jg. 33. 1857.
 *Gesellschafter, v. Gubitz. 1830, 41-43. 45.
 *Karpeles, Heine u. d. Judentum. 1868.
 *Diez, Heines erste Liebe. 1870.
 *Hagemann, Heine in Dorpat. 1886.
 Fester Auftrag liegt vor, bitte um direkte Angebote.
- Chr. Teich's Bh.** in Lobenstein (Reuss):
 Rümpler, Succulenten. Mehrfach.
 Haeckel, Wanderbilder. Mit Mappe.
- J. B. Grach's Bh.** in Trier:
 *Rodriguez, Betrachtungen.
- A. Spiro** in Posen:
 Weltgeschichte im Umriss.
 *Heitzmann, anatomischer Atlas.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Fichtes sämtl. Werke. 11 Bde.
 Deckert, Kolonialreiche.
 Beauvils, Étude s. l. vie de Charles d'Orléans. 1861.
 Bijvanck, Essai critique s. l. œuvres de Fr. Villou.
 Campaux, Fr. Villon. 1853.
 Chartier, le Cureau. 1899.
 Joret-Desclosières, Étude s. A. Chartier. 1877.
 Nagel, Fr. Villon. 1877.
 Charles d'Orléans, Poésies. 1874.
 Gereck, Villon. 1890.
 Hannepel, Poetik A. Chartrier. 1881.
 Reichel, syntakt. Studien z. Villon. 1891. Diss.
 Schwob, Fr. Villon.
 Tamm, Metr. u. Sprache Villons. 1879. Progr.
J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
 *Delama, Institutiones Theolog. Moralis.
 *Eichenauer, Seilscheibengerüste. 1877.
 *Luthmer, rom. Ornamente. 1. Abt. Kplt.
 *Jahrbücher d. Nationalökonomie und Statistik, hrsg. v. Conrad. Bd. 47. 51. 54. 55. 56. 60. 61. 67 bis 71.
 Angebote direkt.
Alexander Duncker in Berlin W. 35:
 1 Die Umschau 1908, Nr. 7 u. 11.
Göbel & Scherer in Würzburg:
 *Liliencron, Maien, Maimonat. Geb. Benziger.
 *Frohschammer, Genesis d. Menschheit.
Otto Paul's Buchh. in Bonn:
 *Dühren, Marquis de Sade.
 *Gröber, Grdr. d. roman. Philologie.
 Dumas, Gräfin Charni.
 — die Fünfundvierzig.
J. Halle, Antiquariat in München:
 *Hutcheson, Unters. uns. Begriffe von Schönheit u. Tugend. 1762.
 *Addison, Cato. Trauersp. Frkft. 1763.
 *Shaw, Th., Reisen. Lpzg. 1764. 4^o.
 *Göttinger Musenalmanach. 1770. 74.
 *Hawkesworth, Reisen nach d. Südmeer. Auszug. Frankf. 1775.
 *Pallas, Reise d. Provinzen d. russ. Reichs. 3 Tle. Frankf. 1776—78.
 *Müller, G. F., Samml. russ. Geschichten. Offenbach 1777.
 *Mercur, Der teutsche. Einzelne Bde. 1776—87.
 Lesebuch, Deutsches, für die ersten Anfänger. Frankft., Varrentrapp. 1790. 1808.
 *Buchstaben- u. Lesebuch. Weim. 1787.
 *Weiss, Basler Bürgerbuch. Basel 1836.
 *Lutz, Basler Bürgerbuch. 1819.
 *Senn, älteste Basler Geschlechter. 1879.
The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Redwitz, Glück.
 Schmidt, Herren.
 Grosse, ein Frauenlos.
 Dewall, eine grosse Dame.
 — in die Fremde.
Franz Pechel in Graz:
 1 Text zu Balfe, Zigeunerin.

Karl Stracke in Hagen i/W.:
 *Essellen, Gesch. d. Sigamber. Ca. 1868. Angebote direkt.
Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
 *Alles von Böhlau, — Busch, — Ebers, Hansjakob. — Lauff, — Ompteda, — Polenz, — J. Verne, — Viebig, — Zahn.
 *Pierers Konv.-Lexikon. (Billig.)
 *Klassiker d. Kunst: Schwind.
Johannes Neumeyer in Braunschweig:
 1 Hausrath, Rich. Rothe u. s. Freunde. 2 Bde. Geb.
Max Lehmsstedt's Bh. in Weissenfels:
 Krieg u. Sieg. I/II.
 Annual of Brit. School at Athens. II/III.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Lange, Anleitg. z. Ofenfabrikation.
 Universum. XXXIII, H. 7.
 Vollmer, Wörterbuch d. Mythologie.
 Girandea, d. betracht. Evangelium. Bd. 2. 4.
 Archiv f. Hydrobiologie. I—III od. einz.
 Graetz, Gesch. d. Juden. 12 Bde.
 Wanner, M., seine verschied. hist. u. staatswiss. Schriften.
 Bölsche, Heinr. Heine.
 Raumann, höh. Seemannslaufbahn. 1908.
Halm & Goldmann in Wien I:
 *Khevenhiller, Annales Ferdin. 12 vols.
 *Raguenet, Matériaux. Serie.
 *Erkenntnisse d. öst. Verwaltungsgerichtshofes, hrsg. v. Budwinsky. Bd. 25 u. Folge. Auch einzeln.
 *Berthet, Katakomben v. Paris.
David Nutt in London:
 Coller and Cahlmann, Cat. of German Publications. 1829.
 San Giorgio, Catalogo poliglotta delle piante. 1870.
 Hirsche, Prolegomena zu d. Imitatio. 3 Bde.
 Bienivieni, Tancredi Principe di Salerno. 1863.
 Almieri (Ginevra), La storia di. 1863?
 DuCange, Gloss. med. Graec. 1891.
Brüder Tisza in Budapest:
 Hart, George, the Violin its Famous makers and their imitators. Event. in französ. Sprache.
 Niederheitmann, die Meister d. Geigenbaukunst in Italien u. Tirol.
 Braune, althochdeutsche Grammatik.
Hugo Heller & Cie. in Wien I:
 *MacCollock, Political Economy.
 *Oncken, französ. Geschichte.
 *Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
 *Anzengrubers Werke.
 *Brehms Tierleben. Volks-Ausg.
B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin:
 *Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.
 *Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik.
 *Schleichert, botan. Betrachtungen.
 *Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. I. XXIV, 9—14. XXV, 24. XXVI, 1. XXVII, 20—21. XXIX, 22.
 *Georgs Schlagwortkatalog.
 *v. Wildenbruch, Vionville. 1874.
Ernst Hühn in Cassel:
 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1903. August.

J. A. Stargardt in Berlin:
 Eyn new Kochbuch, durch Maxer Rumpolt. Frankfurt a. M. 1587.
 Lehsten, Adel Mecklenburgs.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 *1 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Alle Bände.
 *1 Höcker, der Olympier.
A. Twietmeyer in Leipzig:
 Curtis's Botan. Magazine 1787—1900.
 Flörke, zehn Jahre mit Böcklin.
 Gezeitentafeln. Jahrg. 1—1892. 1895.
 Swammerdam, Bibel der Natur. 1752.
 Viehoff, Goethes Gedichte. Neue Ausg.
 Aeschines, Opera. Lips. 1771 od. 1808.
Parker and Son in Oxford:
 Draeger, histor. Syntax d. lat. Sprache.
 Beilstein, Handb. d. Chemie.
 Usener, Stoff d. Epos.
 Pollé, Studi ital. di filologia indo-iranica. V.
 Mahler, chronolog. Vers.-Tabelle. 3. Wien.
 Grimm, dtschs. Wörterb. Soweit ersch.
 Chronique de Novgorod, p. Senigor. St. Ptbg. 1886.
 Lexicon Caesarianum, ed. Meusel.
 Seitz, üb. d. Prosodik d. Carmina Epigraph.
 Seidel, Gesch. d. Erhabenheitsbegriffs.
K. André'sche Buchh. in Prag I:
 *Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.
 *Maurer, Geschichte der Fronhöfe.
 *Brehms Tierleben. Bd. 7 apart.
 *Auerbachs Dorfgeschichten. Bd. 5. 6 apart. Orgbd.
 *Heines Werke, v. Karpeles. (Lpz., Fock.) Bd. 1. 2. 3. In Orgbd.
 *Scherr, menschl. Tragikomödie. Bd. 2. 6. 8. Orgbd.
 *Winkler, technische Gasanalyse.
 *Michael, Führer für Pilzfreunde. 3 Bde. à № 6.— ord.
 *Zauberspiegel. I—III. (Zeitschrift.)
J. Deibler in Wien, Herrngasse:
 *Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos.
 *Ehrenberg, Infusorien.
 *Lejars, dringl. Operationen.
 *Rein, deutsche Schulerziehung.
 *Du Bois-Reymond, Reden. 1. Bd.
 *Brunner, S., woher u. wohin?; — Hau- u. Baust. z. Lit.-Gesch. d. Deutschen.
 *Bunge, Physiologie. 2. Aufl.
 *Abderhalden, phys. Chemie.
 *Beyschlag, W., Bedeutg. d. Wunders im Christentum. 1863.
 *Jahrbücher f. dtsche. Theologie. 9. Bd.
 *Kretschmar, Konzertsaal. 1. Bd.
 *Richter, org. Ch. 10. A.; — anorg. Ch. 11. A.
 *Monti, Kinderheilkde. 3 Bde.
 *Bickell, Messe u. Pascha. Mainz 1871. (Zahle guten Preis!)
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Rittberg, Gesch. d. Wappenbilder.
 *Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. 11. Aufl.
Jos. Safár in Wien VIII/1:
 Scheff, Extraktion d. Zähne.
 Freud, Traumdeutung.
 Centralblatt f. Chirurgie. XXIX. No. 46.

- Fidelis Steurer** in Linz a. d. D.:
1 Ewers, H. H., C. 3. 3.; — hochnot-
peinliche Geschichten; — d. gekreuz.
Tannhäuser.
1 Gewerbe-Monogramme. (Gerlach & Schenk.)
- C. Winter** in Dresden-A.:
Bartsch, Handb. d. Kupferstichkunde.
Heller, Handb. f. Kupferstichsamml. 1. Bd.
Zündel, Blumhardt.
Reuper, Helden zur See.
Brehms Tierleben. 2. A. VI. Br. od. O.-Bd.
Saxonia, v. Sommer. V ap.
Strasburger, Botanik. N. Aufl.
Sächs. Kirchengalerie: Grossenhain.
Pütz, histor. Darstellgn. 4 Bde.
Ompeda, aus grossen Höhen.
Stern, letzte Humanisten.
Wichert, Heinrich v. Plauen.
Meyer, Huttens letzte Tage.
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a. S.:
Deutsche Mystiker des 14. Jahrh. II:
Meister Eckehart.
*Rehbein u. Reincke, allg. Landrecht.
- M. Ráth** in Budapest, Giselaplatz:
*Mommsen, röm. Gesch. Gut erh. Expl.
*Sering, Vererb. d. ländl. Grundbesitzes.
I u. III.
- Albert Rathke** in Magdeburg:
*Willkomm, Führer ins Reich d. Pflanzen
Deutschlands.
*Staatshandb. d. Kgl. Preuss. Staates 1908.
- Curt Seibt** in Waldenburg i/Schl.:
*1 Hassert, Deutschlands Kolonien.
Angebote erbitte direkt.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Dürckheim, Erinnerunggn. alt. u. neu. Zeit. 3. A.
Egelhaaf, dt. Gesch. d. Reformat. 3 A.
Steinhausen, Gesch. d. Briefes. 1889.
Hofmann, 1. Petrusbrief.
Bergemann, Ethik als Kulturphilos.
Biese, Entw. d. Naturgeföhls. 2. A.
Diogenes Laert., philos. Gesch. 1806.
— Lebens-Meinungen ber. Philos.
Hegel, Philos. d. Gesch. 2. A. v. K. Hegel.
Wundt, Ethik. 3. A.
Ammian Marc., ed. Gardthausen. I.
Aeschylus, Tragoediae, rec. Weil.
Arndt, Märchen u. Jugenderinnerungen.
Baechtold, G. Kellers Leben. 3 Bde.
Dernburg, Oberstolze. 1889.
Ebert, Gesch. d. Literat. d. M.-A. 2. A.
II—III.
Bredig, anorgan. Fermente. 1901.
Bruhns-Bückg, Mineralien u. Gebirgsarten.
Carus, Gesch. d. Zoologie. 1872.
Milde, Bryologia Silesiae.
Ahrens, Naturrecht. Bd. 2.
Archiv f. öff. Recht. Bd. 17. 19. 13—22.
Biener, Gesch. d. Inquisitionsproz. 1827.
Braune, topogr.-anatom. Atlas. 3. A.
Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 50.
Bozi, Weltansch. d. Jurisprud.
- Ernst Stoer** in Schweinfurt:
*1 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. 5 Bde.
Geb. Neu.
*1 Universum. 19. u. 22. Jahrgang.
In Heften. Neu.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Feistmantel, Waldbestandtafeln.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
1 Die Woche 1899. Kplt. in Heften.
- Ernst Schnelle** in Pymont:
*F. m. Leihbibl. Werke von Herzog, —
Heer, — Ernst, — Hermann etc.
Angebote direkt.
- Max Busch** in Leipzig:
Abu Hanifa ad-Dinaweri. Vol. 1.
Auctores mythographi Latini, ed. Muncker.
1681.
Corpus Inscriptionum Graecarum. Kplt.
od. einzeln.
Lagarde, ges. Abhandlungen. Mitteilgn.
4 Bde.; — Semitica; — Symmicta;
— Aegyptiaca; — Bibliotheca Syriaca;
— Geopon.; — Apocryph., Praetermiss.
Reliquiae jur. ecclesiast. Veteris Testam.
ab Origine rec. fragm. Syriace; —
Titus Bostrenus Syriace; — Catenae in
evangelia aegypt.; — zur Gesch. u.
Kritik d. Pentateuch.
Theodosianus, ed. Mommsen-Meyer. 2 vol.
1905.
Tischendorf, Monumenta sacra inedita.
6 Bde. m. Appendix oder einzeln.
- J. Gamber**, 7, rue Danton, Paris:
*Martens Recueil:
Gruppe IV. Bd. 14 (1843—52).
Gruppe VI. Bd. 19—34 (1894—1907).
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
*Marcoy, à travers l'Amérique du Sud,
de l'océan atlant. à l'océan pacifique.
*Rosenberg, d. Goldschmiede Werkzeichen.
- A. Hermann, Buchh.** in Paris V:
*Canestrini, acarologia italiana.
*Oppolzer, Taf. d. Mondfinsternisse.
*Oppolzer, Syzygien-Tafeln.
*Blainville, Ostéographie. Kplt. (Auch
einz. Lieferungen.)
*Astronom. Nachrichten. Bd. 131—170.
- H. Schrag** in Nürnberg:
Petrus Batiffol, Tractatus Origenis de
libris s. scripturarum detexit et edidit
sociatis curis Andreae Wilmart. Picard,
Paris 1900.
Miller, Versorgung der Städte mit Elektrizität.
Teil 1.
Lagarde, Psalterium juxta Hebraeos. 1874.
Dieterich, Göttingen.
Taubinger, Ornamententwürfe.
- Paul Neubner** in Köln:
*Zimmermann, genietete Träger. 3. A. 1893.
*Meyer, kl. Handlexikon d. allg. Wissens.
In 1 Bd. Neue Aufl.
*Neumann, Ortslexikon.
*Baulexikon, hrsg. v. Mothes.
*Freytag, — Ebers, — Spielhagen,
sämtl. Werke.
- W. Erbe's Buchh.** in Spremberg, L.:
*Adressbuch d. Wollen-Industrie Europas.
Bd. 1 von 1903.
Angebote direkt erbeten.
- J. B. Grach's Bh.** in Trier:
Rodriguez-Cleyboldt, Übung d. christl.
Vollkommenheit. 1. Bd. Mainz. In
einer der ersten Aufl.
- Deuerlich** in Göttingen:
Ranke, dtische. Gesch. im Zeitalter d.
Reformation.
Kayser, allg. Geologie.
Credner, Geologie.
Kraemer Samoa-Inseln. 2 Bde.
Bake, Posidonii Rhodi reliquiae. Leiden 1810.
Abelardi opera, rec. Cousin. 2 vol.
- C. Schaffnit** in Düsseldorf:
Ritters geograph.-statist. Lexikon. I/II.
8. Aufl. 1895.
- J. Tošović** in Ragusa:
1 Geschichte des Freystaates Ragusa, von
Johann Christian von Engel. Gedruckt
im Jahre 1807 bei Anton Doll in Wien.
- Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:
*Wiener mediz. Blätter 1878—81. 94.
*Tuberculosis 1907.
*Rohleder, Geschlechtstrieb. 2 Bde.
Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 2—11.
*Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1—20;
auch einz. u. einz. Hefte.
*Handb. d. Hautkrankheiten. (Mraček.)
*— d. Augenheilk. 2. A. (Graefe-S.)
*Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
*Kirchhoff, Länderkunde v. Europa. I, 1/2.
*Winkelmann, allg. Verfassungsgeschichte.
*Vargha, Verteid. in Strafsachen.
Eisermann, Compromis austro-hongroise
de 1867.
- Theodor Daberkow** in Wien VII:
*1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21. Bd.
apart. Orig.-Einbd.
*Walde, prakt. Tischler.
- Günther & Schwan** in Essen (Ruhr):
*Alles von Konr. Telmann.
*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. Alle Jgge.
*Schlossers Weltgeschichte.
- P. A. Santz' Buchh.** in Altona:
*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon.
Letzte u. vorletzte Aufl. Regal dazu.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Staub, Gesetz betr. G. m. b. H.
*Lecoq, les épaques géologique.
*Athenaei opera. (Irgend eine gute Ausg.)
*Halberstädter gemeinnützige Blätter.
*Sachs-Villatte, grosses franz. Wörterbuch.
*Muret-Sanders, grosses engl. Wörterbuch.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Merian, alle deutschen Topographien
ausser Ober- und Niedersachsen.
*Wagner, Karl, Lehren d. Weisheit u.
Tugend.
*Gesta Romanorum, v. Osterley.
*Tegge, latein. Synonymik.
*Gregorovius, Goethes Wilh. Meister.
*— Corsica.
- Bopp & Haller** in Biberach:
Kirchner-Blochmann, d. mikr. Pflanzen-
u. Tierwelt d. Süßwassers.
Nietzsche, also sprach Zarathustra.
Mark Twain, humoist. Schriften.
- J. Meier-Merhart** in Zürich:
*Böhner, Kosmos. 2. Aufl.
- Stark'sche Buchh.** in Karlsbad:
*Helbig, Biographie Peters III.
*Alte Stiche, Bücher etc. v. Karlsbad.

Paul Even in Metz:
1 Webers Gedichte. Geb.
1 May, Karl, Romane. I—XXX. Geb.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:
*Politzer, Zergliederung d. Gehörorgans.
*Chladni, die Akustik. 1830 (od. früher).
*Schüle, klinische Psychiatrie. 3. A.
*Sträuli, Kommentar z. Gesetz betr. d. zürcherische Rechtspf.

U. Hoeppli Sort. in Mailand:
Pfnor, R., Châteaux de la Renaiss. Kplt.

A. Freyschmidt in Cassel:
*Busch, Geschichte der Mormonen.
*Wochenschrift f. Aquarien- u. Terrarienkunde 1907, No. 1—39.
*Brunner, die dtschn. Gewerkschaften 1891—1904.
*Muret-Sanders, encykl. Wörterbuch. Engl.-Deutsch. 2 Teile.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*Rumpf-Mothes, technol. Taschenwörterb.
*Touss.-Lang., ital. u. russ. Briefe.
*Chronik der Zeit. Alle Jahrgge.
*Zukunft. 12. Jahrg. Heft 1.
Bill. Angebote erbitte sofort direkt.

Johannes Kriebel in Hamburg:
*Schlick, Handb. f. Eisenschiffbau.
Angebote gef. direkt per Post.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Keller, Pfahlbauten. Bericht 3—5.

C. Muquardts Hofbh. Falk Fils in Brüssel,
15/17 Rue du parchemin:
*Acta Nova Ac. Leop. Carolin. Bd. 82—84.
Angebote gef. direkt erbeten.

W. Wörmbecke in Düsseldorf:
*Hirth, der Stil. Bd. 2. Mittelalter.
*Gommel, die Perlenschnur.
*Balzac, Oeuvres complètes.

Schulze & Co. in Leipzig:
1 Adeliges Taschenbuch 1908.
1 Hofkalender 1908.
1 Gräfl. Taschenbuch 1908.
1 Freiherrl. Taschenbuch 1908.
1 Ritus, Brandschadenregulierung.
1 Milz, Rauchwarenfärberei.

M. M. Schultz in Aalborg:
*Rietschel, H., Leitfaden z. Berechnung und Entwerfen von Lüftanlagen und Heizungsanlagen. 2 Bände. 3. Aufl. 1902. J. Springer, Bln.

G. Pannen, Buchhandlung in Moers:
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon,
— in mögl. neuer Auflage. Bill. Ang

Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig:
*Spener, Pia desideria.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Hegel, Gesch. d. Philosophie.
*Olbercrombij, d. Wetter.
*Stüve, Wesen d. Landgemeinde.
*Barthold, Gesch. d. Stadt Soest.
*Seibertz, westfäl. Beiträge.
*Kunst u. Künstler. Jahrg. 3.
*Robineau, Voyage sur le Rhin.

Kataloge.

Auf Verlangen versenden wir gratis und franko:

— Katalog 196: —

Kunst und Kunstgeschichte, Archäologie.

Enthält u. a. die hinterlassene Bibliothek des Konservators d. k. k. Zentral-Kommission Heinrich Richly.

42 Seiten. 1500 Nummern.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien I., Juni 1908.
Opernring 19.

HALM & GOLDMANN,

28/29 Kochstr. 28/29.

Bibliothek des Herrn M. V.-Weimar

Werke über
Kunstwissenschaft und Musik
Deutsche u. fremdländ. Literatur.
Viele Erstausg. deutscher Klassiker.
Alte Holzschnittwerke, frühe
Drucke u. mod. Prachtausgaben
etc. (Kat. 1519 kostenfrei).

Versteigerung:
Freitag, den 19. und Sonnabend, den
20. Juni, täglich von 10 Uhr ab.

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus.

Berlin SW. 68.

Antiquariatskataloge

erbittet direkt

H. Hildebrandt's Buchhandlung,
Stolp i. Pomm.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten umgehend zurück sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von

Oscar Wilde, De Profundis
(M. 2.25 netto)

Letzter Annahmetermin

15. September 1908

Es befindet sich eine neue veränderte Ausgabe in Vorbereitung; wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nach dem genannten Termin kein Exemplar mehr zurückgenommen werden kann.

Berlin, 15. Juni 1908.

S. Fischer, Verlag

Sofort zurück

erbitten wir über Leipzig alle à cond. ausgelieferten Exemplare von:

Bürgermeister X Y, Die Reaktion in der inneren Verwaltung Preussens. :: :: ::

Für baldgef. Erfüllung unserer Bitte sagen wir den Herren Kollegen schon im voraus verbindlichsten Dank.

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H.
in Berlin-Schöneberg.

Umgehend zurück

erbeten, da dringend gebraucht, Disp. von:

Sadowheft, 50 ♂ ord.

Sadow: Kraft — u. wie man sie erlangt. Brosch. M. 2.50, gebunden M. 3.—.

Neuaufgaben erscheinen in vier bis sechs Wochen.

Verlag Kraft und Schönheit
Berlin-Steglitz.

Kommissionär: Carl Cnobloch, Leipzig.
„ Moritz Perles, Wien.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein norddeutsches wissenschaftliches Sortiment suche ich zu baldigstem Eintritt eine geeignete, gut empfohlene Persönlichkeit von ehrenhafter Gesinnung als Geschäftsführer, die durch erfolgreiche Tätigkeit in angesehenen Sortimenten die Fähigkeit erlangt hat, einen solchen verantwortungsvollen, ganz selbständigen Posten auszufüllen und sich hierüber durch ihre Zeugnisse ausweisen kann. Die Stelle wird den Leistungen entsprechend honoriert und ev. Anteil am Reingewinn gewährt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Bild erbitte mir unter # 1234.

Leipzig, Juni 1908.

K. F. KOEHLER.

Zum möglichst baldigen Antritt suche ich für mein Kommissionsgeschäft, zunächst **aus Hilfsweise**, einen gut empfohlenen, durchaus zuverlässigen Gehilfen, der Erfahrung in Expedition und Auslieferung und eine gute Handschrift besitzt.

Bewerbungen werden unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften erbeten.
Leipzig. **Franz Wagner.**

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, zuverlässig u. schnell arbeitenden Gehilfen, der hauptsächlich die Journal-Expedition zu besorgen hat. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an
Frankfurt a. M. **C. Koenitzer's Buchh.**
Reitz & Koehler.

Geschäftsführer

für grössere Berliner Versand- und Reisebuchhandlung gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert, die im persönlichen und schriftlichen Verkehr mit den Reisenden, aber auch in der internen Leitung einer Reisebuchhandlung durchaus erfahren ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter \ddagger 2146 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Leitung einer Verlagsfiliale wird ein kautionsfähiger Geschäftsführer gesucht. Derselbe muß kaufmännisch gebildet sein, eigene Initiative, praktische Kenntnisse und Erfahrungen vom Reisebuchhandel besitzen.

Bewerbungen nur bestempfohlener Herren katholischer Konfession unter Darlegung ihres Lebensganges und Beifügung ihrer Zeugnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter C. D. \ddagger 2081 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins freundlichst erbeten.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für einen angenehmen Posten einen jungen, gewissenhaften Gehilfen.

Prag. E. Kohl Schmidt's Buchhandlg.

Suche zu baldigem Eintritt für mein Sortiment mit Nebenbranchen tüchtigen evang. Gehilfen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

R. Kleinert, Quakenbrück.

Jüngerer kath. Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, mit nur besten Empfehlungen gesucht.

J. Pfeiffer's rel. Kunst- u. Verlagsbuchhandlung (D. Hafner) in München.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 h pro Zeile.

Gebildeter, junger Buchhändler, dem seitens seiner bisherigen Chefs vorzügliche Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zum 1. Juli d. J. ersten Gehilfenposten in einer Provinzialstadt, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, das Geschäft später selbst zu übernehmen. — Gef. Angebote unter R. G. No. 50 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Für einen jungen Mann, der Ostern 1908 seine dreijährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendete und der während seiner Lehrzeit die Handelsschule besuchte, suche ich einen entsprechenden Gehilfenposten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Regischauf i/W. Albin Stein,
Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Ein uns seit längerer Mitarbeiter-schaft in unserem Sortiment befreundeter Herr, der aus familiären Rücksichten auf seine bisherige Selbständigkeit verzichtet hat, sucht zum Herbst, event. auch früher, entsprechende Stellung, möglichst im Sortiment.

Vermittelung und event. Auskunft durch

Adolf oder David Rost,
i/Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchh.
in Leipzig.

In e. wissenschaftl. Antiquariat (mögl. Leipzig) suche ich für akad. gebild. Herrn, den ich sehr gut empfehlen kann, Stellung z. weit. Ausbildung im Antiquariat. Betreffender hat den Buchhandl. ordnungsmäss. erlernt, war 1 1/2 Jahre in Leipz. Sortiment. u. bildet sich jetzt in m. Geschäft im Antiquariat aus.

Halle a. S. J. Eckard Mueller.

Schweiz oder Süddeutschland.

Junger Mann, bereits ein Jahr im Buchhandel tätig, sucht instruktive Volontärstelle zur weiteren Ausbildung (mögl. franzöf. Schweiz oder fremdenort) gegen geringe Entschädigung. Näheres durch

Zürich. Th. Schröter's Nachf.

Ein mir persönlich bekannter Sortimentler, Ende der Zwanziger, mit abgeschlossener Gymnasialbildung, sucht sofort passendes Engagement im Verlag, Sortiment oder in Kunstanstalt. Selbiger hat auch erfolgreich gereist und würde event. wieder Reiseposten übernehmen. Mit allen buchhändlerischen Arbeiten auf Grund 10jähriger Praxis vertraut und von tadellosen Charaktereigenschaften, dürfte Suchender auf jedem Platze ein begehrenswerter Mitarbeiter sein.

Zu weiterer Auskunft bin ich jederzeit gern bereit.

Hamburg.

Otto Raven.

Fachzeitschr.-Verlag

Hervorragend
tüchtiger,
gut empfohlener

Inseraten-Propagandist

mit eigener Initiative sucht pass. Posten, event. als Leiter der Reklame und des Vertriebs.

Angebote erbeten unter X. Z. 2151 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat.

Antiquar mit akadem. Bildung sucht zum 1. Juli d. J. passende Stellung in grösserer Stadt Deutschlands oder des Auslandes. Angebote unter E. R. 2119 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tücht. erfahr. Buchhändler, gegenwärtig Abteilgs.-Chef und Einkäufer für die Buch-, Kunst u. Musikalienabteilung und Leihbibliothek eines

Süddeutschen Warenhauses,

wünscht sich z. 1. Juli, event. auch später, zu verändern.

Mit gründlichen Kenntnissen in obigen Fächern ausgestattet, gewandt u. sicher im Verkehr mit allen Kundenkreisen, guter Verkäufer, unterhält Suchender nützbringende Verbindungen zu bezügl. Verlegern, Kunstlieferanten zc. u. übernimmt Einrichtung aller od. einzelner der obengenannten Zweige bei Neugründung.

Angeb. u. O. M. \ddagger 2166 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfin, mit guten Literaturkenntn., d. langjährige Praxis mit allen buchh. Arbeiten, auch Nebenbr. wohl vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellung zum 1. Juli oder später. Gef. Angeb. unter \ddagger 2149 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als

Expeditions-Leiter

in

großem Verlage

sucht

tüchtiger Gehilfe Stellung. Suchender ist ein flotter und sicherer Arbeiter Leipziger Schule mit ausgeprägter Ordnungsliebe, der die Interessen des Geschäfts zu den seinen macht. Er ist 29 Jahre alt, militärfrei, verheiratet und seit Jahren schon in grossem wissenschaftlichen Verlage als Expeditionsleiter zur besonderen Zufriedenheit des Chefs tätig. Er möchte sich jedoch Ende d. Jahres oder im Laufe des nächsten Jahres am liebsten nach Leipzig oder Berlin oder Dresden verändern, aber nur in gutbezahlte Lebensstellung.

Verleger, die den wichtigen Posten in der Expeditions-Abteilung gern dauernd mit einem energischen, überall mit angreifenden Gehilfen zu besetzen wünschen, seien auf dieses Angebot aufmerksam gemacht.

Angebote unt. „Expeditionsleiter 2156“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Sohn, der soeben seine zweijährige Lehrzeit beendet hat, suche für 1. Juli oder später in einem

Berliner Sortiment

zu seiner weiteren Ausbildung eine passende Stellung. Er ist im Besitze des Einjähr.-Freiwilligen-Zeugnisses.

Angebote unt. # 2160 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für kath. Handlungen!

Kath. Fräulein, Ende 20er, mit vorzüglichen Kenntnissen der kath. Literatur; mit Papier- u. Devotionalienbranche durchaus vertraut; ca. 8 Jahre beim Fach; unter anderm 6 Jahre in erstklass. kath. Sortiment Berlins tätig gewesen, anerkannt rout. Verkäuferin, umsichtig u. arbeitsfreudig; sucht z. 15. Juli passenden Wirkungskreis. Event. in klein. Stadt am Rhein; am liebst. in d. Nähe von Bonn. Gef. Angebote erbeten u. J. A. 2158 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Breslau

oder in anderer Stadt Schlesiens, sucht junger Sortimentler, 23 Jahre alt, evang. Konfession, geb. Breslauer, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. Juli, event. auch später, dauernde, möglichst selbständige Stellung.

Suchender verfügt über reiche Literaturkenntnisse und ist mit sämtlichen Arbeiten des Sortimentersbuchhandels voll und ganz vertraut.

Gef. Angebote unter # 2164 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Italien. Frankreich.

Tücht. Sortim.-Gehilfe, 26 Jahre alt, mit reichen Geschäftskenntnissen u. sprachkundig, sucht sich gelegentl. zu verändern. Suchender ist z. Zt. in ungekündigter Stellung in internationalem Sortiment des Auslandes tätig.

Gef. Angebote unter S. W. 2165 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger Gehilfe, in einer der ersten Firmen Hamburgs tätig, sucht für sofort oder 1. Juli anderweitig Stellung, event. auch zur Aushilfe. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut.

Gef. Angebote unter C. 3 an Buchhandlg. Gerth, Laeisz & Co., Hamburg, Gr. Burstah.

Geh., im wissenschaftl. Sortiment gelernt, 2 Jahre in Berliner klein. Verlag tätig, sucht Stellung, event. zeitweise; gleichviel, welche Beschäftigung. Niedrige Gehaltsansprüche. Gef. Angeb. unter M. V. postl. Charlottenburg, Postamt IV.

Junger, tüchtiger Gehilfe, der im Leipziger Kommissionsgeschäft tätig ist, sucht Stellung z. 1. Juli oder später im Verlag od. Kommissionsgeschäft. Leipzig od. Süddeutschland bevorzugt. Werte Angeb. unt. # 2162 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Makulatur roh, broch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Franz Lipperheide, Berlin.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Union D. V.-G., Stuttgart (Kamerad und Kränzchen).

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

J. J. Weber, Leipzig.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Seltene Gelegenheit!

Für Sortimentler, der die Absicht hat, sich selbständig zu machen, bietet sich in einer reichen Stadt Schlesiens mit zirka 15 000 Einw., 8 Schulen, beste Gelegenheit, ein stattliches Haus unter günstigen Bedingungen zu erwerben, in dem sich bis zum 1. Juli eine flottgehende Papierhandlung befindet; event. wird auch betr. Laden nebst herrschaftl. Wohnung mietweise billig abgegeben.

Interessenten wollen sich gefl. wenden an Feodor Reinboth in Leipzig.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzaufstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe) — Referenzen erster Firmen —

Ladentrollkassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 50 bis 85 M. Illust. Prospekte gratis, an bekannte Firmen auf 14 Tage zur Probe. Teilzahlungen gestattet.

Paul Böttger, Buchhandlg. in Bernburg.

Kommissionär von einer Verlagsbuchhandlung gesucht, die einen Kredit von 4000 M auf zwei Jahre gewährt. Ausführliche Angebote unter L. M. 1937 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Restpartien von Prachtwerken zum intensiven Kolportage-Vertrieb kauft bar

C. F. Ackermann, Kunstverlag,

Frankfurt a. M.-Bockenheim.

In Berlin ist ein Laden

50 Quadratmeter, mit 2 Schauf., 2 Etagen und vielen Nebenräumen, in nächster Nähe vom Hadeschen Markt, Bahnhof, Börse (auch Universität) zu vermieten. Näheres unter N. 24 Oranienburgerstr. 85 b. Birt.

Photographie.

Anlässlich der von Mai bis Oktober 1909 währenden Internat. Photographischen Ausstellung in Dresden ist uns die Bearbeitung der Gruppe Literatur und der Alleinverkauf aller Bücher dortselbst übertragen worden. Aus diesem Anlass beabsichtigen wir einen möglichst vollständigen Katalog aller Werke über die Photographie und ihre Anwendung in Wissenschaft, Kunst und Gewerbe herauszugeben, und bitten alle Herren Verleger schon jetzt um Zusendung aller Kataloge und Prospekte in dreifacher Anzahl. Auch Zettel-Verzeichnisse sind uns sehr erwünscht.

Dresden. Holze & Pahl.

☐ Otto Weber, Leipzig ☐
☐ übernimmt Kommissionen ☐
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

Italien. Übersetzungen

(auch französl. u. holländ. Übers.)

aus dem Deutschen und ins Deutsche.

H. Markwig in Torino (Ital.)
34, via Esposizione.

★ Wellpappe! ★

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.

Limburger Ant. u. Verlag ersucht um Zusendung aller Zirkulare.

Verlagsref. f. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

Landgericht Hamburg.

Strafkammer III.

In der Privatklagesache

1. Justus Pape,
2. Hermann Seippel,

ad 1 vertreten durch die Rechtsanwälte Alfr. & Edm. Jacobsen,
ad 2 vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Bruno Meyer,

Privatkläger,

gegen

Dr. Bernhard Lehmann, Angeklagten,

schlossen die Parteien in der öffentlichen Sitzung der Strafkammer III des Landgerichts Hamburg vom 21. Mai 1908, in der gegenwärtig waren:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Schrader als Vorsitzender,
2. Landrichter Davids,
3. Landrichter Dr. Lutteroth als beisitzende Richter,
Gerichtsschreiber Wischer als Gerichtsschreiber,

folgenden Vergleich: Der Angeklagte erklärt:

In der Nr. 15 des Deutschen Sortimenters vom 15. Februar 1907 habe ich in meinem Kampf für die Interessen des Sortimenterstandes einen Artikel mit der Überschrift „Sind die deutschen Regierungen verantwortlich für den Ruin des deutschen Sortimenterstandes?“ veröffentlicht.

In diesem Artikel habe ich mich auch mit den Mitgliedern des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel, den Herren Seippel und Pape und deren Verhältnis zu den Verlegern und Sortimentern befaßt.

Ich erkläre, daß es mir fern gelegen hat, in diesem Artikel die persönliche und geschäftliche Ehre der Herren Privatkläger anzuzweifeln und daß ich bereit bin, die in der Aufregung des Kampfes gegen beide Herren gebrauchten Ausdrücke „brutale Gewalt“ und „Unaufrichtigkeit“, sowie die an anderer Stelle gegen Herrn Seippel gebrauchte Wendung, er habe sich bei der Kasseler Versammlung wieder „in seiner ganzen traurigen Nichtigkeit“ gezeigt, unter dem Ausdruck des Bedauerns zurückzunehmen; ich erkläre ferner, daß ich nicht habe behaupten wollen und behaupte, daß die Privatkläger in bewusster Pflichtwidrigkeit die Standesinteressen der Sortimenter verraten haben.

Schließlich erkläre ich, daß ich die finanziellen Verhältnisse des Herrn Pape vom rein privaten und kaufmännischen Standpunkt überhaupt niemals für bedenklich gehalten habe, und bedaure, daß die fragliche Äußerung in einem von mir nicht beabsichtigten Sinne hat aufgefaßt werden können.

Angeklagter zahlt als Buße an den Unterstützungsverein der deutschen Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen in Berlin die Summe von 100 M. Angeklagter trägt die Kosten des Verfahrens.

Die Privatkläger haben das Recht, diesen Vergleich je einmal in den Hamburger Nachrichten, im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und im Deutschen Sortimenters auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 67. Auszug aus der Registrande des Vorstandes. S. 6593. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 6594. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6596. — Verbotene Druckschriften. S. 6597. — Kombinierte Kontrolle der Personalleistung und Portoausgaben. Von Carl Schnell-Koch. S. 6597. — Kleine Mitteilungen. S. 6598. — Sprechsaal. S. 6602. — Anzeigebrett. S. 6603-6628.

Adermann's. J. f. a. M. 6627.	Deutsche in Wien 6624.	Günther & Schwan 6624.	Lehmann, P., in Brin. 6621.	Pestel 6603.	Stargardt 6623.
Akad. Bogh. in Kop. 6620.	Dijsche. Berl.-Anst. in Stu. 6605.	Halle in Mü. 6623.	Lehmann's. H. 6623.	Pfeiffer in Mü. 6626.	Starf'sche H. in Karlsruhe. 6624.
Klische 6619.	Dunder, A., 6623.	Halm & G. 6619. 6623. 6625.	Lygg. Buchdr.-A.-G. 6619.	Pierion's. Berl. 6613.	Stein in Regh. 6626.
Allg. dtsh. Buchh.-Geh.-Verb. U 3.	Erbe's. H. 6624.	Haußinger's. H. 6619.	Leo & Comp. 6620.	Platz 6619.	Steinly. Berl. 6614.
Amtsgericht zu Charl. 6603.	Eben 6625.	Heller & Cie. 6623.	Lepte's. H. -Auct.-G. 6625.	Puttkammer & M. 6621.	Steurer 6624.
Amtsgericht zu Reichenbach 6603.	Ey 6622.	Herder. Berl. in Wien 6620.	Lech in Schweidn. 6625.	Rath in Budap. 6624.	Stoer 6624.
André in Prag 6620. 6623.	Fischer in Paris 6620.	Hermann in Paris 6624.	Lejmye 6612.	Rathke 6624.	Strade in Hag. 6623.
Bangel in J. f. a. M. 6620.	Fernau 6620.	Herold'sche. H. in Pa. 6623.	Limbürger. Ant. 6627.	Reinboth 6627.	Tauchnitz, B., 6615.
Bartels in Weis. 6627.	Fischer, S., in Brin. 6625.	Hiersemann 6621.	Lippert'sche. H. 6624.	Retahardt in Fulda 6625.	Teich in Lob. 6622 (2).
Bath 6619.	Fod. G. m. b. H. 6620. 6622.	Hildebrandt in Stolp 6625.	Lorenz in Br. 6624.	Rührscheld 6620.	Thür. Verlagsh. 6605.
Baur in Claus. 6603.	Foden in Dr.-Pl. 6621.	Hirschwald, A., in Brin. 6609.	Lorenz in J. f. a. M. 6621.	Rost, A. & D., 6626.	Tiska, Brüder, 6623.
Behr's. H. in Brin. 6623.	Frensdorff 6622.	Hoffmann, R., in Br. 6626.	Löwit 6620.	Safak 6623.	Toswits 6624.
Behr's. Berl. in Brin. 6616. 6619.	Freyh. in Brin. 6620.	Holze & P. 6627.	Lübke & R. 6616.	Sany'sche. H. 6624.	Trottmeyer, A., in Br. 6623.
Behrendt in Bonn 6624.	Freyh. in Brin. 6620.	Hoepf 6625.	Luy, R., in Stu. 6611.	Schaffnit 6624.	Wahlen 6606.
Bibliothek d. B.-B. 6607.	Frommann'sche. H. 6622.	Hahn in Cassel 6623.	Maeder in Br. 6620.	Schaumburg in Stade 6621.	Welt & Comp. 6619.
Böttger in Bernb. 6627.	Gamber 6624.	Internat. News Comp. 6623.	Mater G. m. b. H. 6612. 6620.	Schimmelpfeng in Mü. 6619.	Welt Kraft u. Schönheit 6625.
Bopjen in Pa. 6606.	Germania A.-G. 6612.	Jaeger in Br. 6627.	Maxkutz 6627.	Schirmer & Co. 6627.	Welt. „D. Schrebergärtner“ 6610.
Braunmüller & S. 6624.	Gerstenberg'sche. H. in Hildsh. 6622.	Junkelmann's. H. 6620.	Meber. H. 6625.	Schmorl & v. S. H. 6620.	Wieweg & S. 6616.
Brodhaus' Sort. 6604. 6613. 6622. 6623.	Gertb, Paetz & Co. 6627.	Jurgenson in Br. 6606.	Meter-Merhart 6624.	Schnelle in Pyrm. 6624.	Woldmar 6603. 6604. 6620.
Brunn in Mü. 6611.	Geschäftsj. d. B.-B. U 1.	Kaben 6626.	Mohr in Wien 6627.	Schönung, F., in Dsn. 6625.	Wagner in Br. 6625.
Buch d. Vereins. in Br. 6625.	Ges. f. christl. Kunst in Mü. U 4.	Kleinert 6626.	Mosse in Br. 6604. 6627.	Schrag in Mü. 6624.	Wagner & D. 6627.
Buchverl. d. „Globe“ 6625.	Gies in Wiesb. 6609.	Kochler, R. F., in Br. 6625.	Mueller in Halle 6626.	Schröder's. H. H. in Jür. 6626.	Wasmuth A.-G. 6623. 6624.
Burhard in Elbf. 6623.	Giesler in Claus. 6603.	Kochler Sort. in Br. 6623.	Muquardt's. H. 6625.	Schulz in Halb. 6625.	Weber, O., in Br. 6603. 6620. 6627.
Busch in Br. 6624.	Göbel & Sch. 6623.	Kohlschmidt's. H. 6626.	Neubner 6624.	Schulze, G. E., in Br. 6604. 6625.	Weigel, A., in Br. 6624.
Calve'sche. H. 6623.	Goldschmidt, A., in Brin. 6614.	König in Br. 6607.	Neumann in Magdeb. 6622.	Seemann, G., H. 6618.	Weiter in Paris 6621. 6622.
Carlebach 6621.	Görrich & Co. 6622.	Koentper's. H. in J. f. a. M. 6625.	Neumeyer in Brau. 6623.	Seibt 6624.	Wenzel in Dr. 6604.
Dabertow 6624.	Görschen'sche. Br. 6615.	Korn in Mü. 6606.	Nutt 6623.	Seippel 6628.	Wiener Volksbuch. 6621.
Danners. Berl. i. Mü. 6603. 6613. 6614.	Grach's. H. 6622. 6624.	Krtebel 6625.	Pannen 6625.	Serig'sche. H. 6622.	Wilde, G., in Stu. 6603 (2). 6604 (2).
Deibler in Wien 6623.	Grach 6603.	Kurzig 6614.	Pape 6628.	Siegle 6622.	Winter in Dr. 6624.
Deubler in Wien 6619.	Grieben's. H. 6609.	Lampmann Söhne 6627.	Parfer u. S. 6623.	Sperling in Br. U 4.	Wirmbde 6625.
Deuerlich in Göt. 6624.	Groffe in Weimar 6615.	Landgericht Hamb. 6628.	Paetel, G., 6617.	Speyer & P. 6622.	Wangenberg & G. 6624.
	Gsellus'sche. H. 6620.	Lange. H. in Br. U 4.	Paul in Bonn 6623.	Spiro 6620. 6622.	Zieger in Br. 6622.
		Lange. H. in Br. U 4.	Pausitan U 2.	Sponholz 6608.	
		Lange. H. in Br. U 4.	Perle 6621.	Springer in Brin. 6615.	

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Rein Gehilfe sollte versäumen,

umgehend die Satzungsauszüge des

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-

Gehilfen-Verbands zu Leipzig

★ Geschäftsstelle:
Sternwartenstr. 38

zu bestellen und die Mitgliedschaft zu erwerben. Denn der Verband

bietet

— unter Berücksichtigung der verschiedensten persönl. Verhältnisse —

Jedem etwas!

Der Verband besitzt
Stellenvermittlung,
gewährt
Rechtsschutz,
fordert
kein Eintrittsgeld

Der Verband bietet
freien
Eintritt in
seine
selbständigen
Versicherungskassen:

Kranken- und Begräbniskasse Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich. — Ausgezahlte Krankengelder über 700 000 Mark. — Begräbnisgeld bis zu 1000 M. — Besonders geeignet als Ergänzung der Lebensversicherung auf Erlebensfall! — Ausgezahlte Begräbnisgelder über 130 000 Mark. — Vermögen über 170 000 Mark.

Witwenkasse Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die außerdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Ausgezahlte Witwen- u. Waisengelder: 300 000 Mark. — Vermögen über 480 000 Mark.

Invalidentasse Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigende Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Ausgezahlte Invalidengelder über 37 000 M. — Vermögen 190 000 M.

Äußerst günstige Tarife — regelmäßige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!

Die drei Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!



Alle Arten
Papier u. Pappen
 preiswert durch
Carl Lange Nachfolger
 BREMEN
 Telegr.-Adr.: Papierfabrik.

Gesellschaft für christliche Kunst, G. m. b. H., München

VIII
 und
 384
 Seiten
 in 4°.



6 Voll-
 bilder
 u. 353
 Text-
 abbild.

Illustrationsprobe (Kleinste Abbildung)

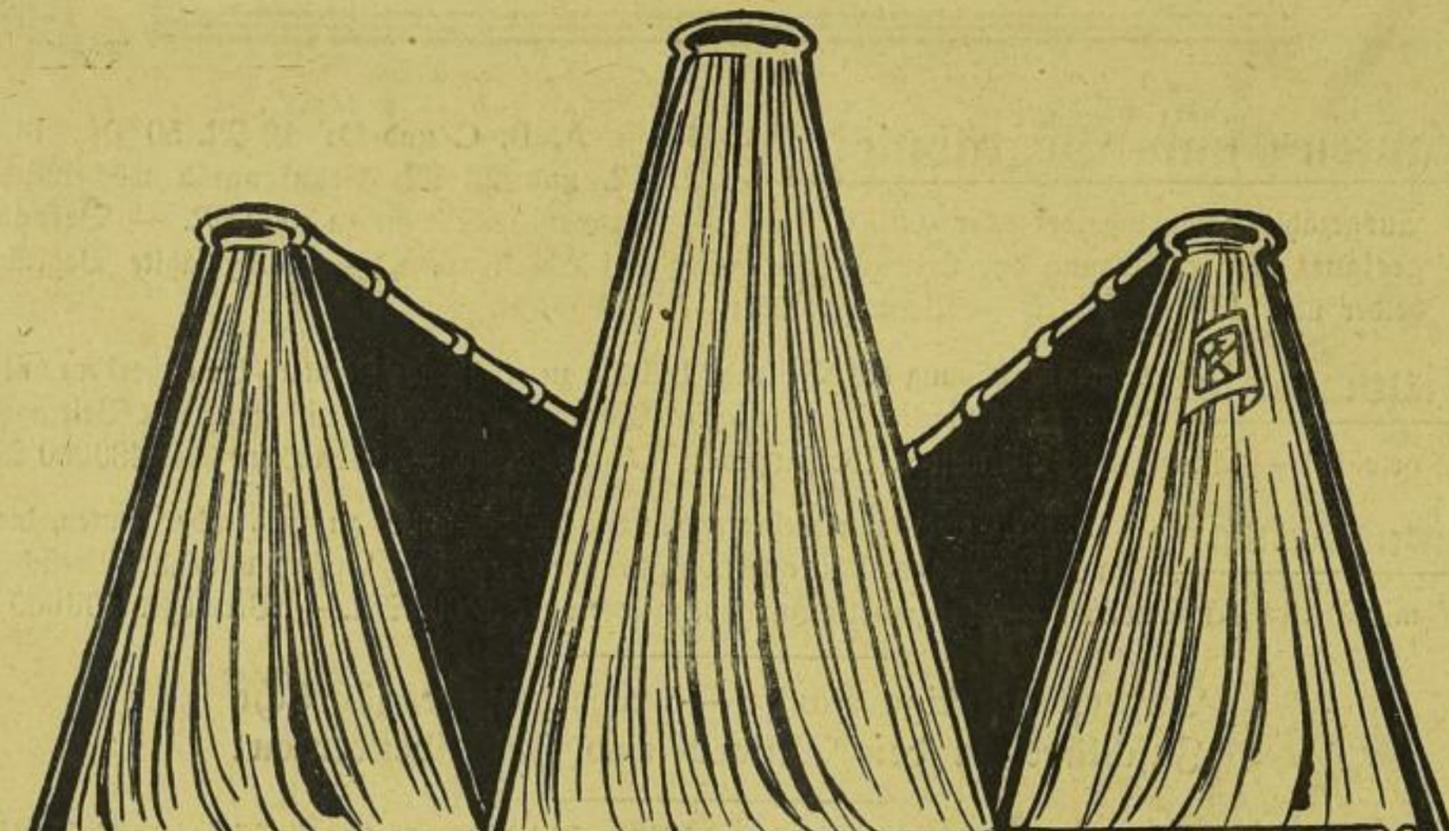
Zu der Pfingstzeit gut
verfüglich ist das :: :: **Gedenkbuch**

Sprüche aus der hl. Schrift, gesammelt von E. von Heeren

Jedem Tag des Jahres ist eine Seite gewidmet, deren obere Hälfte mit Text und Bild ausgefüllt ist, während die untere Hälfte für Aufzeichnungen frei blieb.

Bornehmes Erinnerungsgeschenk

Preis: geb. in Leinen mit Farbschnitt M. 10.— ord., M. 7.50 no.,
 M. 6.65 bar, in Leinen mit Goldschnitt M. 12.— ord., M. 9.— no.,
 M. 8.— bar, geb. in rotes Leder mit Goldschnitt M. 15.— ord.,
 M. 10.— bar, in hochfeinem, braunem Lederband M. 20.— ord.,
 M. 13.30 bar.



H. SPERLING
LEIPZIG
 TAUBCHENWEG 3
 FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846
 ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.
 INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
 UMSCHLÄGE JEDER ART
 SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN
 ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
 FRIEDRICHSTR. 16
 FERNSPR. IV. 276-4120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGLSÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE